

Marketingreport

30 Jahre

Gewaltverbot in der Erziehung

2. Trendmessung



SPECTRA
MARKTFORSCHUNG

Qualität aus Überzeugung

Spectra Marktforschungsgesellschaft mbH.
Brucknerstraße 3-5/4, A-4020 Linz
Telefon: +43 (0)732 6901-0, Fax: 6901-4
E-Mail: office@spectra.at, www.spectra.at

Studiendesign 12-2900

Auftraggeber:



Aufgabenstellung:

Zum 30-Jahre Jubiläum des „Gewaltverbots in der Erziehung“ wurde eine zweite Trendmessung zur erstmals 2009 durchgeführten Studie „Gewalt in der Erziehung“ durchgeführt. Diese zweite Folgemessung soll zeigen, ob und wie sich das Meinungsbild der oberösterreichischen Bevölkerung bei dieser Thematik verändert hat.

Stichprobe:

Die Erhebung richtete sich an **n=800 Personen** repräsentativ für die öö. Bevölkerung ab 18 Jahre. Die Stichprobenauswahl erfolgte „at random“ aus dem Herold.

Methodik:

Die Befragungen wurden telefonisch (CATI) über das Spectra-eigene Telefonstudio durchgeführt.

Timing:

Die Feldarbeit fand vom 18. bis 28. Februar 2019 statt.

Dokumentation:

Die statistischen Fehlerspannen, die Struktur der Befragten, die Tabellen und der Fragebogen befinden sich im Anhang.

Legende:

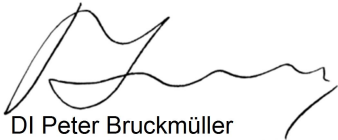


GRÜNE Markierungen heben signifikante **positive** Unterschiede zwischen Gruppen hervor bzw. verweisen auf **positiv** hervorzuhebende Werte.



ROTE Markierungen heben signifikante **negative** Unterschiede zwischen Gruppen hervor bzw. verweisen auf **negativ** hervorzuhebende Werte.

Projektleiter:


DI Peter Bruckmüller


Mag. Elisabeth Dibold

Soweit in diesem Report personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen diese Frauen und Männer gleichermaßen. Prozentwert-Summen, die nicht genau 100% ergeben, resultieren aus Rundungsdifferenzen. Ergebnisse auf Basis $n < 80$ haben lediglich Indikatorfunktion.

Fazit

7 von 10 Oberösterreichern ist das Gesetz zum Gewaltverbot in der Erziehung bekannt. Das Wissen über diese Gesetzesregelung ist im Vergleich zu 2014 leicht angestiegen (2014: 68%) und liegt um 21%-Punkte höher als noch 2009.

Dass sehr harte körperliche Bestrafungsformen, wie das Schlagen mit einem Gegenstand, gegen das Gesetz verstoßen, war bereits 2009 so gut wie allen Oberösterreichern klar.

In den letzten 10 Jahren hat das Bewusstsein, dass auch das Hintern versohlen zu jenen Erziehungsmaßnahmen zählt, die gesetzlich verboten sind, zugenommen. Mittlerweile sehen hier 91% einen Gesetzesverstoß (2009: 80%, 2014: 86%).

Erfreulich ist, dass inzwischen bereits 78% der Oberösterreicher meinen, eine leichte Watsche sei gesetzlich verboten (2009: 59%, 2014: 70%).

Diese Entwicklung ist zwar gut, aber es gibt immer noch etwa ein Fünftel, die eine (leichte) Ohrfeige legitim finden oder gar der Auffassung sind „eine gesunde Watsche schadet niemandem“ oder dass einem „schon mal die Hand ausrutschen kann“.

Die Akzeptanz von Ohrfeigen ist unter den älteren Generationen sowie Befragten mit niedrigerem Bildungsniveau höher.

Psychische Formen der Gewalt werden häufig nicht als solche wahrgenommen. Beschimpfen („du bist zu blöd für alles“) oder Verweigerung der Zuneigung (Bsp.: Vater spricht eine Woche nicht mehr mit seiner Tochter) erachtet nur ca. ein Drittel als Gewalt in der Erziehung.

In kleinen Schritten hat aber auch bei psychischen Erziehungsmaßnahmen bereits ein Umdenken stattgefunden. Waren es 2009 nur 24%, die das Beschimpfen des Kindes als gesetzlich verboten eingestuft haben, sind es nun 33%.

Im Vergleich zu 2014 zeigen die Oberösterreicher/innen mehr Aufmerksamkeit wie andere mit ihren Kindern umgehen, und zwar im Sinne von signifikant weniger Zustimmung dafür, dass es niemanden was angeht, wie ein Kind behandelt wird. Das subjektive Gefühl, dass es gerechtfertigt ist, sich im Bedarfsfall einmischen zu dürfen, ist gestiegen.

Am meisten mangelt es den erziehenden Eltern an Anerkennung ihrer pädagogischen Arbeit durch die Gesellschaft sowie einem ausreichenden Beratungs- und Hilfeleistungsangebot bei Fragen und Problemen. Die Unterstützung im sozialen Umfeld ist vorhanden, tendenziell sogar besser als die Unterstützung vom anderen Elternteil. Wenig überraschend fordern Frauen mehr Unterstützung von ihrem Partner als Männer.

Verständnis von „Gewalt in der Erziehung“

Gewalt in der Erziehung ist bildlich ganz stark als schwere Bestrafung auf körperlicher Ebene verankert. Die Ohrfeige ist für ein Drittel keine gewaltbehaftete Erziehungsmaßnahme. Psychische Formen der Gewalt (die Kommunikation verweigern, Beleidigungen) werden von einer großen Mehrheit nicht als solche wahrgenommen.

Knapp 9 von 10 Oberösterreichern (89%) empfinden es als Gewalt in der Erziehung, wenn der Vater dem jugendlichen Sohn mit dem Gürtel eine Tracht Prügel zur Bestrafung von Schule Schwänzen und Gelddiebstahl verpasst.

Das Ohrfeigen eines Volksschülers, der sein Zimmer nicht aufgeräumt hat, ist hingegen für nur mehr 2 von 3 Landsleuten (67%) ein Beispiel für Gewalt in der Erziehung. Weit weniger als die Hälfte der oberösterreichischen Bevölkerung (36%) erkennt eine Form von Gewalt in der Erziehung, wenn die Mutter ihrer Teenager-Tochter, die keine Lehrstelle findet, sagt, dass sie „zu blöd für alles“ ist.

Der „Klaps auf den Hintern“ eines quengelnden Kleinkindes ist nur für 29% ein Beispiel für Gewalt in der Erziehung. Ebenso viele meinen, dass es Gewalt in der Erziehung ist, wenn der Vater nicht mehr mit seiner 15-jährigen Tochter spricht, nachdem er sie beim Rauchen erwischt hat.

Auf Basis der Gesamtbevölkerung lassen sich keine signifikanten Veränderungen gegenüber 2014 ableiten.

Ein Blick in die soziodemographischen Gruppen zeigt aber, dass in punkto Kommunikationsverweigerung der Trend in Richtung vermehrter Akzeptanz als Erziehungsmaßnahme zeigt. Und zwar in der Generation 50+, bei Frauen, Personen aus niedrigen Bildungsschichten, sowie Eltern (*Anmerkung: in dem Fall sind es Eltern mit bereits erwachsenen Kindern*).

Bedenklich ist außerdem, dass auch das Ohrfeigen-Beispiel gegenüber 2014 an Akzeptanz gewonnen hat, und zwar bei Frauen, Eltern und auch Personen mit Kindern im Haushalt.

Bekanntheit des gesetzlich verankerten Rechtes auf gewaltfreie Erziehung

Das gesetzliche Gewaltverbot in der Erziehung ist 7 von 10 Oberösterreichern bekannt. Das Wissen darüber hat in den letzten 5 Jahren noch weiter zugenommen und ist inzwischen in allen Alters- und Bildungsgruppen nahezu gleich hoch.

Die Kenntnis, dass es ein gesetzlich verankertes Recht des Kindes auf gewaltfreie Erziehung in Österreich gibt, hat gegenüber 2014 in der Gruppe der Personen ab 50 Jahren sowie unter jenen mit Pflichtschulabschluss signifikant zugenommen. Man kann aktuell davon ausgehen, dass es bezüglich des Wissensstandes keine relevanten soziodemographischen Unterschiede gibt.

Gesetzlich verbotene Erziehungsmaßnahmen

Dass die Anwendung schwerer körperlicher Gewalt als Erziehungshilfsmittel gesetzlich verboten ist, ist im Bewusstsein der Bevölkerung gut verankert. Eine Ausnahmesituation scheint es nach wie vor für die „leichte Watsche“ zu geben, die gut ein Fünftel als legitim erachtet. Gewalt auf psychischer Ebene führt weiterhin ein Schattendasein und wird offensichtlich nicht so stark als Gewalt wahrgenommen. Nur ein Drittel meint, dass das Beschimpfen des Kindes gegen das Gesetz ist.

Klar ist so gut wie allen Oberösterreichern (98%), quer durch alle Schichten, dass es gesetzlich verboten ist, das Kind mit einem Gegenstand zu schlagen. Ein Großteil der Landsleute weiß auch, dass es gesetzlich verboten ist,

- dem Kind eine „ordentliche Watsche“ zu geben (92%)
- dem Kind den Hintern zu versohlen (91%)
- dem Kind das Essen zu verweigern (91%)

Nicht mehr ganz so klar ist die Meinung, wenn es um das Austeilen einer „leichten“ Watsche geht. 78% sehen das als Widerspruch zum Gesetz. Immerhin ist der Anteil aber gegenüber 2014 um 8%-Punkte angestiegen.

69% erachten das Einsperren des Kindes im Zimmer als Gesetzesverstoß.

Das Beschimpfen des Kindes hält nur ein Drittel für als per Gesetz unzulässige Erziehungsmaßnahme. Allerdings ist der Anteil jener, die dieses Erziehungsmittel als nicht legitim erachten, signifikant angestiegen, vor allem unter Frauen, Personen ab 30 Jahren aufwärts sowie Eltern.

Generell lässt sich feststellen, dass das Bewusstsein dafür, was per Gesetz unter Gewaltanwendung in der Erziehung fällt, seit 2014 geschärft worden ist, die Menschen im Land also inzwischen noch stärker aufgeklärt sind, was im Umgang mit dem Kind nicht in Ordnung ist. Gerade in bildungsfernen Gruppen hat das Wissen darüber stark zugenommen.

Die persönliche Einstellung zu Erziehungsmaßnahmen

Einmal mehr zeigt sich, dass die Ohrfeige als Erziehungsmittel von ungefähr einem Fünftel immer noch akzeptiert wird, wenn sie situationsbedingt als „gerechtfertigt“ erscheint (Stichwort „Hand ausrutschen“) oder verbal beschönigt wird (Stichwort „gesunde Watsche“). Bei der Einstellung zu Erziehungsfragen spielt oft die Bildung eine entscheidende Rolle. Je höher die Bildung, desto stärker orientiert sich die Vorstellung am Wohl des Kindes.

Einigkeit herrscht darüber, dass Kinder ein Recht auf gewaltfreie Erziehung haben und dass das Gespräch mit den Kindern immer noch die beste Möglichkeit ist, um Streit zu schlichten. Das Verständnis dafür ist in allen Bevölkerungsgruppen gleichermaßen gegeben.

Dass man sich einmischen soll, wenn man mitbekommt, dass ein Kind schlecht behandelt wird, unterstützen 73%. Mehr Zivilcourage lassen Frauen sowie junge Personen erkennen. Zurückhaltung zeigen Personen mit Pflichtschulabschluss.

Umgekehrt sagen 24%, dass es niemanden was angeht, wie man sein Kind behandelt und welche Erziehungsmethoden man anwendet. Die wenigste Zustimmung zu diesem Statement zeigen Personen mit Matura sowie junge Menschen.

Im Vergleich zu 2014 zeigen die Oberösterreicher/innen mehr Aufmerksamkeit wie andere mit ihren Kindern umgehen, und zwar im Sinne von signifikant weniger Zustimmung dafür, dass es niemanden was angeht, wie ein Kind behandelt wird. Das subjektive Gefühl, dass es gerechtfertigt ist, sich im Bedarfsfall einmischen zu dürfen, ist gestiegen.

20% bringen dafür Verständnis auf, dass einem die Hand ausrutschen kann, wenn alles zu viel wird. Im Trendvergleich zeigt sich hier ein signifikanter Rückgang der Befürworter von 5%-Punkten. Das Ohrfeigen – egal welche Umstände einen dazu veranlasst haben – verliert zumindest an Akzeptanz.

Die (als etwas Positives formulierte) „gesunde Watsche“ findet hingegen weiterhin ihre Befürworter. 19% meinen, dass diese Art der Ohrfeige noch niemandem geschadet hat. Hier zeigt aber deutlich, dass mit höherer Bildung die Ablehnung der gesunden Watsche einhergeht.

Eigene Erfahrung mit Erziehungsmaßnahmen

Die eigenen Erfahrungen mit schweren Formen von Gewalt in der Erziehung gehen immer mehr zurück. Die leichte Ohrfeige erhielten die heute jungen Erwachsenen in ihrer Kindheit genauso, zwar etwas weniger häufig wie älteren Generationen, die Erfahrung damit ist aber generell trotzdem sehr hoch. Und sie ist in den letzten 5 Jahren auch nicht weniger geworden.

Eine große Mehrheit der erwachsenen Bevölkerung im Land (72%) hat in ihrer Kindheit selbst (zumindest selten) eine leichte Ohrfeige bekommen. 65% wurden außerdem von ihren Eltern beschimpft bzw. angeschrien, 46% mussten zur Strafe in ihrem Zimmer bleiben und etwa gleich vielen (45%) wurde der Hintern versohlt.

Was die Gewalterfahrungen am eigenen Leib betrifft, zeigen sich sehr deutliche Unterschiede zwischen den Altersgruppen. Je älter, desto mehr körperliche Gewalt hat man in seiner Kindheit erfahren. Jüngeren Personen blieben leichte Ohrfeigen bzw. Hintern versohlen häufiger erspart, dafür wurden sie öfter ins Zimmer gesperrt.

Generell gilt: Je höher der Bildungsgrad, desto weniger war man in seiner Kindheit Gewalt ausgesetzt.

Der Trend zeigt, dass sich nur mehr bei den schweren körperlichen Gewaltanwendungen weiter Etwas ins Positive bewegt, also dass die Erfahrung mit Hintern versohlen oder Scheiter knien in der jüngeren Bevölkerung weiter abnimmt. Bei den weniger starken Gewaltmitteln wie der leichten Ohrfeige, gibt es allerdings keine Veränderung. Diese Maßnahme in der Erziehung stagniert also weiterhin auf dem hohen Niveau.

Leistungen und Hilfestellungen in der Erziehungsarbeit

Am meisten mangelt es den erziehenden Eltern an Anerkennung ihrer pädagogischen Arbeit durch die Gesellschaft sowie einem ausreichenden Beratungs- und Hilfseinrichtungsangebot bei Fragen und Problemen. Die Unterstützung im sozialen Umfeld ist vorhanden, tendenziell sogar besser als die Unterstützung vom anderen Elternteil.

Executive Summary



Generell ist der Bedarf bei Hilfs- und Unterstützungsmitteln in der Erziehungsarbeit gut gedeckt, wie die Gegenüberstellung von Wünschen versus Status quo zeigt:

74% der Befragten von Haushalten mit Kindern haben bei ihrer Erziehungsarbeit Hilfe vom sonstigen sozialen Umfeld. Weitere 11% würden sich diese wünschen.

70% haben ausreichend Unterstützung vom anderen Elternteil. 17% hätten hier gerne Hilfe.

67% sehen für sich eine gute Zusammenarbeit mit Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen. 16% würden sich dies wünschen.

Charts

Was man unter Gewalt in der Erziehung versteht (2019) (I)



	Ins- gesamt n=800	Geschlecht		Alter			Berufstätigkeit		Eltern n=541	Kinder im Haushalt n=168
		Männlich n=393	Weiblich n=407	18-29 Jahre n=147	30-49 Jahre n=269	50 Jahre und älter n=383	Berufs- tätig n=432	Nicht berufstätig n=368		
Gewalt in der Erziehung ist, wenn										
Der Vater dem 16jährigen Sohn mit dem Gürtel eine Tracht Prügel verpasst und ihn im Zimmer einsperrt, als Strafe dafür, dass er mehrere Tage die Schule geschwänzt hat und den Eltern Geld gestohlen hat	89	87	92	97	89	87	90	89	90	94
Der 9jährige Sohn, der sein Zimmer nicht aufgeräumt hat, eine Ohrfeige bekommt	67	72	63	77	72	61	72	62	64	68
Die Mutter zu der 16-jährigen Tochter, die keine Lehrstelle findet, sagt: „Du bist zu blöd für alles!“	36	31	40	24	41	36	37	34	38	36
Die Mutter der 3jährigen Tochter einen Klaps auf den Hintern gibt, weil diese nicht aufhört zu quengeln	29	28	30	29	37	23	33	25	27	38
Der Vater mit seiner 15jährigen Tochter eine Woche lang nicht mehr spricht, als Strafe dafür, dass er sie beim Rauchen erwischt hat	29	28	30	27	32	27	30	28	29	35
Die 7- und 10jährigen Geschwister fast jeden Nachmittag alleine verbringen und sich selbst versorgen müssen	22	16	28	18	25	22	27	18	25	22
Der 7jährige Sohn, weil er frech war, seine Lieblingssendung nicht anschauen darf	4	6	2	4	3	4	4	4	4	1
Die Eltern dem 14jährigen Sohn das WLAN sperren, weil er nicht zur vereinbarten Zeit nach Hause gekommen ist	3	4	3	5	3	3	4	3	3	3
	279	272	288	281	302	263	297	263	280	297

Frage 1: Immer wieder hört oder liest man von „Gewalt in der Erziehung“. Ich lese Ihnen nun verschiedene Beispiele vor. Bei welchen dieser Beispiele würden Sie sagen: „Ja, das stimmt, das ist Gewalt in der Erziehung.“

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

Was man unter Gewalt in der Erziehung versteht (2019) (II)



	Ins- gesamt n=800	Schulbildung			
		Pflichtschule Volks- und Hauptschule n=249	Lehr- ausbildung n=275	Berufsbildende mittlere Schule (ohne Matura) n=111	Matura, Uni n=164
Gewalt in der Erziehung ist, wenn					
Der Vater dem 16jährigen Sohn mit dem Gürtel eine Tracht Prügel verpasst und ihn im Zimmer einsperrt, als Strafe dafür, dass er mehrere Tage die Schule geschwänzt hat und den Eltern Geld gestohlen hat	89	90	85	94	93
Der 9jährige Sohn, der sein Zimmer nicht aufgeräumt hat, eine Ohrfeige bekommt	67	62	62	68	84
Die Mutter zu der 16-jährigen Tochter, die keine Lehrstelle findet, sagt: „Du bist zu blöd für alles!“	36	26	36	41	46
Die Mutter der 3jährigen Tochter einen Klaps auf den Hintern gibt, weil diese nicht aufhört zu quengeln	29	23	30	30	36
Der Vater mit seiner 15jährigen Tochter eine Woche lang nicht mehr spricht, als Strafe dafür, dass er sie beim Rauchen erwischt hat	29	21	30	29	40
Die 7- und 10jährigen Geschwister fast jeden Nachmittag alleine verbringen und sich selbst versorgen müssen	22	16	24	28	25
Der 7jährige Sohn, weil er frech war, seine Lieblingssendung nicht anschauen darf	4	6	2	5	3
Die Eltern dem 14jährigen Sohn das WLAN sperren, weil er nicht zur vereinbarten Zeit nach Hause gekommen ist	3	3	3	8	3
	279	247	272	303	330

Frage 1: Immer wieder hört oder liest man von „Gewalt in der Erziehung“. Ich lese Ihnen nun verschiedene Beispiele vor. Bei welchen dieser Beispiele würden Sie sagen: „Ja, das stimmt, das ist Gewalt in der Erziehung.“

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

Was man unter Gewalt in der Erziehung versteht (Diff. 2014/2019) (I)



	Ins- gesamt	Geschlecht		Alter			Berufstätigkeit		Eltern	Kinder im Haushalt
		Männlich	Weiblich	18-29 Jahre	30-49 Jahre	50 Jahre und älter	Berufs- tätig	Nicht berufstätig		
Gewalt in der Erziehung ist, wenn										
Der Vater dem 16jährigen Sohn mit dem Gürtel eine Tracht Prügel verpasst und ihn im Zimmer einsperrt, als Strafe dafür, dass er mehrere Tage die Schule geschwänzt hat und den Eltern Geld gestohlen hat *)	+0	-1	+3	+5	-7	+5	-5	+7	+1	-1
Der 9jährige Sohn, der sein Zimmer nicht aufgeräumt hat, eine Ohrfeige bekommt	-3	+3	-7	+6	-5	-2	-1	-4	-6	-7
Die Mutter der 3jährigen Tochter einen Klaps auf den Hintern gibt, weil diese nicht aufhört zu quengeln	-1	-3	+1	-4	+3	-2	+5	-7	-2	+4
Der Vater mit seiner 15jährigen Tochter eine Woche lang nicht mehr spricht, als Strafe dafür, dass er sie beim Rauchen erwischt hat	-5	-3	-8	-1	-1	-11	-5	-5	-7	+4
Die 7- und 10jährigen Geschwister fast jeden Nachmittag alleine verbringen und sich selbst versorgen müssen *)	-11	-16	-7	-16	-7	-12	-4	-18	-10	-11
Der 7jährige Sohn, weil er frech war, seine Lieblingssendung nicht anschauen darf *)	+0	+2	-1	+3	-1	-1	+2	-2	+0	-2

*) Textänderung

Frage 1: Immer wieder hört oder liest man von „Gewalt in der Erziehung“. Ich lese Ihnen nun verschiedene Beispiele vor. Bei welchen dieser Beispiele würden Sie sagen: „Ja, das stimmt, das ist Gewalt in der Erziehung.“

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

Was man unter Gewalt in der Erziehung versteht (Diff. 2014/2019) (II)



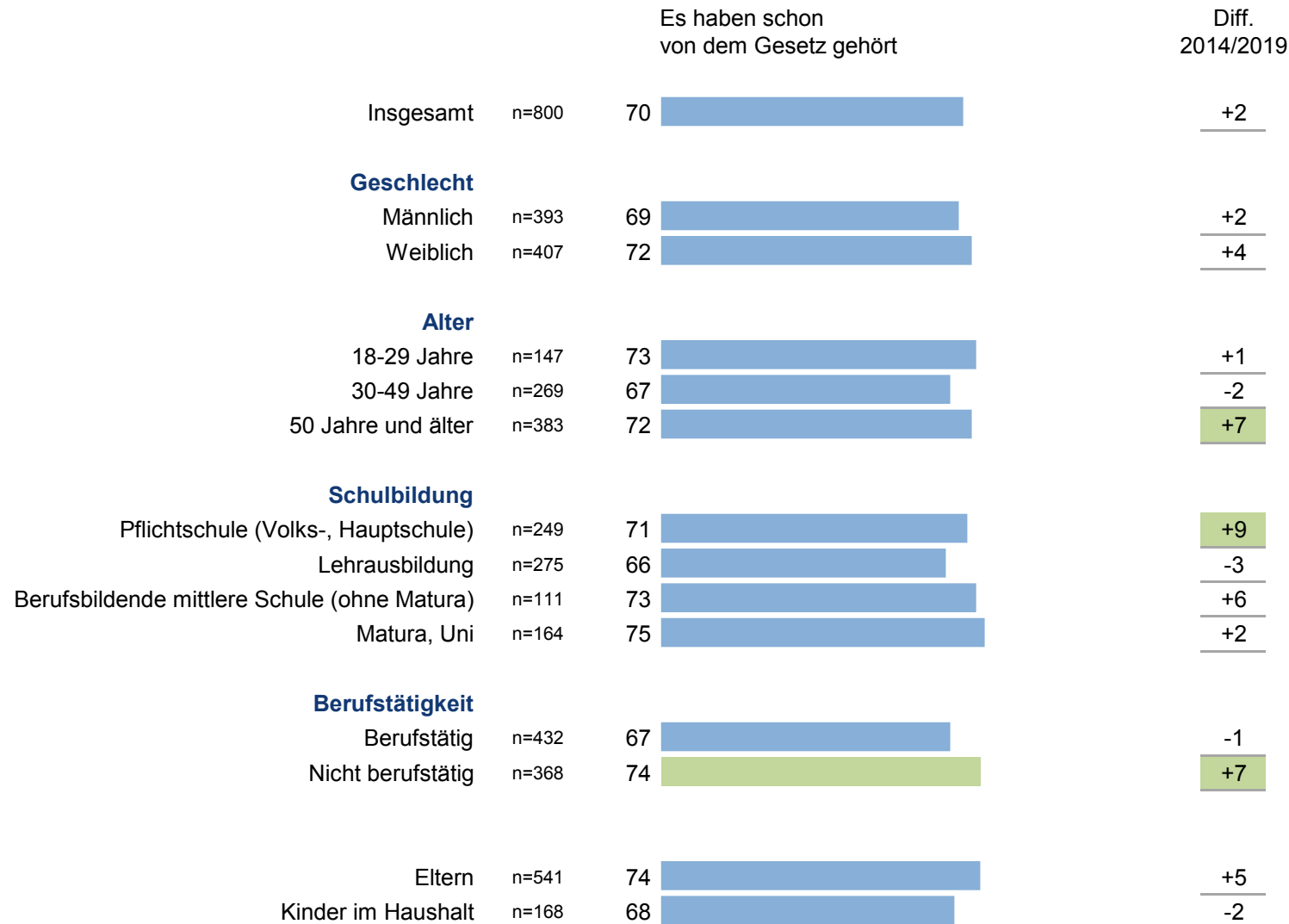
	Ins- gesamt	Schulbildung			
		Pflichtschule Volks- und Hauptschule	Lehr- ausbildung	Berufsbildende mittlere Schule (ohne Matura)	Matura, Uni
Gewalt in der Erziehung ist, wenn					
Der Vater dem 16jährigen Sohn mit dem Gürtel eine Tracht Prügel verpasst und ihn im Zimmer einsperrt, als Strafe dafür, dass er mehrere Tage die Schule geschwänzt hat und den Eltern Geld gestohlen hat *)	+0	+10	-6	+3	-2
Der 9jährige Sohn, der sein Zimmer nicht aufgeräumt hat, eine Ohrfeige bekommt	-3	+3	-9	-3	+3
Die Mutter der 3jährigen Tochter einen Klaps auf den Hintern gibt, weil diese nicht aufhört zu quengeln	-1	-1	-2	+0	+2
Der Vater mit seiner 15jährigen Tochter eine Woche lang nicht mehr spricht, als Strafe dafür, dass er sie beim Rauchen erwischt hat	-5	-14	-1	-5	+0
Die 7- und 10jährigen Geschwister fast jeden Nachmittag alleine verbringen und sich selbst versorgen müssen *)	-11	-14	-8	-21	-8
Der 7jährige Sohn, weil er frech war, seine Lieblingssendung nicht anschauen darf *)	+0	+0	-1	+2	+1

*) Textänderung

Frage 1: Immer wieder hört oder liest man von „Gewalt in der Erziehung“. Ich lese Ihnen nun verschiedene Beispiele vor. Bei welchen dieser Beispiele würden Sie sagen: „Ja, das stimmt, das ist Gewalt in der Erziehung.“

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

Bekanntheit des Gesetzes "Recht auf gewaltfreie Erziehung"



Frage 2: In Österreich ist seit 30 Jahren Gewalt in der Erziehung gesetzlich verboten. Haben Sie von diesem Gesetz schon gehört?

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

Welche Erziehungsmaßnahmen gesetzlich verboten sind (2019) (I)

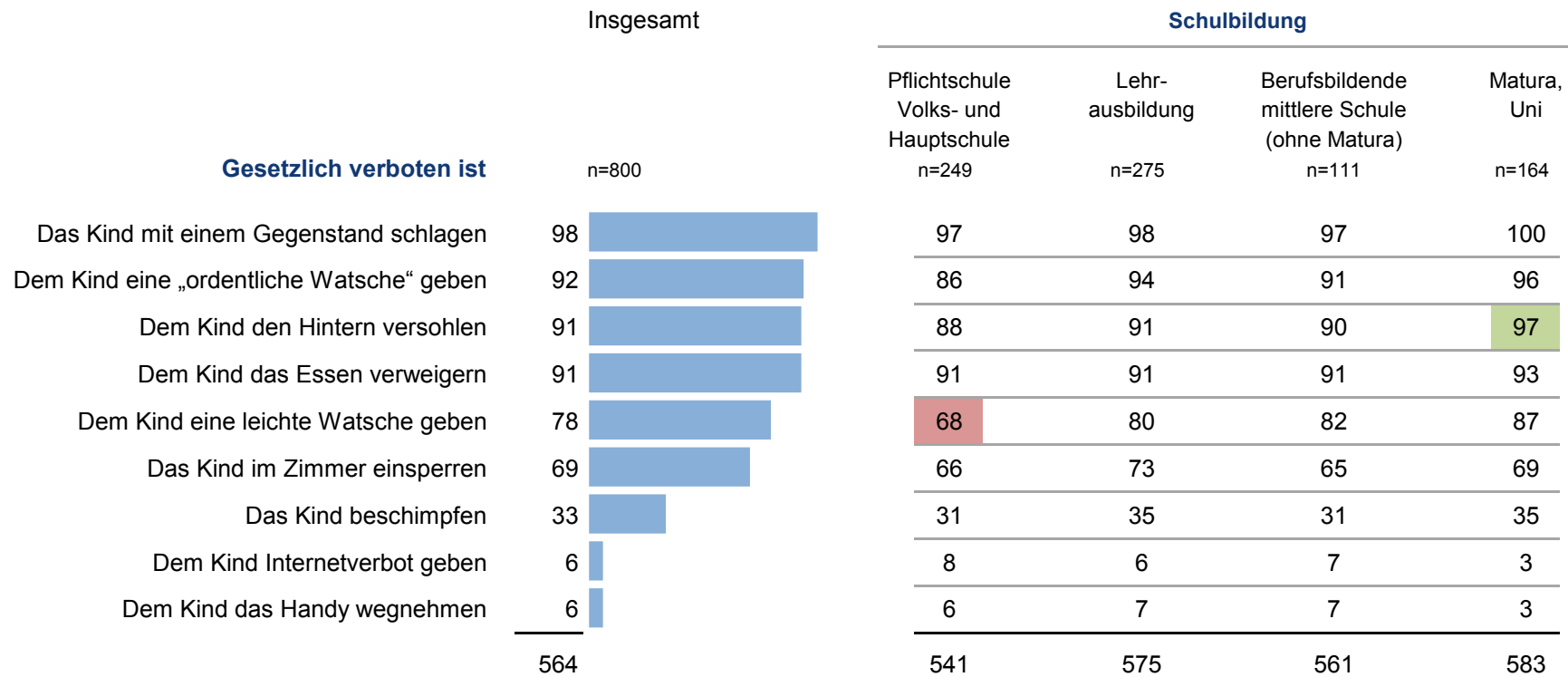


Gesetzlich verboten ist	Insgesamt n=800	Geschlecht		Alter			Berufstätigkeit		Eltern n=541	Kinder im Haushalt n=168
		Männlich n=393	Weiblich n=407	18-29 Jahre n=147	30-49 Jahre n=269	50 Jahre und älter n=383	Berufs- tätig n=432	Nicht berufstätig n=368		
Das Kind mit einem Gegenstand schlagen	98	99	97	100	98	97	98	98	98	98
Dem Kind eine „ordentliche Watsche“ geben	92	92	91	97	89	91	93	90	93	93
Dem Kind den Hintern versohlen	91	91	91	98	87	91	91	91	91	92
Dem Kind das Essen verweigern	91	91	92	98	87	92	92	91	92	91
Dem Kind eine leichte Watsche geben	78	78	78	74	81	77	81	75	79	76
Das Kind im Zimmer einsperren	69	65	72	50	72	74	70	67	76	67
Das Kind beschimpfen	33	26	40	35	39	28	40	25	35	38
Dem Kind Internetverbot geben	6	6	6	7	4	7	5	8	6	8
Dem Kind das Handy wegnehmen	6	5	7	6	7	5	6	6	6	9
	564	553	574	565	564	562	576	551	576	572

Frage 3: Ich lese Ihnen nun verschiedene Erziehungsmaßnahmen vor. Welche dieser Erziehungsmaßnahmen sind Ihrer Meinung nach gesetzlich verboten?

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

Welche Erziehungsmaßnahmen gesetzlich verboten sind (2019) (II)



Frage 3: Ich lese Ihnen nun verschiedene Erziehungsmaßnahmen vor. Welche dieser Erziehungsmaßnahmen sind Ihrer Meinung nach gesetzlich verboten?

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

Welche Erziehungsmaßnahmen gesetzlich verboten sind (Diff. 2014/2019) (I)



Gesetzlich verboten ist	Insgesamt	Geschlecht		Alter			Berufstätigkeit		Eltern	Kinder im Haushalt
		Männlich	Weiblich	18-29 Jahre	30-49 Jahre	50 Jahre und älter	Berufstätig	Nicht berufstätig		
Das Kind mit einem Gegenstand schlagen	+0	+1	-2	+4	-1	-1	-2	+1	-1	-1
Dem Kind eine „ordentliche Watsche“ geben	+0	-1	+1	+7	-6	+2	-1	+1	+1	-2
Dem Kind den Hintern versohlen	+5	+6	+4	+17	-5	+8	+3	+8	+4	+3
Dem Kind das Essen verweigern	+6	+3	+10	+9	+0	+11	+3	+12	+8	+3
Dem Kind eine leichte Watsche geben	+8	+5	+11	+1	+1	+17	+6	+11	+7	-5
Das Kind im Zimmer einsperren	+0	-5	+4	-12	-2	+6	-3	+2	+6	-7
Das Kind beschimpfen	+6	-2	+15	-8	+9	+11	+10	+2	+11	+9
Dem Kind Internetverbot geben *)	+2	+4	+1	+6	+2	+1	+2	+4	+2	+6

*) Textänderung

Frage 3: Ich lese Ihnen nun verschiedene Erziehungsmaßnahmen vor. Welche dieser Erziehungsmaßnahmen sind Ihrer Meinung nach gesetzlich verboten?

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

Welche Erziehungsmaßnahmen gesetzlich verboten sind (Diff. 2014/2019) (II)



Gesetzlich verboten ist	Insgesamt	Schulbildung			
		Pflichtschule Volks- und Hauptschule	Lehr- ausbildung	Berufsbildende mittlere Schule (ohne Matura)	Matura, Uni
Das Kind mit einem Gegenstand schlagen	+0	+1	-1	-1	+1
Dem Kind eine „ordentliche Watsche“ geben	+0	+2	-2	+1	+2
Dem Kind den Hintern versohlen	+5	+12	+2	+2	+5
Dem Kind das Essen verweigern	+6	+13	+3	+4	+7
Dem Kind eine leichte Watsche geben	+8	+13	+3	+14	+11
Das Kind im Zimmer einsperren	+0	+9	-2	-8	-1
Das Kind beschimpfen	+6	+11	+6	+2	+6
Dem Kind Internetverbot geben *)	+2	+1	+2	+5	+2

*) Textänderung

Frage 3: Ich lese Ihnen nun verschiedene Erziehungsmaßnahmen vor. Welche dieser Erziehungsmaßnahmen sind Ihrer Meinung nach gesetzlich verboten?

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

Einstellung zu Erziehungsmaßnahmen (Top2boxes: Stufe 1+2) (2019) (I)



1 = stimme voll und ganz zu
5 = stimme gar nicht zu

	Insgesamt n=800	Geschlecht		Alter			Berufstätigkeit		Eltern n=541	Kinder im Haushalt n=168
		Männlich n=393	Weiblich n=407	18-29 Jahre n=147	30-49 Jahre n=269	50 Jahre und älter n=383	Berufs- tätig n=432	Nicht berufstätig n=368		
Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung	98	98	97	97	98	97	98	97	97	100
Das Gespräch mit Kindern ist immer noch die beste Möglichkeit, um Streit zu schlichten	97	97	96	96	98	96	97	97	97	98
Wenn man mitbekommt, dass ein Kind schlecht behandelt wird, soll man sich einmischen	73	69	78	87	79	64	76	71	71	80
Wie man sein Kind behandelt und welche Erziehungsmethoden man anwendet, geht niemanden etwas an	24	27	22	13	21	31	23	26	26	21
Wenn alles zu viel wird, z.B. Arbeit, private Sorgen, etc. und dann noch die Kinder lästig sind, kann es schon vorkommen, dass einem die Hand ausrutscht	20	22	18	19	19	21	20	20	21	19
Eine „gesunde Watsche“ schadet niemandem	19	20	18	13	16	23	16	22	19	14

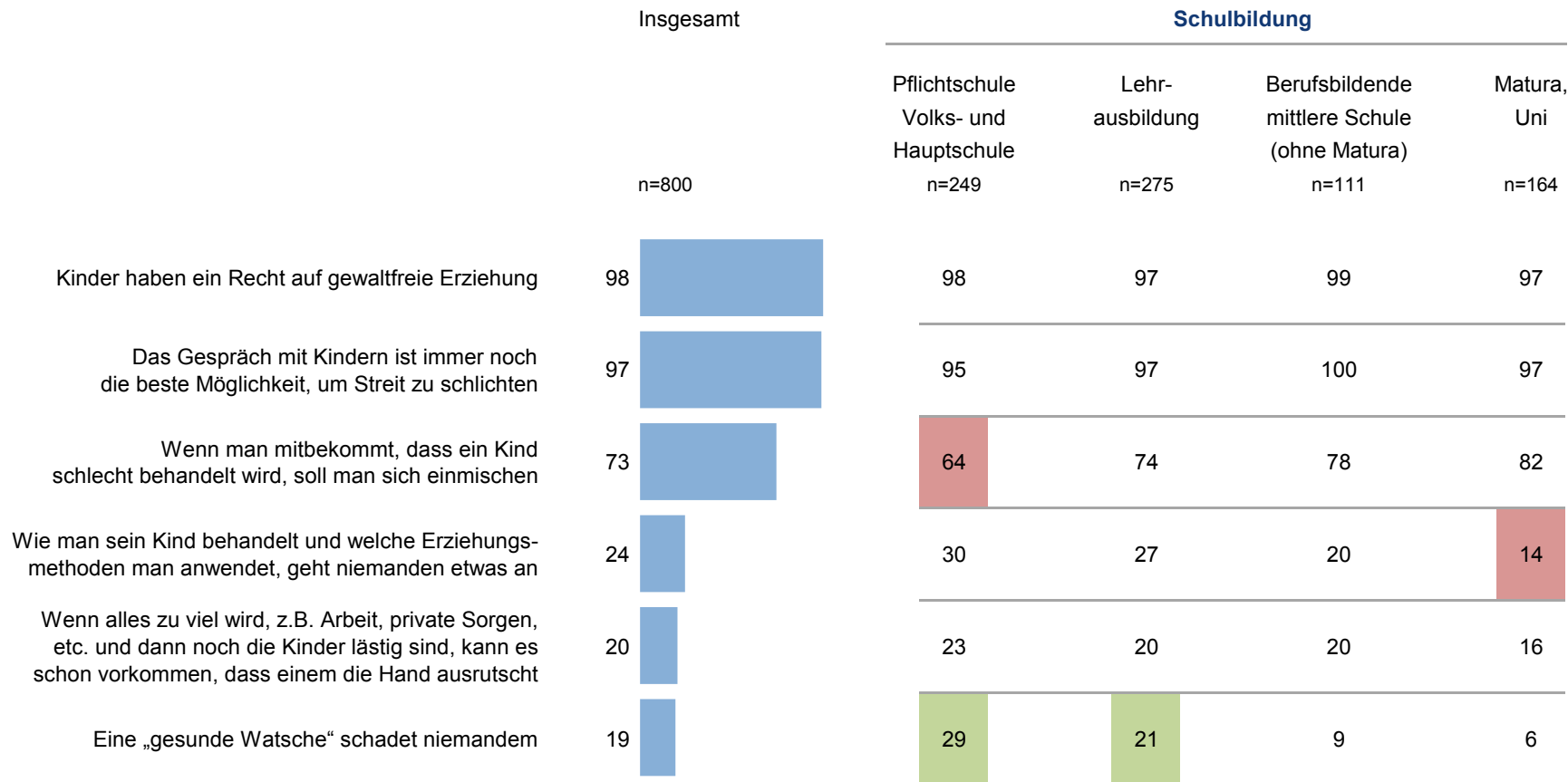
Frage 4: Ich lese Ihnen nun verschiedene Aussagen von Eltern vor. Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? 1 bedeutet, Sie stimmen voll und ganz zu, 5 bedeutet, Sie stimmen gar nicht zu. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen.

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

Einstellung zu Erziehungsmaßnahmen (Top2boxes: Stufe 1+2) (2019) (II)



1 = stimme voll und ganz zu
5 = stimme gar nicht zu



Frage 4: Ich lese Ihnen nun verschiedene Aussagen von Eltern vor. Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? 1 bedeutet, Sie stimmen voll und ganz zu, 5 bedeutet, Sie stimmen gar nicht zu. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen.

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

Einstellung zu Erziehungsmaßnahmen (Top2boxes: Stufe 1+2) (Diff. 2014/2019) (I)



1 = stimme voll und ganz zu
5 = stimme gar nicht zu

	Insgesamt	Geschlecht		Alter			Berufstätigkeit		Eltern	Kinder im Haushalt
		Männlich	Weiblich	18-29 Jahre	30-49 Jahre	50 Jahre und älter	Berufstätig	Nicht berufstätig		
Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung	+2	+2	+0	+1	+0	+3	-1	+4	+1	+1
Das Gespräch mit Kindern ist immer noch die beste Möglichkeit, um Streit zu schlichten	+0	+2	-2	+5	-2	-1	+0	+1	-1	-1
Wie man sein Kind behandelt und welche Erziehungsmethoden man anwendet, geht niemanden etwas an *)	-8	+0	-14	-12	-7	-7	-3	-11	-8	-8
Wenn alles zu viel wird, z.B. Arbeit, private Sorgen, etc. und dann noch die Kinder lästig sind, kann es schon vorkommen, dass einem die Hand ausrutscht	-5	+2	-11	-5	+2	-10	-1	-9	-4	+3
Eine „gesunde Watsche“ schadet niemandem	+0	+3	-3	+0	+2	-3	+2	-3	-1	-1

*) Textänderung

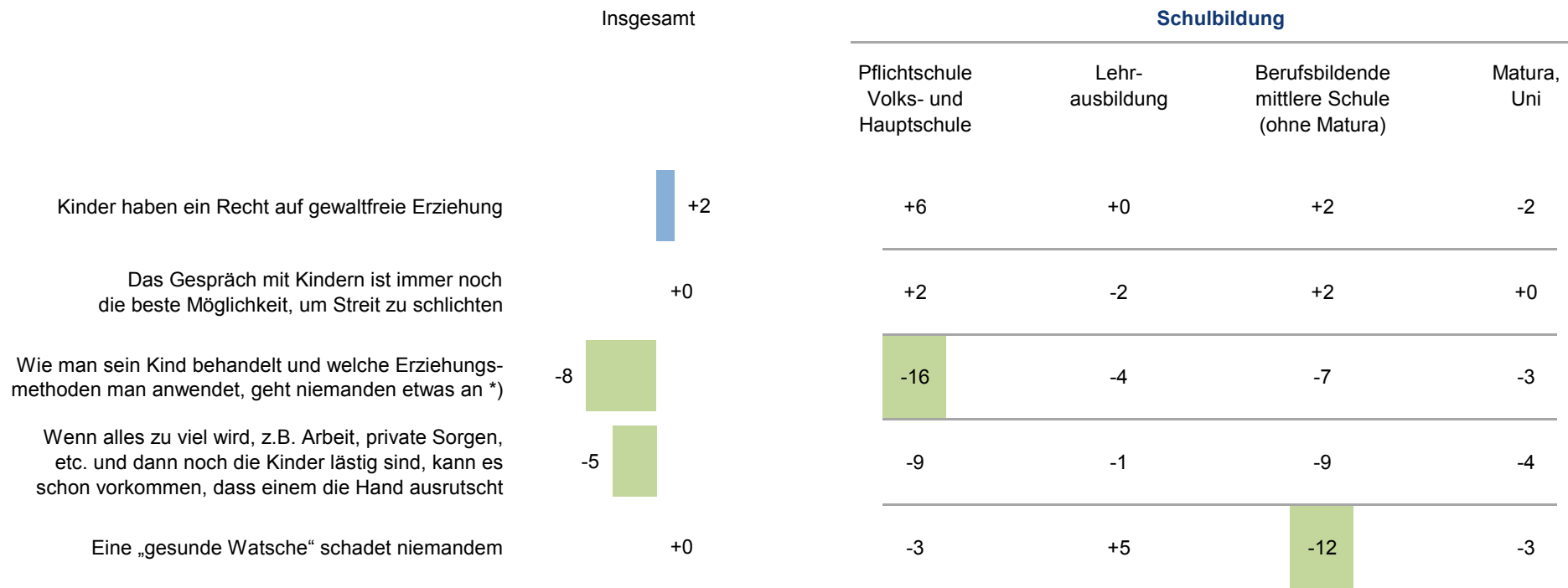
Frage 4: Ich lese Ihnen nun verschiedene Aussagen von Eltern vor. Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? 1 bedeutet, Sie stimmen voll und ganz zu, 5 bedeutet, Sie stimmen gar nicht zu. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstimmen.

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

Einstellung zu Erziehungsmaßnahmen (Top2boxes: Stufe 1+2) (Diff. 2014/2019) (II)



1 = stimme voll und ganz zu
5 = stimme gar nicht zu

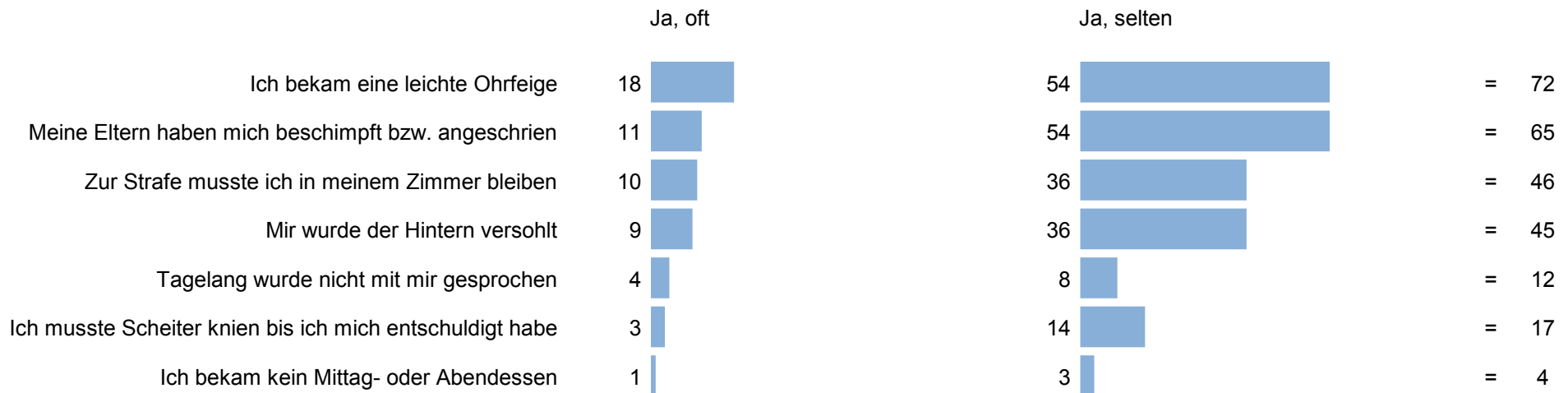


*) Textänderung

Frage 4: Ich lese Ihnen nun verschiedene Aussagen von Eltern vor. Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? 1 bedeutet, Sie stimmen voll und ganz zu, 5 bedeutet, Sie stimmen gar nicht zu. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen.

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

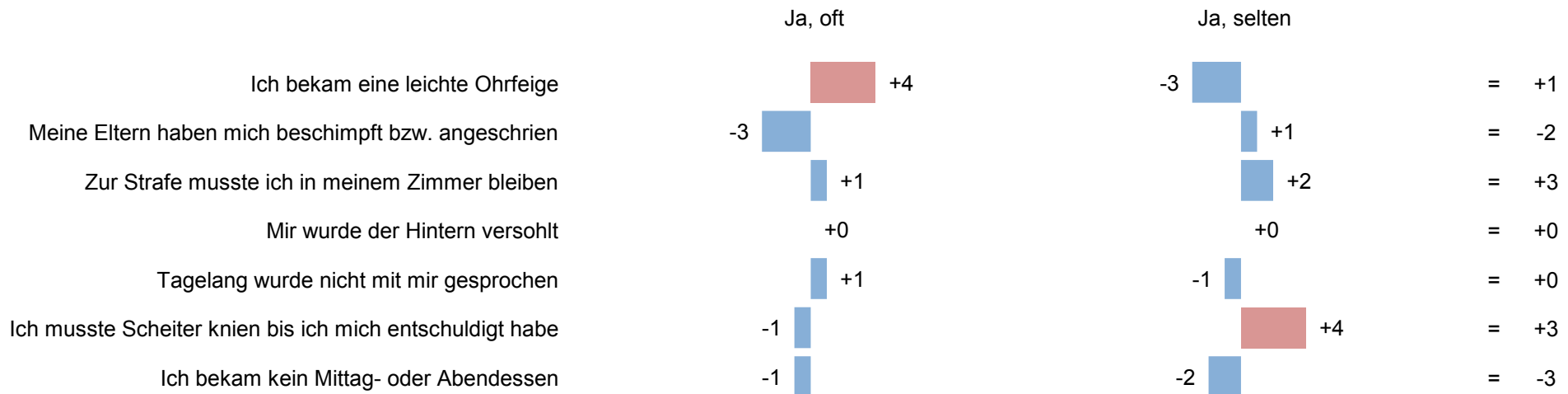
Eigene Erfahrungen mit Erziehungsmaßnahmen - Insgesamt (2019)



Frage 5: Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: „Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch.“

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung insgesamt / n=800 / Angaben in %

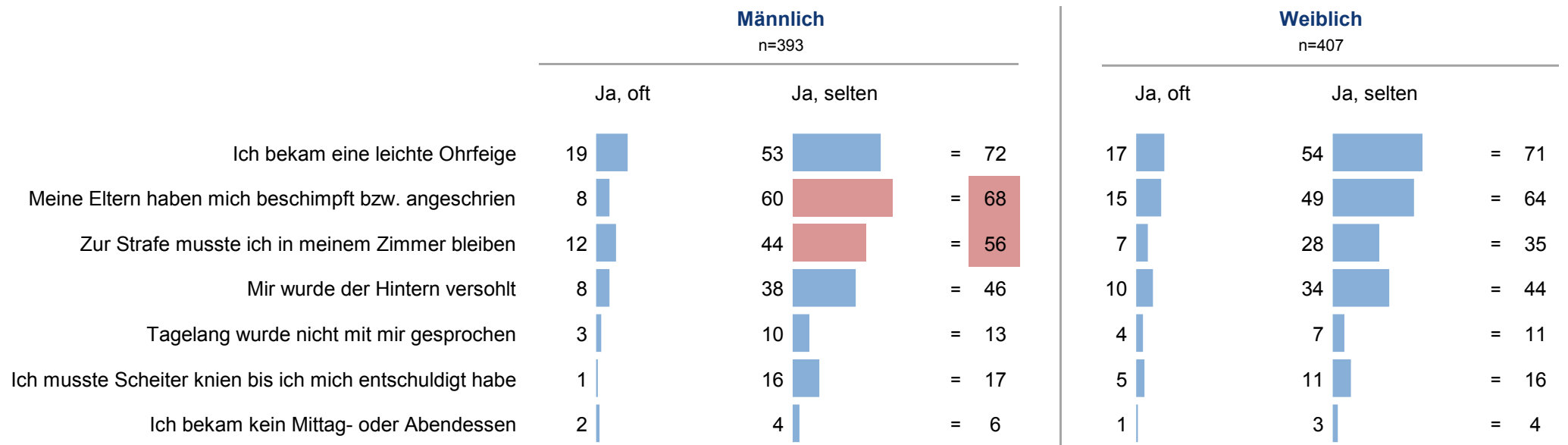
Eigene Erfahrungen mit Erziehungsmaßnahmen - Insgesamt (Diff. 2014/2019)



Frage 5: Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: „Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch.“

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

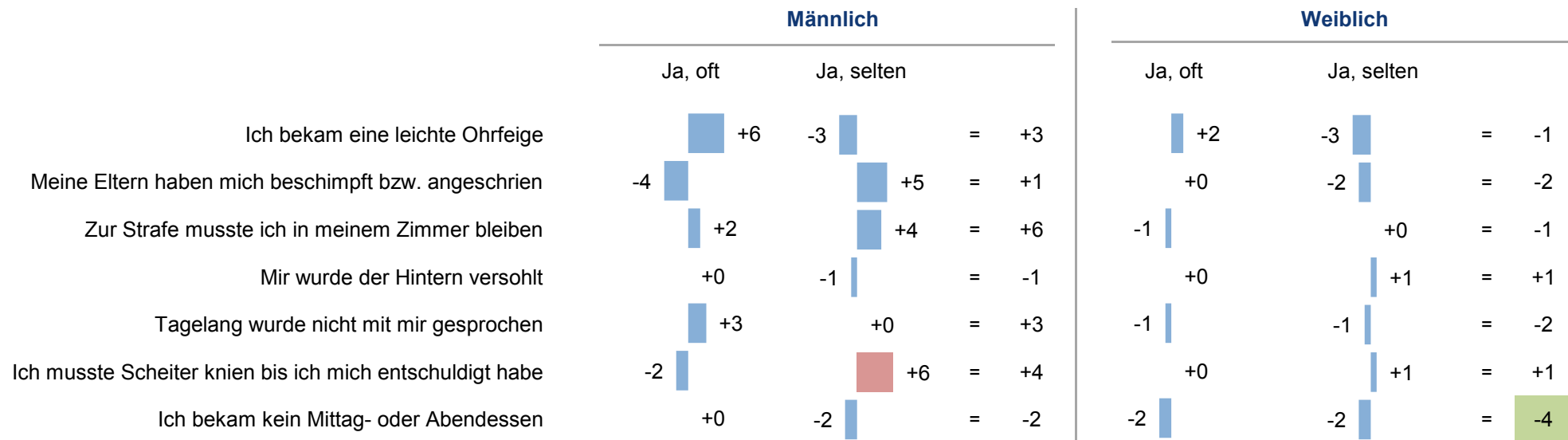
Eigene Erfahrungen mit Erziehungsmaßnahmen nach Geschlecht (2019)



Frage 5: Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: „Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch.“

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

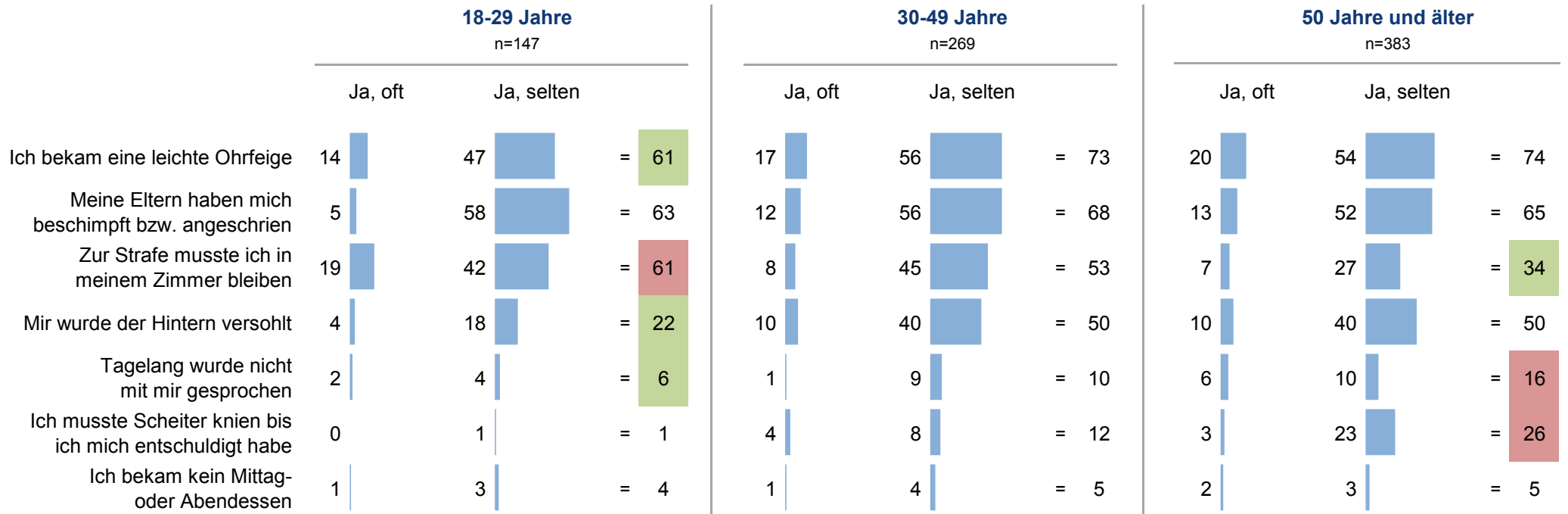
Eigene Erfahrungen mit Erziehungsmaßnahmen nach Geschlecht (Diff. 2014/2019)



Frage 5: Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: „Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch.“

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

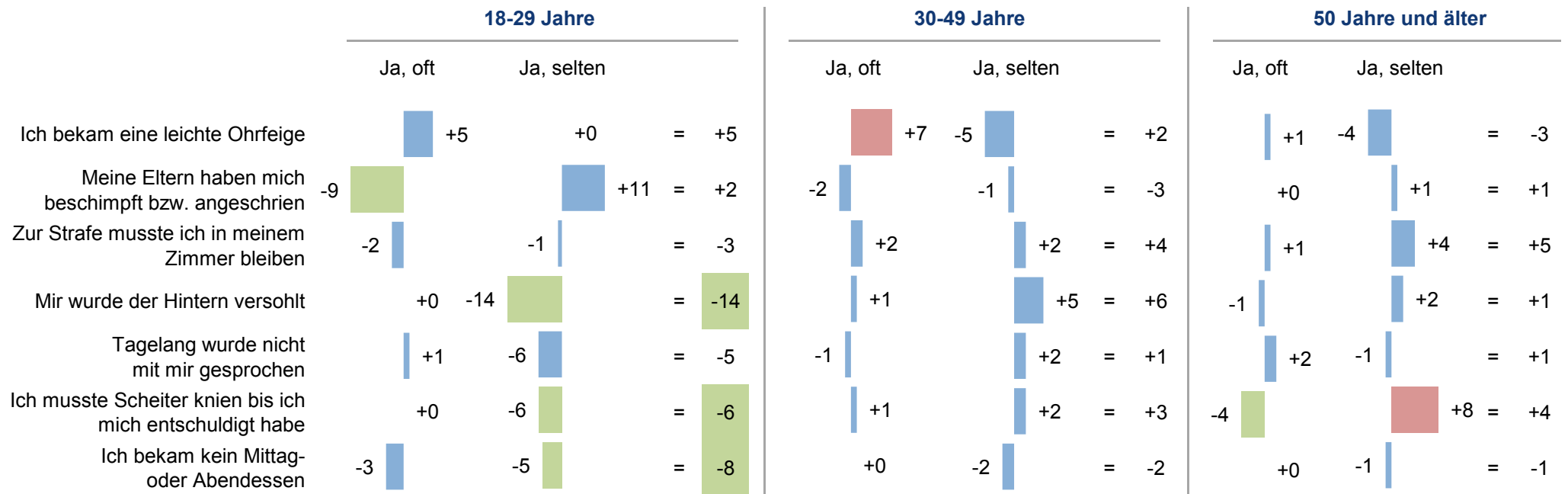
Eigene Erfahrungen mit Erziehungsmaßnahmen nach Alter (2019)



Frage 5: Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: „Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch.“

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

Eigene Erfahrungen mit Erziehungsmaßnahmen nach Alter (Diff. 2014/2019)



Frage 5: Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: „Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch.“

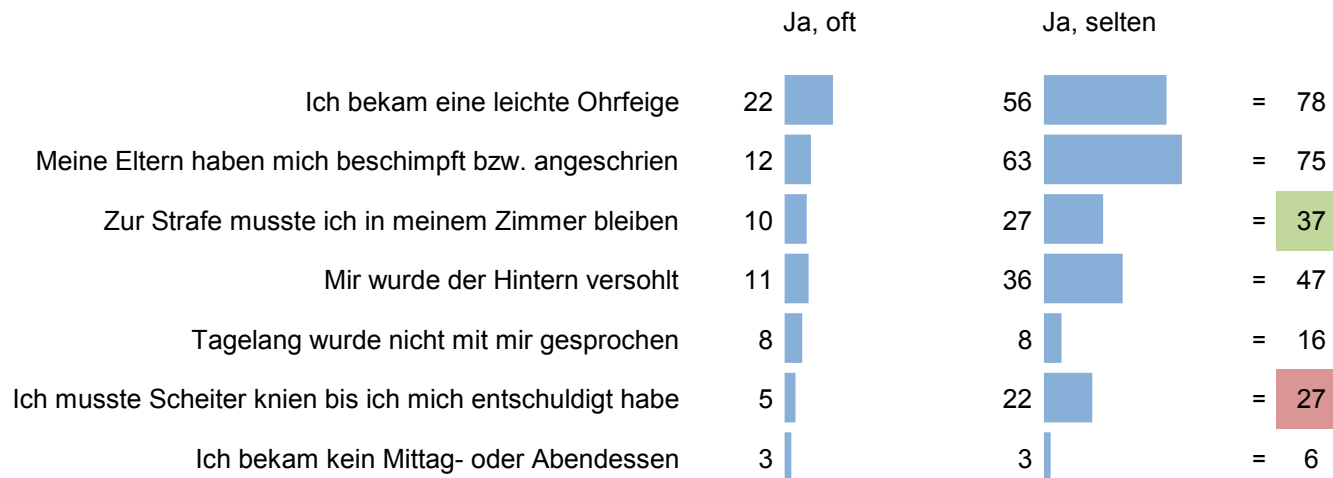
Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

Eigene Erfahrungen mit Erziehungsmaßnahmen nach Schulbildung (2019) (I)



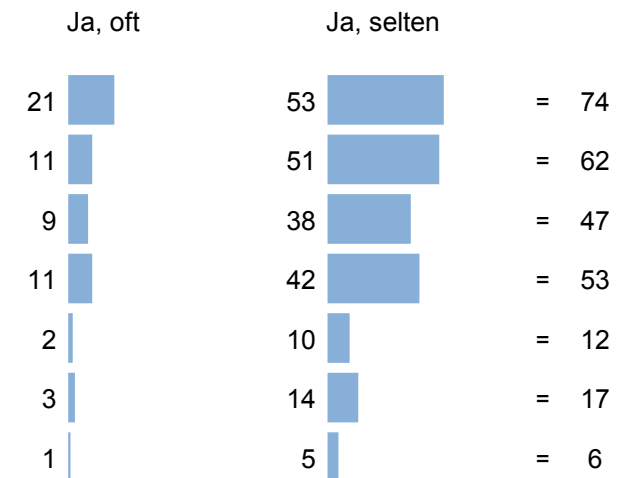
Pflichtschule (Volks-, Hauptschule)

n=249



Lehrausbildung

n=275



Frage 5: Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: „Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch.“

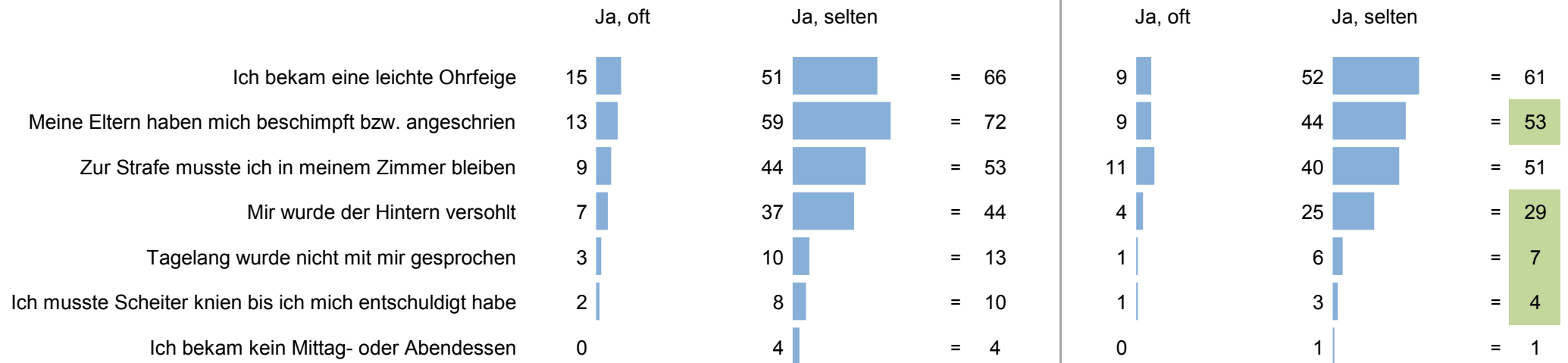
Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

Eigene Erfahrungen mit Erziehungsmaßnahmen nach Schulbildung (2019) (II)



Berufsbildende mittlere Schule (ohne Matura) n=111

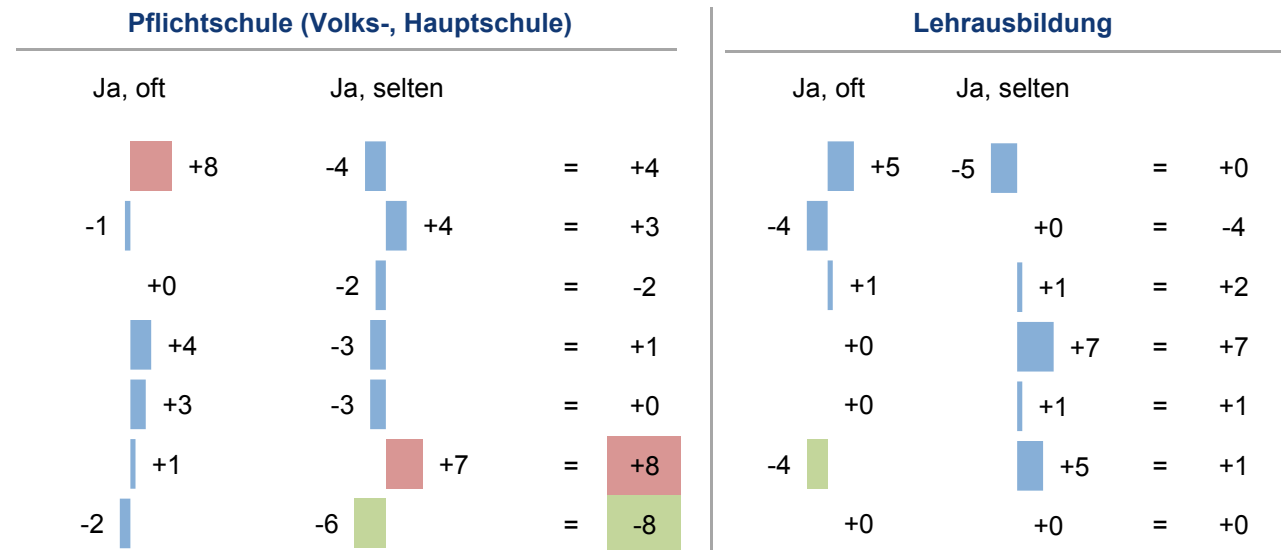
Matura, Uni n=164



Frage 5: Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: „Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch.“

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

Eigene Erfahrungen mit Erziehungsmaßnahmen nach Schulbildung (Diff. 2014/2019) (I)



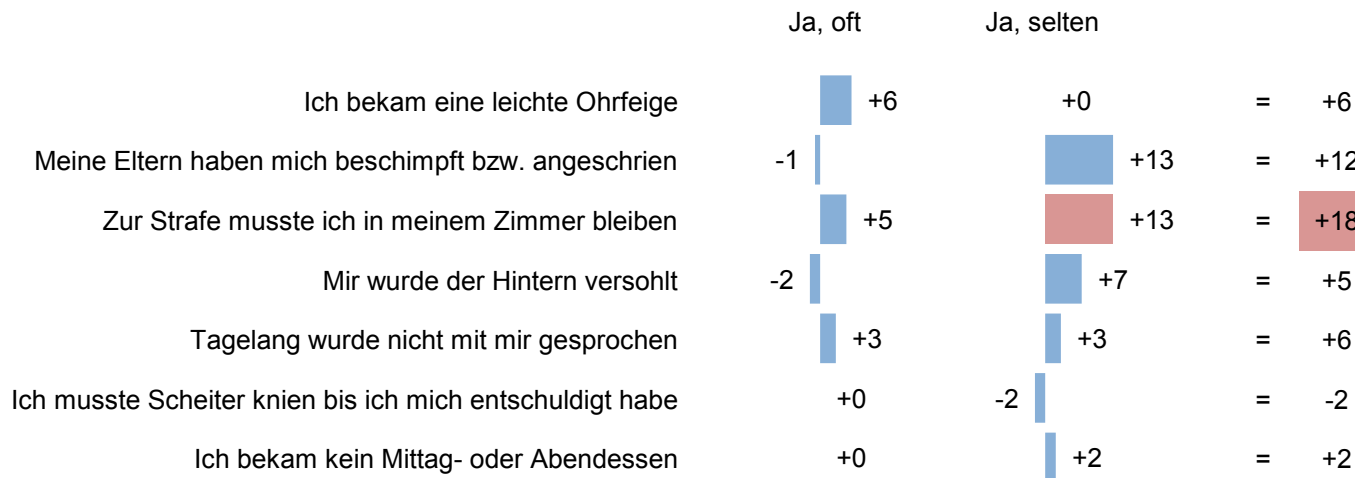
Frage 5: Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: „Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch.“

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

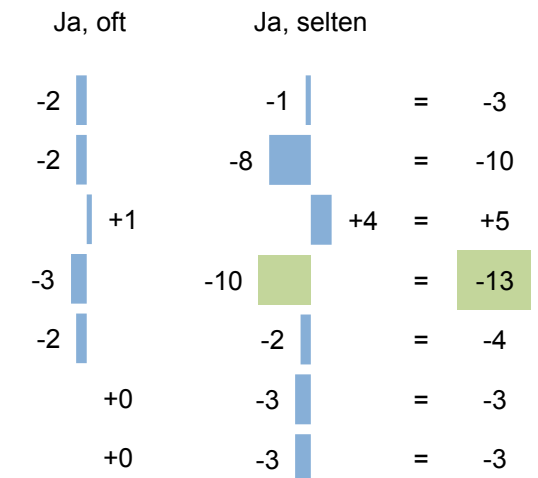
Eigene Erfahrungen mit Erziehungsmaßnahmen nach Schulbildung (Diff. 2014/2019) (II)



Berufsbildende mittlere Schule (ohne Matura)



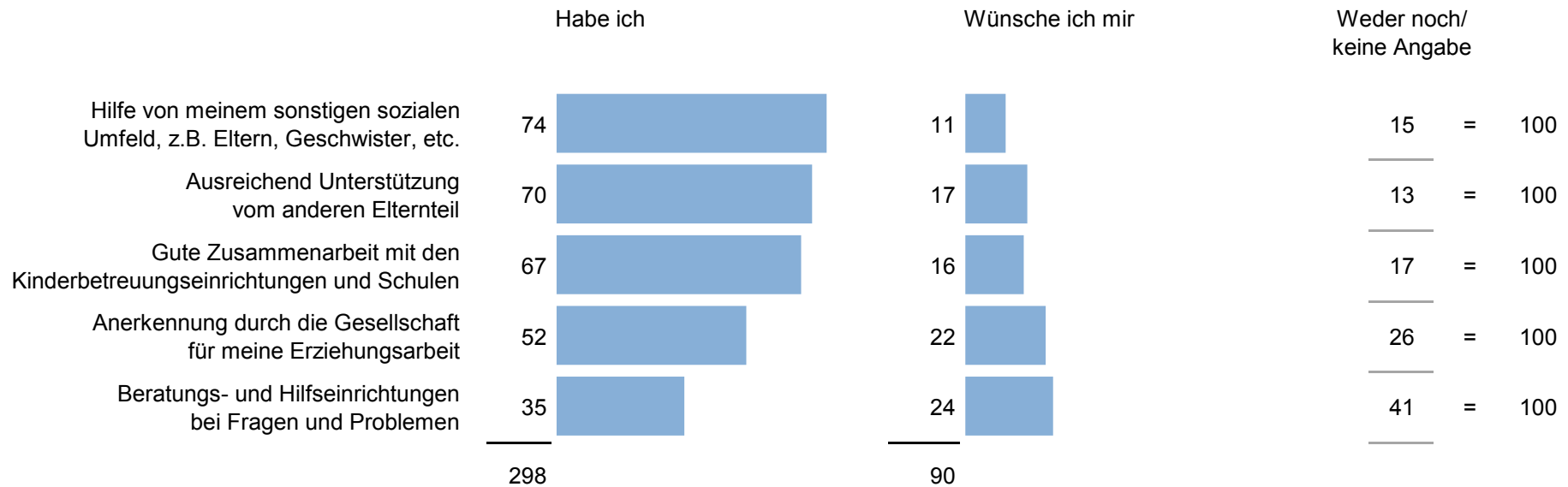
Matura, Uni



Frage 5: Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: „Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch.“

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

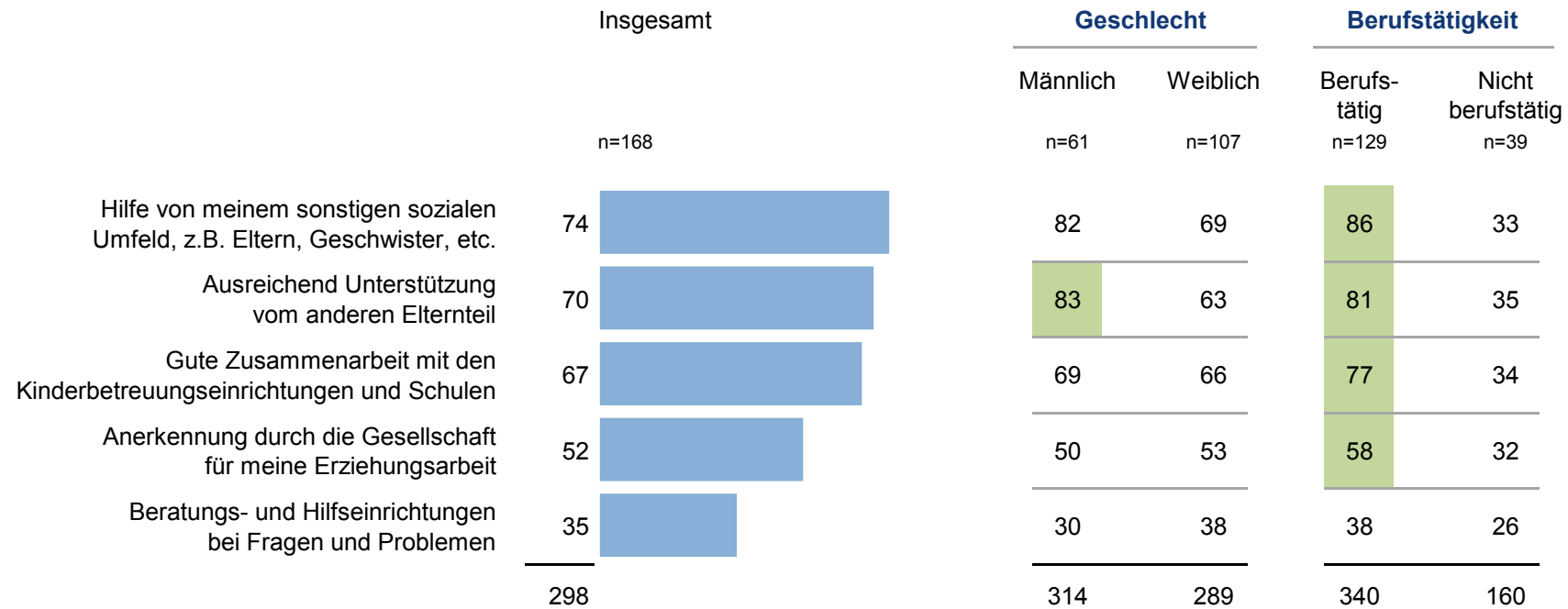
Welche Leistungen man als Hilfe für die Erziehung der Kinder hat bzw. sich wünscht (2019)



Frage 6: Welche der folgenden Leistungen haben Sie bzw. welche würden Sie sich als Elternteil als Hilfe für die Erziehung Ihrer Kinder wünschen?

Basis: OÖ Haushalte mit Kindern / n=168 / Angaben in %

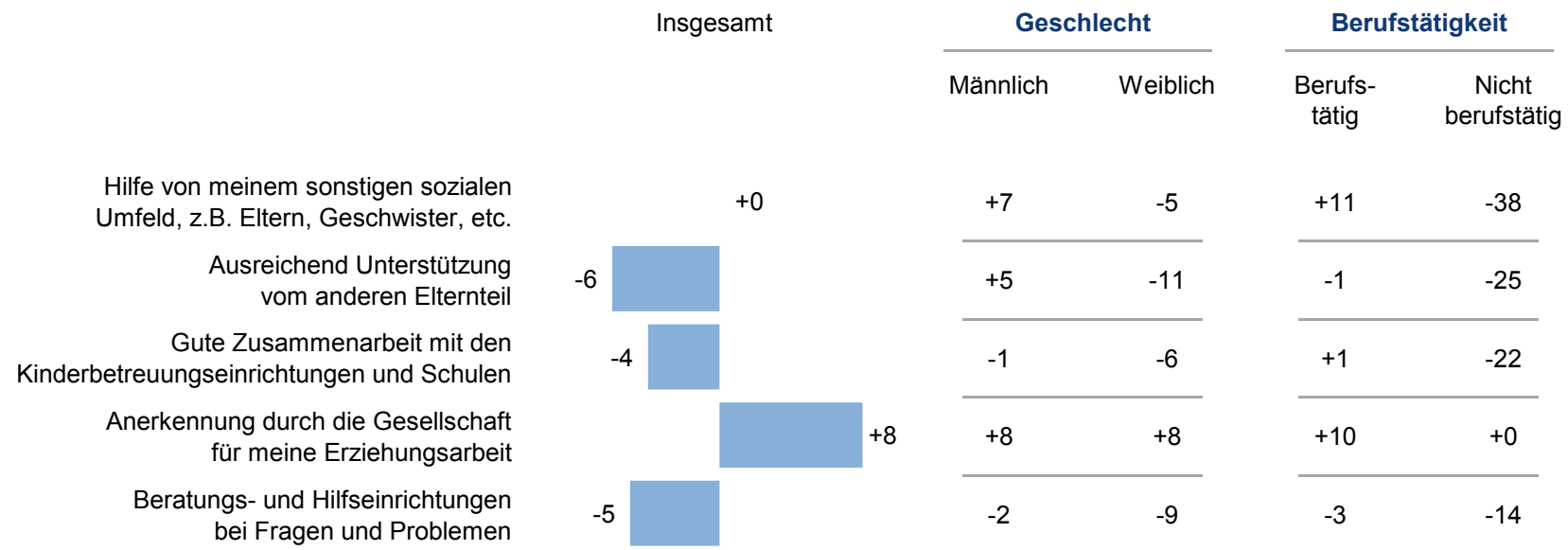
Welche Leistungen man als Hilfe für die Erziehung der Kinder hat (2019)



Frage 6: Welche der folgenden Leistungen haben Sie bzw. welche würden Sie sich als Elternteil als Hilfe für die Erziehung Ihrer Kinder wünschen?

Basis: OÖ Haushalte mit Kindern / Angaben in %

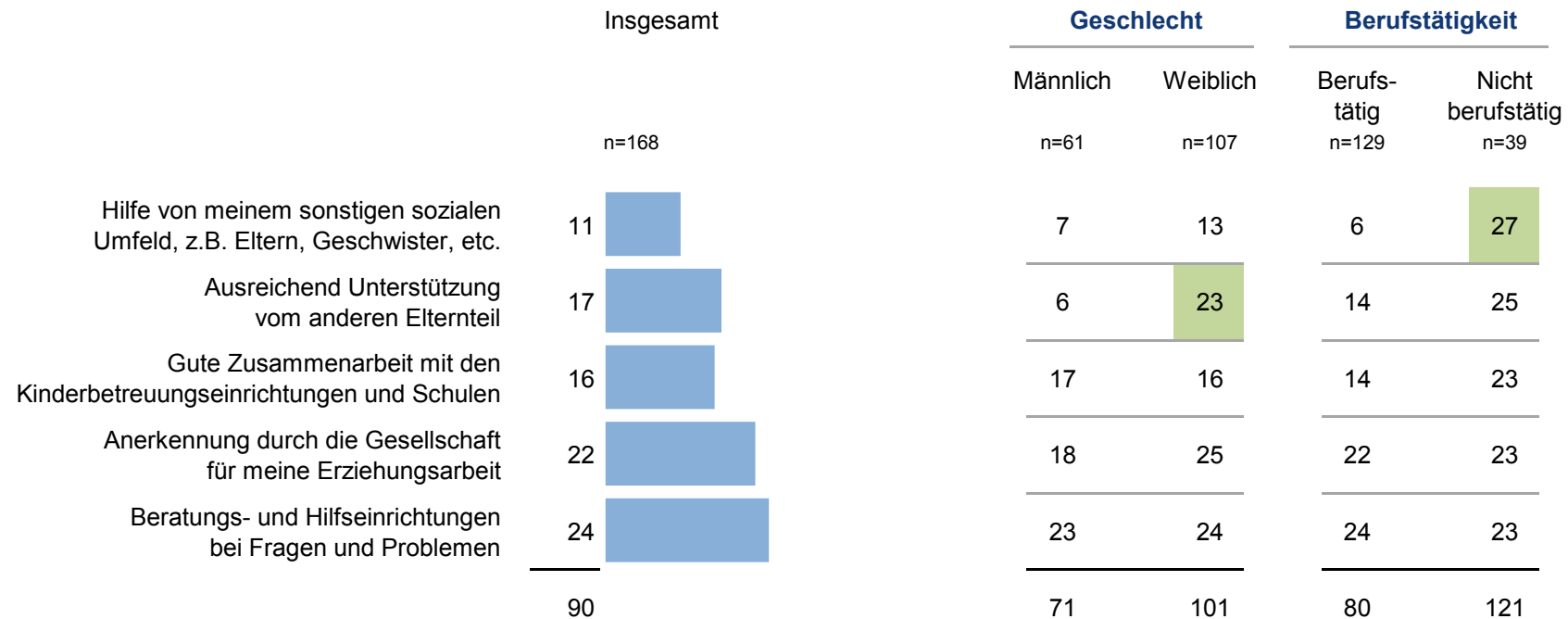
Welche Leistungen man als Hilfe für die Erziehung der Kinder hat (Diff. 2014/2019)



Frage 6: Welche der folgenden Leistungen haben Sie bzw. welche würden Sie sich als Elternteil als Hilfe für die Erziehung Ihrer Kinder wünschen?

Basis: OÖ Haushalte mit Kindern / Angaben in %

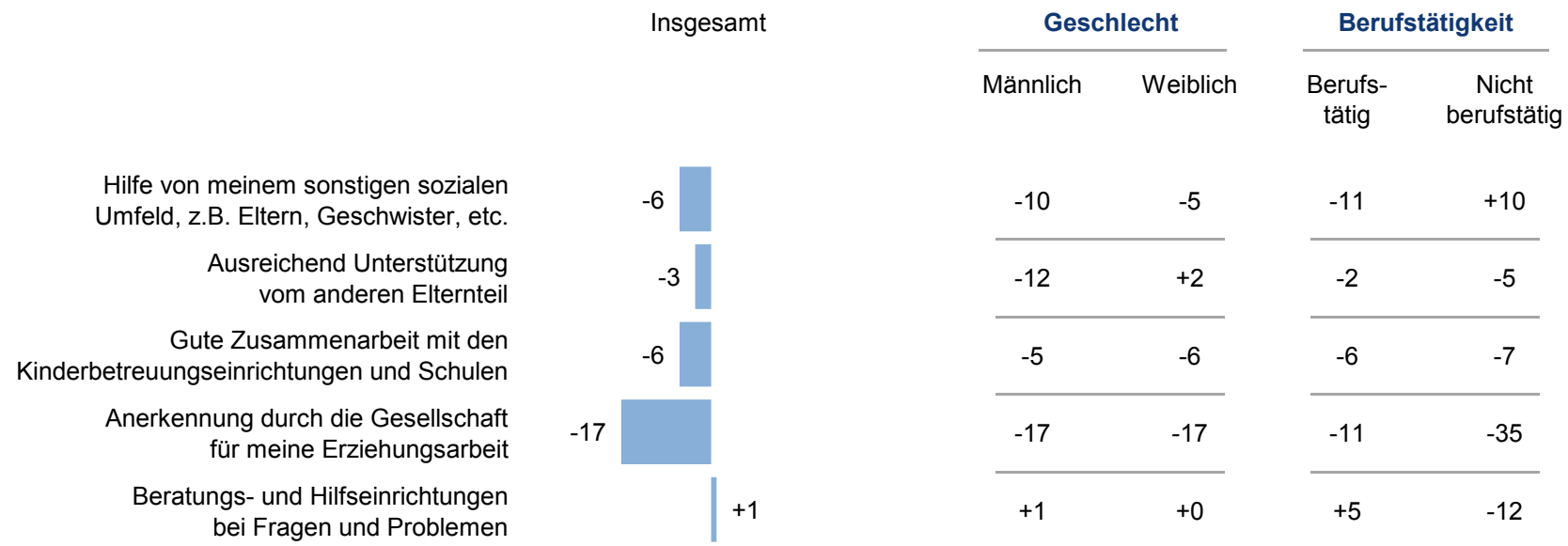
Wo man sich mehr Hilfe für die Erziehung der Kinder wünscht (2019)



Frage 6: Welche der folgenden Leistungen haben Sie bzw. welche würden Sie sich als Elternteil als Hilfe für die Erziehung Ihrer Kinder wünschen?

Basis: OÖ Haushalte mit Kindern / Angaben in %

Wo man sich mehr Hilfe für die Erziehung der Kinder wünscht (Diff. 2014/2019)



Frage 6: Welche der folgenden Leistungen haben Sie bzw. welche würden Sie sich als Elternteil als Hilfe für die Erziehung Ihrer Kinder wünschen?

Basis: OÖ Haushalte mit Kindern / Angaben in %

Statistische Fehlerspannen

Werte von 2σ - doppelter Standard-Fehler - in Prozenten

Signifikanzniveau 95.45 Prozent

n= Umfang der Stichprobe	p=Häufigkeit eines Merkmals in der Grundgesamtheit in Prozenten									
	50	40	30	25	20	15	10	8	5	2
	50	60	70	75	80	85	90	92	95	98
100	10,00	9,80	9,20	8,66	8,00	7,24				
150	8,16	8,00	7,52	7,08	6,52	5,82				
200	7,10	6,94	6,52	6,14	5,68	5,06	4,26			
250	6,32	6,20	5,82	5,50	5,06	4,52	3,80	3,42		
300	5,80	5,68	5,30	5,00	4,64	4,24	3,48	3,24		
400	5,00	4,90	4,60	4,32	4,00	3,56	3,00	2,70	2,18	
500	4,48	4,40	4,12	3,88	3,60	3,20	2,68	2,42	1,94	
600	4,10	4,00	3,78	3,56	3,28	2,92	2,46	2,22	1,78	
700	3,78	3,70	3,48	3,28	3,02	2,70	2,26	2,04	1,64	
800	3,54	3,46	3,26	3,06	2,84	2,52	2,12	1,90	1,54	1,00
1000	3,16	3,10	2,90	2,64	2,52	2,26	1,90	1,70	1,38	0,88
1200	2,90	2,84	2,66	2,50	2,32	2,06	1,74	1,56	1,26	0,82
1400	2,70	2,62	2,46	2,32	2,14	1,92	1,62	1,44	1,18	0,76
1600	2,50	2,44	2,30	2,16	2,00	1,80	1,50	1,36	1,10	0,70
1800	2,36	2,32	2,18	2,04	1,90	1,68	1,42	1,28	1,02	0,66
2000	2,24	2,20	2,06	1,94	1,80	1,60	1,34	1,20	0,98	0,62
2500	2,00	1,96	1,84	1,72	1,60	1,42	1,20	1,08	0,88	0,56
3000	1,84	1,80	1,68	1,58	1,46	1,30	1,10	1,00	0,80	0,52
4000	1,58	1,54	1,46	1,38	1,26	1,12	0,94	0,86	0,68	0,44
5000	1,40	1,38	1,30	1,22	1,12	1,00	0,84	0,76	0,62	0,40
6000	1,30	1,28	1,20	1,12	1,04	0,92	0,78	0,70	0,56	0,36
7000	1,20	1,18	1,10	1,04	0,96	0,86	0,72	0,64	0,52	0,34
8000	1,12	1,10	1,04	0,96	0,90	0,80	0,68	0,60	0,48	0,32
10000	1,00	0,98	0,92	0,87	0,80	0,71	0,60	0,54	0,44	0,28
15000	0,82	0,80	0,75	0,71	0,65	0,58	0,49	0,44	0,36	0,23

Anmerkung: Die Lücke in der rechten oberen Ecke erklärt sich daraus, dass man bei kleinem n und kleinem p (bzw. p nahe an 100 Prozent) den Wert für σ nicht durch eine einzige Zahl ausdrücken kann.

Tabellen

Teil 1

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019

Tabelle 1

	n	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	100
GESCHLECHT		
Männlich -----	393	49
Weiblich -----	407	51
ALTER		
18-29 Jahre -----	147	18
30-49 Jahre -----	269	34
50 Jahre und älter -----	383	48
SCHULBILDUNG		
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	249	31
Lehrausbildung -----	275	34
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	111	14
Matura, Uni -----	164	21
FAMILIENSTAND		
Ledig -----	215	27
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft - Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	419	52
Verwitwet -----	167	21
POLITISCHER BEZIRK		
Linz/Wels/Steyr -----	316	40
Rest OÖ -----	484	60
Linz -----	192	24
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN		
Bis 1.500 EUR -----	121	15
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	256	32
Über 2.500 EUR -----	266	33

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019

Tabelle 2

K1. Es geht nun um das Thema Erziehung. Wenn in den folgenden Fragen von Kindern die Rede ist, sind immer Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre gemeint. Immer wieder hört oder liest man von Gewalt in der Erziehung. Ich lese Ihnen nun verschiedene Beispiele vor. Bei welchen dieser Beispiele würden Sie sagen: Ja, das stimmt, das ist Gewalt in der Erziehung. Ist "Gewalt in der Erziehung":

K1.a) wenn die Mutter der 3-jährigen Tochter einen Klaps auf den Hintern gibt, weil diese nicht aufhört zu quengeln?

	BASIS	Ja	Eher ja	Eher nein	Nein
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	29	25	29	16
GESCHLECHT					
Männlich -----	393	28	27	26	19
Weiblich -----	407	30	24	33	14
ALTER					
18-29 Jahre -----	147	29	38	27	7
30-49 Jahre -----	269	37	19	28	15
50 Jahre und älter -----	383	23	24	32	21
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	249	23	30	29	18
Lehrausbildung -----	275	30	19	31	19
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	111	30	26	30	14
Matura, Uni -----	164	36	27	27	10
FAMILIENSTAND					
Ledig -----	215	36	30	25	9
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	419	31	22	28	19
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	167	15	26	39	20
POLITISCHER BEZIRK					
Linz\Wels\Steyr -----	316	29	23	33	14
Rest OÖ -----	484	29	26	27	18
Linz -----	192	25	29	27	20
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN					
Bis 1.500 EUR -----	121	24	20	29	27
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	256	25	26	32	18
Über 2.500 EUR -----	266	34	22	30	14

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 3

K1.b) wenn der 7-jährige Sohn, weil er frech war, seine Lieblingssendung nicht anschauen darf?

	BASIS	Ja	Eher ja	Eher nein	Nein
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	4	3	26	67
GESCHLECHT					
Männlich -----	393	6	2	26	66
Weiblich -----	407	2	4	26	67
ALTER					
18-29 Jahre -----	147	4	1	26	69
30-49 Jahre -----	269	3	3	24	70
50 Jahre und älter -----	383	4	4	28	64
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	249	6	3	26	66
Lehrausbildung -----	275	2	3	28	67
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	111	5	5	30	60
Matura, Uni -----	164	3	3	22	71
FAMILIENSTAND					
Ledig -----	215	3	0	22	74
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	419	5	4	29	62
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	167	2	5	24	69
POLITISCHER BEZIRK					
Linz\Wels\Steyr -----	316	3	3	22	71
Rest OÖ -----	484	4	3	29	64
Linz -----	192	3	1	21	74
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN					
Bis 1.500 EUR -----	121	5	2	15	79
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	256	3	5	31	61
Über 2.500 EUR -----	266	2	4	30	64

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 4

K1.c) wenn der 9-jährige Sohn, der sein Zimmer nicht aufgeräumt hat, eine Ohrfeige bekommt?

	BASIS	Ja	Eher ja	Eher nein	Nein
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	67	18	8	7
GESCHLECHT					
Männlich -----	393	72	16	6	7
Weiblich -----	407	63	21	10	6
ALTER					
18-29 Jahre -----	147	77	17	3	3
30-49 Jahre -----	269	72	13	9	7
50 Jahre und älter -----	383	61	23	9	8
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	249	62	23	10	5
Lehrausbildung -----	275	62	18	9	10
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	111	68	20	7	5
Matura, Uni -----	164	84	11	3	3
FAMILIENSTAND					
Ledig -----	215	77	14	4	6
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	419	67	17	9	6
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	167	56	26	9	8
POLITISCHER BEZIRK					
Linz\Wels\Steyr -----	316	76	12	7	5
Rest OÖ -----	484	62	22	8	7
Linz -----	192	79	15	4	2
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN					
Bis 1.500 EUR -----	121	57	21	5	17
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	256	57	24	13	7
Über 2.500 EUR -----	266	76	14	6	4

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 5

K1.d) wenn die 7- und 10-jährigen Geschwister fast jeden Nachmittag alleine verbringen und sich selbst versorgen müssen?

	BASIS	Ja	Eher ja	Eher nein	Nein
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	22	30	23	25
GESCHLECHT					
Männlich -----	393	16	29	23	32
Weiblich -----	407	28	32	22	18
ALTER					
18-29 Jahre -----	147	18	28	35	20
30-49 Jahre -----	269	25	34	18	22
50 Jahre und älter -----	383	22	28	22	28
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	249	16	28	25	31
Lehrausbildung -----	275	24	33	17	26
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	111	28	29	24	19
Matura, Uni -----	164	25	29	28	18
FAMILIENSTAND					
Ledig -----	215	21	21	30	29
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	419	25	35	20	21
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	167	19	31	20	30
POLITISCHER BEZIRK					
Linz\Wels\Steyr -----	316	22	19	27	32
Rest OÖ -----	484	23	38	20	20
Linz -----	192	20	19	27	33
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN					
Bis 1.500 EUR -----	121	27	24	13	36
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	256	22	33	25	20
Über 2.500 EUR -----	266	26	33	20	22

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 6

K1.e) wenn der Vater mit seiner 15jährigen Tochter eine Woche lang nicht mehr spricht, als Strafe dafür, dass er sie beim Rauchen erwischt hat?

	BASIS	Ja	Eher ja	Eher nein	Nein
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	29	26	25	20
GESCHLECHT					
Männlich -----	393	28	23	26	23
Weiblich -----	407	30	29	23	17
ALTER					
18-29 Jahre -----	147	27	22	28	23
30-49 Jahre -----	269	32	20	26	22
50 Jahre und älter -----	383	27	32	23	18
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	249	21	28	29	22
Lehrausbildung -----	275	30	25	21	24
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	111	29	27	32	12
Matura, Uni -----	164	40	25	20	14
FAMILIENSTAND					
Ledig -----	215	32	20	26	22
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	419	31	29	23	18
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	167	21	28	28	23
POLITISCHER BEZIRK					
Linz\Wels\Steyr -----	316	27	25	21	28
Rest OÖ -----	484	31	27	27	15
Linz -----	192	33	21	23	23
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN					
Bis 1.500 EUR -----	121	30	15	27	28
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	256	20	36	29	15
Über 2.500 EUR -----	266	36	26	21	17

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 7

K1.f) wenn der Vater dem 16-jährigen Sohn mit dem Gürtel eine Tracht Prügel verpasst und ihn im Zimmer einsperrt, als Strafe dafür, dass er mehrere Tage die Schule geschwänzt und den Eltern Geld gestohlen hat?

	BASIS	Ja	Eher ja	Eher nein	Nein
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	89	6	1	3
GESCHLECHT					
Männlich -----	393	87	9	1	4
Weiblich -----	407	92	4	2	2
ALTER					
18-29 Jahre -----	147	97	0	-	3
30-49 Jahre -----	269	89	7	2	2
50 Jahre und älter -----	383	87	8	1	4
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	249	90	6	2	2
Lehrausbildung -----	275	85	10	1	4
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	111	94	3	1	2
Matura, Uni -----	164	93	3	0	3
FAMILIENSTAND					
Ledig -----	215	90	4	1	5
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	419	90	7	1	2
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	167	89	7	1	3
POLITISCHER BEZIRK					
Linz\Wels\Steyr -----	316	90	6	1	4
Rest OÖ -----	484	89	7	2	2
Linz -----	192	91	6	1	2
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN					
Bis 1.500 EUR -----	121	88	2	1	10
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	256	84	12	2	2
Über 2.500 EUR -----	266	91	6	0	2

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019

Tabelle 8

Geht an: Ab Februar 2019

K1.g) wenn die Eltern dem 14-jährigen Sohn das WLAN sperren, weil er nicht zur vereinbarten Zeit nach Hause gekommen ist?

	BASIS	Ja	Eher ja	Eher nein	Nein
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	3	9	27	60
GESCHLECHT					
Männlich -----	393	4	9	26	60
Weiblich -----	407	3	9	28	60
ALTER					
18-29 Jahre -----	147	5	5	17	74
30-49 Jahre -----	269	3	5	25	66
50 Jahre und älter -----	383	3	14	32	51
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	249	3	9	28	60
Lehrausbildung -----	275	3	9	25	63
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	111	8	12	30	50
Matura, Uni -----	164	3	7	28	62
FAMILIENSTAND					
Ledig -----	215	3	2	17	79
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	419	4	12	29	55
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	167	2	11	37	50
POLITISCHER BEZIRK					
Linz/Wels/Steyr -----	316	5	14	23	59
Rest OÖ -----	484	3	6	30	61
Linz -----	192	3	12	24	62
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN					
Bis 1.500 EUR -----	121	5	5	20	71
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	256	3	14	34	48
Über 2.500 EUR -----	266	4	10	28	58

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 9

Geht an: Ab Februar 2019

K1.h) wenn die Mutter zu der 16-jährigen Tochter, die keine Lehrstelle findet, sagt: 'Du bist zu blöd für alles!?'

	BASIS	Ja	Eher ja	Eher nein	Nein
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	36	29	19	17
GESCHLECHT					
Männlich -----	393	31	30	20	18
Weiblich -----	407	40	28	17	15
ALTER					
18-29 Jahre -----	147	24	28	29	19
30-49 Jahre -----	269	41	28	21	9
50 Jahre und älter -----	383	36	30	13	21
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	249	26	24	23	26
Lehrausbildung -----	275	36	33	18	13
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	111	41	34	13	12
Matura, Uni -----	164	46	26	16	11
FAMILIENSTAND					
Ledig -----	215	29	27	28	16
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	419	42	31	15	12
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	167	28	28	15	29
POLITISCHER BEZIRK					
Linz/Wels/Steyr -----	316	32	30	22	17
Rest OÖ -----	484	38	29	17	17
Linz -----	192	38	28	17	18
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN					
Bis 1.500 EUR -----	121	36	31	7	27
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	256	29	36	24	11
Über 2.500 EUR -----	266	42	30	15	13

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019

Tabelle 10

K1. Es geht nun um das Thema Erziehung. Wenn in den folgenden Fragen von Kindern die Rede ist, sind immer Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre gemeint. Immer wieder hört oder liest man von Gewalt in der Erziehung. Ich lese Ihnen nun verschiedene Beispiele vor. Bei welchen dieser Beispiele würden Sie sagen: Ja, das stimmt, das ist Gewalt in der Erziehung. Ist "Gewalt in der Erziehung":

ÜBERSICHTSTABELLE "JA"

	BASIS	wenn die Mutter der 3-jährigen Tochter einen Klaps auf den Hintern gibt, weil diese nicht aufhört zu quengeln?	wenn der 7-jährige Sohn, weil er frech war, seine Lieblingssendung nicht anschauen darf?	wenn der 9-jährige Sohn, der sein Zimmer nicht aufräumt hat, eine Ohrfeige bekommt?	wenn die 7- und 10-jährigen Geschwister fast jeden Nachmittag alleine verbringen und sich selbst versorgen müssen?	wenn der Vater mit seiner 15-jährigen Tochter eine Woche lang nicht mehr spricht, als Strafe dafür, dass er sie beim Rauchen erwischt hat?	wenn der Vater dem 16-jährigen Sohn mit dem Gürtel eine Tracht Prügel verpasst und ihn im Zimmer einsperrt, als Strafe dafür, dass er mehrere Tage die Schule geschwänzt und den Eltern Geld gestohlen hat?	wenn die Eltern dem 14-jährigen Sohn das WLAN sperren, weil er nicht zur vereinbarten Zeit nach Hause gekommen ist?	wenn die Mutter zu der 16-jährigen Tochter, die keine Lehrstelle findet, sagt: 'Du bist zu blöd für alles!'
	n	%	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	29	4	67	22	29	89	3	36
GESCHLECHT									
Männlich -----	393	28	6	72	16	28	87	4	31
Weiblich -----	407	30	2	63	28	30	92	3	40
ALTER									
18-29 Jahre -----	147	29	4	77	18	27	97	5	24
30-49 Jahre -----	269	37	3	72	25	32	89	3	41
50 Jahre und älter -----	383	23	4	61	22	27	87	3	36
SCHULBILDUNG									
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	249	23	6	62	16	21	90	3	26
Lehrausbildung -----	275	30	2	62	24	30	85	3	36
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	111	30	5	68	28	29	94	8	41
Matura, Uni -----	164	36	3	84	25	40	93	3	46
FAMILIENSTAND									
Ledig -----	215	36	3	77	21	32	90	3	29
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	419	31	5	67	25	31	90	4	42
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	167	15	2	56	19	21	89	2	28
POLITISCHER BEZIRK									
Linz/Wels/Steyr -----	316	29	3	76	22	27	90	5	32
Rest OÖ -----	484	29	4	62	23	31	89	3	38
Linz -----	192	25	3	79	20	33	91	3	38
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN									
Bis 1.500 EUR -----	121	24	5	57	27	30	88	5	36
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	256	25	3	57	22	20	84	3	29
Über 2.500 EUR -----	266	34	2	76	26	36	91	4	42

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019

Tabelle 11

K1. Es geht nun um das Thema Erziehung. Wenn in den folgenden Fragen von Kindern die Rede ist, sind immer Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre gemeint. Immer wieder hört oder liest man von Gewalt in der Erziehung. Ich lese Ihnen nun verschiedene Beispiele vor. Bei welchen dieser Beispiele würden Sie sagen: Ja, das stimmt, das ist Gewalt in der Erziehung. Ist "Gewalt in der Erziehung":

ÜBERSICHTSTABELLE "EHER JA"

	BASIS	wenn die Mutter der 3-jährigen Tochter einen Klaps auf den Hintern gibt, weil diese nicht aufhört zu quengeln?	wenn der 7-jährige Sohn, weil er frech war, seine Lieblingssendung nicht anschauen darf?	wenn der 9-jährige Sohn, der sein Zimmer nicht aufräumt hat, eine Ohrfeige bekommt?	wenn die 7- und 10-jährigen Geschwister fast jeden Nachmittag alleine verbringen und sich selbst versorgen müssen?	wenn der Vater mit seiner 15-jährigen Tochter eine Woche lang nicht mehr spricht, als Strafe dafür, dass er sie beim Rauchen erwischt hat?	wenn der Vater dem 16-jährigen Sohn mit dem Gürtel eine Tracht Prügel verpasst und ihn im Zimmer einsperrt, als Strafe dafür, dass er mehrere Tage die Schule geschwänzt und den Eltern Geld gestohlen hat?	wenn die Eltern dem 14-jährigen Sohn das WLAN sperren, weil er nicht zur vereinbarten Zeit nach Hause gekommen ist?	wenn die Mutter zu der 16-jährigen Tochter, die keine Lehrstelle findet, sagt: 'Du bist zu blöd für alles!'
	n	%	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	25	3	18	30	26	6	9	29
GESCHLECHT									
Männlich -----	393	27	2	16	29	23	9	9	30
Weiblich -----	407	24	4	21	32	29	4	9	28
ALTER									
18-29 Jahre -----	147	38	1	17	28	22	0	5	28
30-49 Jahre -----	269	19	3	13	34	20	7	5	28
50 Jahre und älter -----	383	24	4	23	28	32	8	14	30
SCHULBILDUNG									
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	249	30	3	23	28	28	6	9	24
Lehrausbildung -----	275	19	3	18	33	25	10	9	33
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	111	26	5	20	29	27	3	12	34
Matura, Uni -----	164	27	3	11	29	25	3	7	26
FAMILIENSTAND									
Ledig -----	215	30	0	14	21	20	4	2	27
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	419	22	4	17	35	29	7	12	31
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	167	26	5	26	31	28	7	11	28
POLITISCHER BEZIRK									
Linz/Wels/Steyr -----	316	23	3	12	19	25	6	14	30
Rest OÖ -----	484	26	3	22	38	27	7	6	29
Linz -----	192	29	1	15	19	21	6	12	28
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN									
Bis 1.500 EUR -----	121	20	2	21	24	15	2	5	31
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	256	26	5	24	33	36	12	14	36
Über 2.500 EUR -----	266	22	4	14	33	26	6	10	30

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019

Tabelle 12

K1. Es geht nun um das Thema Erziehung. Wenn in den folgenden Fragen von Kindern die Rede ist, sind immer Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre gemeint. Immer wieder hört oder liest man von Gewalt in der Erziehung. Ich lese Ihnen nun verschiedene Beispiele vor. Bei welchen dieser Beispiele würden Sie sagen: Ja, das stimmt, das ist Gewalt in der Erziehung. Ist "Gewalt in der Erziehung":

ÜBERSICHTSTABELLE "EHER NEIN"

	BASIS	wenn die Mutter der 3-jährigen Tochter einen Klaps auf den Hintern gibt, weil diese nicht aufhört zu quengeln?	wenn der 7-jährige Sohn, weil er frech war, seine Lieblingssendung nicht anschauen darf?	wenn der 9-jährige Sohn, der sein Zimmer nicht aufräumt hat, eine Ohrfeige bekommt?	wenn die 7- und 10-jährigen Geschwister fast jeden Nachmittag alleine verbringen und sich selbst versorgen müssen?	wenn der Vater mit seiner 15-jährigen Tochter eine Woche lang nicht mehr spricht, als Strafe dafür, dass er sie beim Rauchen erwischt hat?	wenn der Vater dem 16-jährigen Sohn mit dem Gürtel eine Tracht Prügel verpasst und ihn im Zimmer einsperrt, als Strafe dafür, dass er mehrere Tage die Schule geschwänzt und den Eltern Geld gestohlen hat?	wenn die Eltern dem 14-jährigen Sohn das WLAN sperren, weil er nicht zur vereinbarten Zeit nach Hause gekommen ist?	wenn die Mutter zu der 16-jährigen Tochter, die keine Lehrstelle findet, sagt: 'Du bist zu blöd für alles!'
	n	%	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	29	26	8	23	25	1	27	19
GESCHLECHT									
Männlich -----	393	26	26	6	23	26	1	26	20
Weiblich -----	407	33	26	10	22	23	2	28	17
ALTER									
18-29 Jahre -----	147	27	26	3	35	28	-	17	29
30-49 Jahre -----	269	28	24	9	18	26	2	25	21
50 Jahre und älter -----	383	32	28	9	22	23	1	32	13
SCHULBILDUNG									
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	249	29	26	10	25	29	2	28	23
Lehrausbildung -----	275	31	28	9	17	21	1	25	18
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	111	30	30	7	24	32	1	30	13
Matura, Uni -----	164	27	22	3	28	20	0	28	16
FAMILIENSTAND									
Ledig -----	215	25	22	4	30	26	1	17	28
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	419	28	29	9	20	23	1	29	15
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	167	39	24	9	20	28	1	37	15
POLITISCHER BEZIRK									
Linz/Wels/Steyr -----	316	33	22	7	27	21	1	23	22
Rest OÖ -----	484	27	29	8	20	27	2	30	17
Linz -----	192	27	21	4	27	23	1	24	17
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN									
Bis 1.500 EUR -----	121	29	15	5	13	27	1	20	7
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	256	32	31	13	25	29	2	34	24
Über 2.500 EUR -----	266	30	30	6	20	21	0	28	15

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019

Tabelle 13

K1. Es geht nun um das Thema Erziehung. Wenn in den folgenden Fragen von Kindern die Rede ist, sind immer Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre gemeint. Immer wieder hört oder liest man von Gewalt in der Erziehung. Ich lese Ihnen nun verschiedene Beispiele vor. Bei welchen dieser Beispiele würden Sie sagen: Ja, das stimmt, das ist Gewalt in der Erziehung. Ist "Gewalt in der Erziehung":

ÜBERSICHTSTABELLE "NEIN"

	BASIS	wenn die Mutter der 3-jährigen Tochter einen Klaps auf den Hintern gibt, weil diese nicht aufhört zu quengeln?	wenn der 7-jährige Sohn, weil er frech war, seine Lieblingssendung nicht anschauen darf?	wenn der 9-jährige Sohn, der sein Zimmer nicht aufräumt hat, eine Ohrfeige bekommt?	wenn die 7- und 10-jährigen Geschwister fast jeden Nachmittag alleine verbringen und sich selbst versorgen müssen?	wenn der Vater mit seiner 15-jährigen Tochter eine Woche lang nicht mehr spricht, als Strafe dafür, dass er sie beim Rauchen erwischt hat?	wenn der Vater dem 16-jährigen Sohn mit dem Gürtel eine Tracht Prügel verpasst und ihn im Zimmer einsperrt, als Strafe dafür, dass er mehrere Tage die Schule geschwänzt und den Eltern Geld gestohlen hat?	wenn die Eltern dem 14-jährigen Sohn das WLAN sperren, weil er nicht zur vereinbarten Zeit nach Hause gekommen ist?	wenn die Mutter zu der 16-jährigen Tochter, die keine Lehrstelle findet, sagt: 'Du bist zu blöd für alles!'?
	n	%	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	16	67	7	25	20	3	60	17
GESCHLECHT									
Männlich -----	393	19	66	7	32	23	4	60	18
Weiblich -----	407	14	67	6	18	17	2	60	15
ALTER									
18-29 Jahre -----	147	7	69	3	20	23	3	74	19
30-49 Jahre -----	269	15	70	7	22	22	2	66	9
50 Jahre und älter -----	383	21	64	8	28	18	4	51	21
SCHULBILDUNG									
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	249	18	66	5	31	22	2	60	26
Lehrausbildung -----	275	19	67	10	26	24	4	63	13
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	111	14	60	5	19	12	2	50	12
Matura, Uni -----	164	10	71	3	18	14	3	62	11
FAMILIENSTAND									
Ledig -----	215	9	74	6	29	22	5	79	16
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	419	19	62	6	21	18	2	55	12
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	167	20	69	8	30	23	3	50	29
POLITISCHER BEZIRK									
Linz/Wels/Steyr -----	316	14	71	5	32	28	4	59	17
Rest OÖ -----	484	18	64	7	20	15	2	61	17
Linz -----	192	20	74	2	33	23	2	62	18
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN									
Bis 1.500 EUR -----	121	27	79	17	36	28	10	71	27
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	256	18	61	7	20	15	2	48	11
Über 2.500 EUR -----	266	14	64	4	22	17	2	58	13

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 14

K2. In Österreich ist seit 30 Jahren Gewalt in der Erziehung gesetzlich verboten. Haben Sie von diesem Gesetz schon gehört?

	BASIS	Ja, habe davon gehört	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	70	30
GESCHLECHT			
Männlich -----	393	69	31
Weiblich -----	407	72	28
ALTER			
18-29 Jahre -----	147	73	27
30-49 Jahre -----	269	67	33
50 Jahre und älter -----	383	72	28
SCHULBILDUNG			
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	249	71	29
Lehrausbildung -----	275	66	34
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	111	73	27
Matura, Uni -----	164	75	25
FAMILIENSTAND			
Ledig -----	215	64	36
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	419	73	27
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	167	72	28
POLITISCHER BEZIRK			
Linz\Wels\Steyr -----	316	74	26
Rest OÖ -----	484	68	32
Linz -----	192	70	30
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN			
Bis 1.500 EUR -----	121	68	32
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	256	65	35
Über 2.500 EUR -----	266	73	27

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019

Tabelle 15

K3. Ich lese Ihnen nun verschiedene Erziehungsmaßnahmen vor. Welche dieser Erziehungsmaßnahmen sind Ihrer Meinung nach gesetzlich verboten?

K3.1. Dem Kind eine leichte Watsche geben

	BASIS	Ja, gesetzlich verboten	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	78	22
GESCHLECHT			
Männlich -----	393	78	22
Weiblich -----	407	78	22
ALTER			
18-29 Jahre -----	147	74	26
30-49 Jahre -----	269	81	19
50 Jahre und älter -----	383	77	23
SCHULBILDUNG			
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	249	68	32
Lehrausbildung -----	275	80	20
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	111	82	18
Matura, Uni -----	164	87	13
FAMILIENSTAND			
Ledig -----	215	75	25
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	419	82	18
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	167	73	27
POLITISCHER BEZIRK			
Linz/Wels/Steyr -----	316	82	18
Rest OÖ -----	484	75	25
Linz -----	192	85	15
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN			
Bis 1.500 EUR -----	121	73	27
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	256	76	24
Über 2.500 EUR -----	266	84	16

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 16

K3.2. Das Kind im Zimmer einsperren

	BASIS	Ja, gesetzlich verboten	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	69	31
GESCHLECHT			
Männlich -----	393	65	35
Weiblich -----	407	72	28
ALTER			
18-29 Jahre -----	147	50	50
30-49 Jahre -----	269	72	28
50 Jahre und älter -----	383	74	26
SCHULBILDUNG			
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	249	66	34
Lehrausbildung -----	275	73	27
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	111	65	35
Matura, Uni -----	164	69	31
FAMILIENSTAND			
Ledig -----	215	49	51
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	419	76	24
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	167	77	23
POLITISCHER BEZIRK			
Linz\Wels\Steyr -----	316	64	36
Rest OÖ -----	484	72	28
Linz -----	192	63	37
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN			
Bis 1.500 EUR -----	121	72	28
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	256	75	25
Über 2.500 EUR -----	266	71	29

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 17

K3.3. Das Kind mit einem Gegenstand schlagen

	BASIS	Ja, gesetzlich verboten	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	98	2
GESCHLECHT			
Männlich -----	393	99	1
Weiblich -----	407	97	3
ALTER			
18-29 Jahre -----	147	100	0
30-49 Jahre -----	269	98	2
50 Jahre und älter -----	383	97	3
SCHULBILDUNG			
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	249	97	3
Lehrausbildung -----	275	98	2
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	111	97	3
Matura, Uni -----	164	100	0
FAMILIENSTAND			
Ledig -----	215	100	0
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	419	98	2
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	167	96	4
POLITISCHER BEZIRK			
Linz\Wels\Steyr -----	316	98	2
Rest OÖ -----	484	98	2
Linz -----	192	98	2
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN			
Bis 1.500 EUR -----	121	97	3
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	256	99	1
Über 2.500 EUR -----	266	96	4

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 18

K3.4. Dem Kind eine "ordentliche Watsche" geben

	BASIS	Ja, gesetzlich verboten	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	92	8
GESCHLECHT			
Männlich -----	393	92	8
Weiblich -----	407	91	9
ALTER			
18-29 Jahre -----	147	97	3
30-49 Jahre -----	269	89	11
50 Jahre und älter -----	383	91	9
SCHULBILDUNG			
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	249	86	14
Lehrausbildung -----	275	94	6
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	111	91	9
Matura, Uni -----	164	96	4
FAMILIENSTAND			
Ledig -----	215	90	10
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	419	93	7
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	167	91	9
POLITISCHER BEZIRK			
Linz\Wels\Steyr -----	316	89	11
Rest OÖ -----	484	94	6
Linz -----	192	88	12
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN			
Bis 1.500 EUR -----	121	85	15
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	256	93	7
Über 2.500 EUR -----	266	90	10

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 19

K3.5. Dem Kind den Hintern versohlen

	BASIS	Ja, gesetzlich verboten	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	91	9
GESCHLECHT			
Männlich -----	393	91	9
Weiblich -----	407	91	9
ALTER			
18-29 Jahre -----	147	98	2
30-49 Jahre -----	269	87	13
50 Jahre und älter -----	383	91	9
SCHULBILDUNG			
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	249	88	12
Lehrausbildung -----	275	91	9
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	111	90	10
Matura, Uni -----	164	97	3
FAMILIENSTAND			
Ledig -----	215	92	8
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	419	92	8
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	167	87	13
POLITISCHER BEZIRK			
Linz\Wels\Steyr -----	316	94	6
Rest OÖ -----	484	89	11
Linz -----	192	91	9
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN			
Bis 1.500 EUR -----	121	83	17
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	256	91	9
Über 2.500 EUR -----	266	91	9

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 20

K3.6. Das Kind beschimpfen

	BASIS	Ja, gesetzlich verboten	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	33	67
GESCHLECHT			
Männlich -----	393	26	74
Weiblich -----	407	40	60
ALTER			
18-29 Jahre -----	147	35	65
30-49 Jahre -----	269	39	61
50 Jahre und älter -----	383	28	72
SCHULBILDUNG			
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	249	31	69
Lehrausbildung -----	275	35	65
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	111	31	69
Matura, Uni -----	164	35	65
FAMILIENSTAND			
Ledig -----	215	29	71
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	419	37	63
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	167	29	71
POLITISCHER BEZIRK			
Linz\Wels\Steyr -----	316	31	69
Rest OÖ -----	484	35	65
Linz -----	192	32	68
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN			
Bis 1.500 EUR -----	121	30	70
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	256	33	67
Über 2.500 EUR -----	266	40	60

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 21

K3.7. Dem Kind das Essen verweigern

	BASIS	Ja, gesetzlich verboten	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	91	9
GESCHLECHT			
Männlich -----	393	91	9
Weiblich -----	407	92	8
ALTER			
18-29 Jahre -----	147	98	2
30-49 Jahre -----	269	87	13
50 Jahre und älter -----	383	92	8
SCHULBILDUNG			
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	249	91	9
Lehrausbildung -----	275	91	9
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	111	91	9
Matura, Uni -----	164	93	7
FAMILIENSTAND			
Ledig -----	215	90	10
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	419	92	8
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	167	92	8
POLITISCHER BEZIRK			
Linz\Wels\Steyr -----	316	89	11
Rest OÖ -----	484	93	7
Linz -----	192	88	12
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN			
Bis 1.500 EUR -----	121	84	16
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	256	92	8
Über 2.500 EUR -----	266	91	9

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 22

K3.8. Dem Kind Internetverbot geben

	BASIS	Ja, gesetzlich verboten	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	6	94
GESCHLECHT			
Männlich -----	393	6	94
Weiblich -----	407	6	94
ALTER			
18-29 Jahre -----	147	7	93
30-49 Jahre -----	269	4	96
50 Jahre und älter -----	383	7	93
SCHULBILDUNG			
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	249	8	92
Lehrausbildung -----	275	6	94
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	111	7	93
Matura, Uni -----	164	3	97
FAMILIENSTAND			
Ledig -----	215	4	96
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	419	7	93
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	167	6	94
POLITISCHER BEZIRK			
Linz\Wels\Steyr -----	316	7	93
Rest OÖ -----	484	5	95
Linz -----	192	7	93
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN			
Bis 1.500 EUR -----	121	3	97
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	256	9	91
Über 2.500 EUR -----	266	6	94

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 23

Geht an: Ab Februar 2019

K3.9. Dem Kind das Handy wegnehmen

	BASIS	Ja, gesetzlich verboten	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	6	94
GESCHLECHT			
Männlich -----	393	5	95
Weiblich -----	407	7	93
ALTER			
18-29 Jahre -----	147	6	94
30-49 Jahre -----	269	7	93
50 Jahre und älter -----	383	5	95
SCHULBILDUNG			
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	249	6	94
Lehrausbildung -----	275	7	93
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	111	7	93
Matura, Uni -----	164	3	97
FAMILIENSTAND			
Ledig -----	215	2	98
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	419	8	92
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	167	5	95
POLITISCHER BEZIRK			
Linz/Wels/Steyr -----	316	7	93
Rest OÖ -----	484	5	95
Linz -----	192	5	95
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN			
Bis 1.500 EUR -----	121	2	98
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	256	8	92
Über 2.500 EUR -----	266	7	93

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 24

K3. Ich lese Ihnen nun verschiedene Erziehungsmaßnahmen vor. Welche dieser Erziehungsmaßnahmen sind Ihrer Meinung nach gesetzlich verboten?

ÜBERSICHTSTABELLE "Ja, gesetzlich verboten"

	BASIS	Dem Kind eine leichte Watsche geben	Das Kind im Zimmer einsperren	Das Kind mit einem Gegenstand schlagen	Dem Kind eine "ordentliche Watsche" geben	Dem Kind den Hintern versohlen	Das Kind beschimpfen	Dem Kind das Essen verweigern	Dem Kind Internetverbot geben	Dem Kind das Handy wegnehmen
	n	%	%	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	78	69	98	92	91	33	91	6	6
GESCHLECHT										
Männlich -----	393	78	65	99	92	91	26	91	6	5
Weiblich -----	407	78	72	97	91	91	40	92	6	7
ALTER										
18-29 Jahre -----	147	74	50	100	97	98	35	98	7	6
30-49 Jahre -----	269	81	72	98	89	87	39	87	4	7
50 Jahre und älter -----	383	77	74	97	91	91	28	92	7	5
SCHULBILDUNG										
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	249	68	66	97	86	88	31	91	8	6
Lehrausbildung -----	275	80	73	98	94	91	35	91	6	7
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	111	82	65	97	91	90	31	91	7	7
Matura, Uni -----	164	87	69	100	96	97	35	93	3	3
FAMILIENSTAND										
Ledig -----	215	75	49	100	90	92	29	90	4	2
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	419	82	76	98	93	92	37	92	7	8
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	167	73	77	96	91	87	29	92	6	5
POLITISCHER BEZIRK										
Linz\Wels\Steyr -----	316	82	64	98	89	94	31	89	7	7
Rest OÖ -----	484	75	72	98	94	89	35	93	5	5
Linz -----	192	85	63	98	88	91	32	88	7	5
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN										
Bis 1.500 EUR -----	121	73	72	97	85	83	30	84	3	2
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	256	76	75	99	93	91	33	92	9	8
Über 2.500 EUR -----	266	84	71	96	90	91	40	91	6	7

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019

Tabelle 25

K3. Ich lese Ihnen nun verschiedene Erziehungsmaßnahmen vor. Welche dieser Erziehungsmaßnahmen sind Ihrer Meinung nach gesetzlich verboten?

ÜBERSICHTSTABELLE "Nein"

	BASIS	Dem Kind eine leichte Watsche geben	Das Kind im Zimmer einsperren	Das Kind mit einem Gegenstand schlagen	Dem Kind eine "ordentliche Watsche" geben	Dem Kind den Hintern versohlen	Das Kind beschimpfen	Dem Kind das Essen verweigern	Dem Kind Internetverbot geben	Dem Kind das Handy wegnehmen
	n	%	%	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	22	31	2	8	9	67	9	94	94
GESCHLECHT										
Männlich -----	393	22	35	1	8	9	74	9	94	95
Weiblich -----	407	22	28	3	9	9	60	8	94	93
ALTER										
18-29 Jahre -----	147	26	50	0	3	2	65	2	93	94
30-49 Jahre -----	269	19	28	2	11	13	61	13	96	93
50 Jahre und älter -----	383	23	26	3	9	9	72	8	93	95
SCHULBILDUNG										
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	249	32	34	3	14	12	69	9	92	94
Lehrausbildung -----	275	20	27	2	6	9	65	9	94	93
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	111	18	35	3	9	10	69	9	93	93
Matura, Uni -----	164	13	31	0	4	3	65	7	97	97
FAMILIENSTAND										
Ledig -----	215	25	51	0	10	8	71	10	96	98
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	419	18	24	2	7	8	63	8	93	92
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	167	27	23	4	9	13	71	8	94	95
POLITISCHER BEZIRK										
Linz\Wels\Steyr -----	316	18	36	2	11	6	69	11	93	93
Rest OÖ -----	484	25	28	2	6	11	65	7	95	95
Linz -----	192	15	37	2	12	9	68	12	93	95
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN										
Bis 1.500 EUR -----	121	27	28	3	15	17	70	16	97	98
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	256	24	25	1	7	9	67	8	91	92
Über 2.500 EUR -----	266	16	29	4	10	9	60	9	94	93

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 26

K4. Ich lese Ihnen nun verschiedene Aussagen von Eltern vor. Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? 1 bedeutet, Sie stimmen voll und ganz zu, 5 bedeutet, Sie stimmen gar nicht zu. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen.

K4.a) Eine "gesunde Watsche" schadet niemandem.

	BASIS	Stimme voll und ganz zu					Stimme gar nicht zu (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt
	n	(1)	2	3	4	%			
		%	%	%	%	%	%		
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	11	8	13	15	52	1	3,90	
GESCHLECHT									
Männlich -----	393	12	7	12	21	46	2	3,83	
Weiblich -----	407	9	9	15	9	58	0	3,98	
ALTER									
18-29 Jahre -----	147	7	6	14	20	48	5	4,01	
30-49 Jahre -----	269	9	7	14	13	56	-	4,00	
50 Jahre und älter -----	383	13	10	13	14	51	0	3,79	
SCHULBILDUNG									
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	249	19	9	13	16	41	2	3,50	
Lehrausbildung -----	275	11	10	17	13	49	0	3,79	
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	111	3	6	13	17	61	0	4,26	
Matura, Uni -----	164	2	5	9	14	69	1	4,46	
FAMILIENSTAND									
Ledig -----	215	8	9	16	20	44	3	3,85	
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	419	7	8	13	14	58	0	4,07	
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	167	22	8	11	11	48	-	3,55	
POLITISCHER BEZIRK									
Linz\Wels\Steyr -----	316	7	5	12	16	58	2	4,15	
Rest OÖ -----	484	13	10	15	14	48	0	3,75	
Linz -----	192	10	3	13	18	57	1	4,10	
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN									
Bis 1.500 EUR -----	121	20	10	17	7	46	-	3,51	
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	256	13	11	12	18	46	0	3,74	
Über 2.500 EUR -----	266	7	4	13	13	63	0	4,20	

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 27

K4.b) Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung.

	BASIS n	Stimme voll und ganz zu					Stimme gar nicht zu (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt Ø
		(1)	2	3	4	(5)			
		%	%	%	%	%	%		
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	93	4	2	0	0	0	1,09	
GESCHLECHT									
Männlich -----	393	93	4	1	0	1	0	1,10	
Weiblich -----	407	93	4	2	0	0	0	1,09	
ALTER									
18-29 Jahre -----	147	96	2	1	-	2	-	1,10	
30-49 Jahre -----	269	94	4	2	-	0	0	1,07	
50 Jahre und älter -----	383	92	5	2	1	-	1	1,10	
SCHULBILDUNG									
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	249	95	3	1	1	-	1	1,06	
Lehrausbildung -----	275	90	7	3	-	-	-	1,13	
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	111	97	2	0	0	-	0	1,04	
Matura, Uni -----	164	94	3	1	0	2	0	1,12	
FAMILIENSTAND									
Ledig -----	215	95	4	-	-	1	-	1,08	
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	419	94	4	2	0	0	0	1,09	
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	167	90	6	3	-	-	1	1,12	
POLITISCHER BEZIRK									
Linz/Wels/Steyr -----	316	96	3	0	-	1	0	1,07	
Rest OÖ -----	484	91	5	2	0	-	0	1,11	
Linz -----	192	97	2	0	-	1	-	1,07	
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN									
Bis 1.500 EUR -----	121	89	5	4	-	-	1	1,14	
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	256	95	3	2	0	-	0	1,07	
Über 2.500 EUR -----	266	94	5	0	1	0	0	1,08	

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019

Tabelle 28

K4.c) Wenn einem alles zu viel wird, z.B. Arbeit, private Sorgen, etc. und dann auch noch die Kinder lästig sind, kann es schon einmal vorkommen, dass einem die Hand ausrutscht.

	BASIS n	Stimme voll und ganz zu					Stimme gar nicht zu (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt Ø
		(1)	2	3	4	(5)			
		%	%	%	%	%	%		
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	11	9	21	17	39	3	3,66	
GESCHLECHT									
Männlich -----	393	12	10	15	20	37	6	3,63	
Weiblich -----	407	10	9	26	13	42	1	3,69	
ALTER									
18-29 Jahre -----	147	11	9	19	19	27	16	3,52	
30-49 Jahre -----	269	11	8	21	18	42	-	3,72	
50 Jahre und älter -----	383	11	10	22	15	41	1	3,66	
SCHULBILDUNG									
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	249	16	6	30	13	29	5	3,34	
Lehrausbildung -----	275	8	12	18	19	42	1	3,76	
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	111	9	11	16	19	41	3	3,74	
Matura, Uni -----	164	8	8	14	17	48	5	3,94	
FAMILIENSTAND									
Ledig -----	215	13	8	19	23	26	11	3,47	
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	419	8	11	17	14	49	0	3,86	
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	167	15	7	31	16	30	2	3,39	
POLITISCHER BEZIRK									
Linz/Wels/Steyr -----	316	8	10	17	18	42	6	3,80	
Rest OÖ -----	484	13	9	23	16	38	2	3,57	
Linz -----	192	10	10	20	16	38	7	3,68	
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN									
Bis 1.500 EUR -----	121	21	1	40	10	24	3	3,15	
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	256	9	11	19	20	40	0	3,71	
Über 2.500 EUR -----	266	10	9	17	20	44	0	3,79	

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 29

K4.d) Das Gespräch mit Kindern ist immer noch die beste Möglichkeit, um Streit zu schlichten.

	BASIS n	Stimme voll und ganz zu					Stimme gar nicht zu (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt Ø
		(1)	2	3	4	(5)			
		%	%	%	%	%	%		
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	89	8	3	0	0	0	1,14	
GESCHLECHT									
Männlich -----	393	86	12	2	0	0	0	1,18	
Weiblich -----	407	93	4	4	-	-	-	1,11	
ALTER									
18-29 Jahre -----	147	80	16	3	1	1	-	1,26	
30-49 Jahre -----	269	89	9	2	-	-	-	1,13	
50 Jahre und älter -----	383	93	3	4	-	-	0	1,11	
SCHULBILDUNG									
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	249	88	7	5	-	-	-	1,16	
Lehrausbildung -----	275	88	8	3	0	0	-	1,16	
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	111	92	8	-	-	-	0	1,08	
Matura, Uni -----	164	91	6	3	-	-	-	1,12	
FAMILIENSTAND									
Ledig -----	215	83	13	4	0	1	-	1,24	
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	419	91	7	2	-	-	0	1,11	
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	167	93	3	4	-	-	-	1,11	
POLITISCHER BEZIRK									
Linz/Wels/Steyr -----	316	84	11	4	0	0	0	1,21	
Rest OÖ -----	484	92	5	2	-	-	-	1,10	
Linz -----	192	88	10	2	1	-	-	1,15	
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN									
Bis 1.500 EUR -----	121	96	2	-	1	1	-	1,08	
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	256	88	5	6	-	-	-	1,18	
Über 2.500 EUR -----	266	90	8	2	-	-	0	1,13	

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 30

K4.e) Wie man sein Kind behandelt und welche Erziehungsmethoden man anwendet, geht niemanden etwas an.

	BASIS n	Stimme voll und ganz zu					Stimme gar nicht zu (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt Ø
		(1)	2	3	4	(5)			
		%	%	%	%	%	%		
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	14	10	26	18	32	0	3,43	
GESCHLECHT									
Männlich -----	393	15	12	27	23	23	0	3,28	
Weiblich -----	407	13	9	25	13	39	0	3,56	
ALTER									
18-29 Jahre -----	147	7	6	25	33	29	-	3,71	
30-49 Jahre -----	269	8	12	30	16	33	0	3,53	
50 Jahre und älter -----	383	21	10	23	13	32	0	3,24	
SCHULBILDUNG									
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	249	22	8	27	16	27	-	3,19	
Lehrausbildung -----	275	13	14	30	16	26	0	3,28	
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	111	11	9	30	17	33	0	3,51	
Matura, Uni -----	164	6	8	16	24	46	0	3,98	
FAMILIENSTAND									
Ledig -----	215	6	12	27	27	28	-	3,59	
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	419	13	9	24	18	35	0	3,54	
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	167	28	10	29	6	26	1	2,93	
POLITISCHER BEZIRK									
Linz/Wels/Steyr -----	316	15	8	26	20	30	0	3,41	
Rest OÖ -----	484	14	11	26	16	33	0	3,44	
Linz -----	192	19	8	26	20	27	0	3,26	
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN									
Bis 1.500 EUR -----	121	17	20	35	12	16	-	2,90	
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	256	20	10	29	13	28	0	3,20	
Über 2.500 EUR -----	266	12	8	23	20	36	0	3,59	

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 31

Geht an: Ab Februar 2019

K4.f) Wenn man mitbekommt, dass ein Kind schlecht behandelt wird, soll man sich einmischen.

	BASIS n	Stimme voll und ganz zu					Stimme gar nicht zu (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt Ø
		(1)	2	3	4	(5)			
		%	%	%	%	%	%		
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	47	26	17	3	4	2	1,88	
GESCHLECHT									
Männlich -----	393	39	29	21	4	4	2	2,02	
Weiblich -----	407	55	23	14	3	3	2	1,74	
ALTER									
18-29 Jahre -----	147	47	40	10	0	1	2	1,66	
30-49 Jahre -----	269	54	26	16	3	1	0	1,72	
50 Jahre und älter -----	383	43	21	21	5	7	4	2,08	
SCHULBILDUNG									
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	249	44	20	20	5	5	6	2,01	
Lehrausbildung -----	275	42	32	19	3	3	1	1,91	
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	111	55	23	13	4	5	0	1,80	
Matura, Uni -----	164	55	28	14	1	2	1	1,67	
FAMILIENSTAND									
Ledig -----	215	43	38	13	0	2	3	1,75	
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	419	52	25	15	5	2	1	1,80	
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	167	41	13	28	5	9	4	2,25	
POLITISCHER BEZIRK									
Linz/Wels/Steyr -----	316	47	26	19	3	3	3	1,86	
Rest OÖ -----	484	48	26	16	4	4	2	1,89	
Linz -----	192	44	29	21	2	4	0	1,94	
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN									
Bis 1.500 EUR -----	121	44	19	25	0	7	5	2,03	
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	256	45	21	18	7	5	3	2,03	
Über 2.500 EUR -----	266	54	27	15	2	1	0	1,69	

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 32

K4. Ich lese Ihnen nun verschiedene Aussagen von Eltern vor. Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? 1 bedeutet, Sie stimmen voll und ganz zu, 5 bedeutet, Sie stimmen gar nicht zu. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen.

ÜBERSICHTSTABELLE "TOP-2-BOXES"

	BASIS	Eine "gesunde Watsche" schadet niemandem.	Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung.	Wenn einem alles zu viel wird, z.B. Arbeit, private Sorgen, etc. und dann auch noch die Kinder lästig sind, kann es schon einmal vorkommen, dass einem die Hand ausrutscht.	Das Gespräch mit Kindern ist immer noch die beste Möglichkeit, um Streit zu schlichten.	Wie man sein Kind behandelt und welche Erziehungsmethoden man anwendet, geht niemanden etwas an.	Wenn man mitbekommt, dass ein Kind schlecht behandelt wird, soll man sich einmischen.
	n	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	19	98	20	97	24	73
GESCHLECHT							
Männlich -----	393	20	98	22	97	27	69
Weiblich -----	407	18	97	18	96	22	78
ALTER							
18-29 Jahre -----	147	13	97	19	96	13	87
30-49 Jahre -----	269	16	98	19	98	21	79
50 Jahre und älter -----	383	23	97	21	96	31	64
SCHULBILDUNG							
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	249	29	98	23	95	30	64
Lehrausbildung -----	275	21	97	20	97	27	74
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	111	9	99	20	100	20	78
Matura, Uni -----	164	6	97	16	97	14	82
FAMILIENSTAND							
Ledig -----	215	17	99	21	95	18	82
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	419	15	98	19	98	22	77
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	167	30	96	22	96	38	54
POLITISCHER BEZIRK							
Linz\Wels\Steyr -----	316	12	99	18	96	23	72
Rest OÖ -----	484	23	97	22	98	25	74
Linz -----	192	12	99	19	98	27	72
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN							
Bis 1.500 EUR -----	121	29	94	22	98	37	63
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	256	23	98	20	94	30	66
Über 2.500 EUR -----	266	12	99	19	97	21	81

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019

Tabelle 33

K4. Ich lese Ihnen nun verschiedene Aussagen von Eltern vor. Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? 1 bedeutet, Sie stimmen voll und ganz zu, 5 bedeutet, Sie stimmen gar nicht zu. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen.

ÜBERSICHTSTABELLE "DURCHSCHNITTE"

	Eine "gesunde Watsche" schadet niemandem.	Kinder haben ein Recht auf gewalt- freie Erziehung.	Wenn einem alles zu viel wird, z.B. Arbeit, private Sorgen, etc. und dann auch noch die Kinder lästig sind, kann es schon einmal vor- kommen, dass ei- nem die Hand ausrutscht.	Das Gespräch mit Kindern ist immer noch die beste Möglichkeit, um Streit zu schlichten.	Wie man sein Kind behandelt und welche Erzie- hungsmethoden man anwendet, geht niemanden etwas an.	Wenn man mitbe- kommt, dass ein Kind schlecht be- handelt wird, soll man sich einmischen.
	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	3,90	1,09	3,66	1,14	3,43	1,88
GESCHLECHT						
Männlich -----	3,83	1,10	3,63	1,18	3,28	2,02
Weiblich -----	3,98	1,09	3,69	1,11	3,56	1,74
ALTER						
18-29 Jahre -----	4,01	1,10	3,52	1,26	3,71	1,66
30-49 Jahre -----	4,00	1,07	3,72	1,13	3,53	1,72
50 Jahre und älter -----	3,79	1,10	3,66	1,11	3,24	2,08
SCHULBILDUNG						
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	3,50	1,06	3,34	1,16	3,19	2,01
Lehrausbildung -----	3,79	1,13	3,76	1,16	3,28	1,91
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	4,26	1,04	3,74	1,08	3,51	1,80
Matura, Uni -----	4,46	1,12	3,94	1,12	3,98	1,67
FAMILIENSTAND						
Ledig -----	3,85	1,08	3,47	1,24	3,59	1,75
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft - Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	4,07	1,09	3,86	1,11	3,54	1,80
	3,55	1,12	3,39	1,11	2,93	2,25
POLITISCHER BEZIRK						
Linz/Wels/Steyr -----	4,15	1,07	3,80	1,21	3,41	1,86
Rest OÖ -----	3,75	1,11	3,57	1,10	3,44	1,89
Linz -----	4,10	1,07	3,68	1,15	3,26	1,94
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN						
Bis 1.500 EUR -----	3,51	1,14	3,15	1,08	2,90	2,03
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	3,74	1,07	3,71	1,18	3,20	2,03
Über 2.500 EUR -----	4,20	1,08	3,79	1,13	3,59	1,69

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 34

K5. Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: "Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch."

K5.a) Ich bekam eine leichte Ohrfeige.

	BASIS	Ja, oft	Ja, selten	Nie/!st nie vorgekommen
	n	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	18	54	29
GESCHLECHT				
Männlich -----	393	19	53	28
Weiblich -----	407	17	54	29
ALTER				
18-29 Jahre -----	147	14	47	39
30-49 Jahre -----	269	17	56	27
50 Jahre und älter -----	383	20	54	26
SCHULBILDUNG				
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	249	22	56	22
Lehrausbildung -----	275	21	53	27
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	111	15	51	34
Matura, Uni -----	164	9	52	38
FAMILIENSTAND				
Ledig -----	215	8	52	39
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	419	18	54	28
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	167	29	54	17
POLITISCHER BEZIRK				
Linz/Wels/Steyr -----	316	15	53	33
Rest OÖ -----	484	20	54	26
Linz -----	192	17	48	35
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN				
Bis 1.500 EUR -----	121	14	61	25
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	256	28	46	26
Über 2.500 EUR -----	266	13	54	34

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 35

K5.b) Zur Strafe musste ich in meinem Zimmer bleiben.

	BASIS	Ja, oft	Ja, selten	Nie/ist nie vorgekommen
	n	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	10	36	55
GESCHLECHT				
Männlich -----	393	12	44	44
Weiblich -----	407	7	28	65
ALTER				
18-29 Jahre -----	147	19	42	38
30-49 Jahre -----	269	8	45	47
50 Jahre und älter -----	383	7	27	66
SCHULBILDUNG				
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	249	10	27	64
Lehrausbildung -----	275	9	38	53
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	111	9	44	47
Matura, Uni -----	164	11	40	49
FAMILIENSTAND				
Ledig -----	215	15	47	38
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	419	8	34	58
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	167	7	25	67
POLITISCHER BEZIRK				
Linz\Wels\Steyr -----	316	14	38	48
Rest OÖ -----	484	7	34	59
Linz -----	192	13	36	50
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN				
Bis 1.500 EUR -----	121	6	33	61
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	256	8	26	66
Über 2.500 EUR -----	266	9	41	49

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 36

K5.c) Ich musste Scheiter knien bis ich mich entschuldigt habe.

	BASIS	Ja, oft	Ja, selten	Nie/ist nie vorgekommen
	n	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	3	14	83
GESCHLECHT				
Männlich -----	393	1	16	82
Weiblich -----	407	5	11	85
ALTER				
18-29 Jahre -----	147	0	1	99
30-49 Jahre -----	269	4	8	88
50 Jahre und älter -----	383	3	23	74
SCHULBILDUNG				
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	249	5	22	73
Lehrausbildung -----	275	3	14	83
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	111	2	8	90
Matura, Uni -----	164	1	3	95
FAMILIENSTAND				
Ledig -----	215	0	7	93
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	419	5	12	83
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	167	1	27	72
POLITISCHER BEZIRK				
Linz/Wels/Steyr -----	316	4	10	86
Rest OÖ -----	484	2	16	82
Linz -----	192	6	13	81
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN				
Bis 1.500 EUR -----	121	0	29	70
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	256	2	15	83
Über 2.500 EUR -----	266	7	7	86

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 37

K5.d) Tagelang wurde nicht mit mir gesprochen.

	BASIS	Ja, oft	Ja, selten	Nie/ist nie vorgekommen
	n	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	4	8	88
GESCHLECHT				
Männlich -----	393	3	10	87
Weiblich -----	407	4	7	89
ALTER				
18-29 Jahre -----	147	2	4	94
30-49 Jahre -----	269	1	9	90
50 Jahre und älter -----	383	6	10	84
SCHULBILDUNG				
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	249	8	8	85
Lehrausbildung -----	275	2	10	89
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	111	3	10	87
Matura, Uni -----	164	1	6	93
FAMILIENSTAND				
Ledig -----	215	0	6	94
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	419	3	10	87
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	167	8	8	84
POLITISCHER BEZIRK				
Linz\Wels\Steyr -----	316	2	10	88
Rest OÖ -----	484	4	7	88
Linz -----	192	3	12	86
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN				
Bis 1.500 EUR -----	121	7	7	86
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	256	4	12	84
Über 2.500 EUR -----	266	4	9	87

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 38

K5.e) Ich bekam kein Mittag- oder Abendessen.

	BASIS	Ja, oft	Ja, selten	Nie/ist nie vorgekommen
	n	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	1	3	95
GESCHLECHT				
Männlich -----	393	2	4	95
Weiblich -----	407	1	3	96
ALTER				
18-29 Jahre -----	147	1	3	96
30-49 Jahre -----	269	1	4	96
50 Jahre und älter -----	383	2	3	95
SCHULBILDUNG				
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	249	3	3	94
Lehrausbildung -----	275	1	5	94
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	111	-	4	96
Matura, Uni -----	164	0	1	98
FAMILIENSTAND				
Ledig -----	215	0	3	97
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	419	1	4	95
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	167	3	2	95
POLITISCHER BEZIRK				
Linz/Wels/Steyr -----	316	1	4	95
Rest OÖ -----	484	2	3	96
Linz -----	192	1	2	96
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN				
Bis 1.500 EUR -----	121	5	6	89
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	256	-	2	98
Über 2.500 EUR -----	266	1	3	96

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 39

K5.f) Mir wurde der Hintern versohlt.

	BASIS	Ja, oft	Ja, selten	Nie\st nie vorgekommen
	n	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	9	36	55
GESCHLECHT				
Männlich -----	393	8	38	54
Weiblich -----	407	10	34	56
ALTER				
18-29 Jahre -----	147	4	18	78
30-49 Jahre -----	269	10	40	50
50 Jahre und älter -----	383	10	40	50
SCHULBILDUNG				
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	249	11	36	53
Lehrausbildung -----	275	11	42	47
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	111	7	37	57
Matura, Uni -----	164	4	25	70
FAMILIENSTAND				
Ledig -----	215	2	28	70
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	419	13	37	51
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	167	8	46	47
POLITISCHER BEZIRK				
Linz\Wels\Steyr -----	316	6	33	61
Rest OÖ -----	484	11	38	51
Linz -----	192	9	28	63
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN				
Bis 1.500 EUR -----	121	4	48	47
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	256	11	41	49
Über 2.500 EUR -----	266	13	32	55

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 40

K5.g) Meine Eltern haben mich beschimpft bzw. angeschrien.

	BASIS	Ja, oft	Ja, selten	Nie/ist nie vorgekommen
	n	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	11	54	34
GESCHLECHT				
Männlich -----	393	8	60	33
Weiblich -----	407	15	49	36
ALTER				
18-29 Jahre -----	147	5	58	36
30-49 Jahre -----	269	12	56	32
50 Jahre und älter -----	383	13	52	35
SCHULBILDUNG				
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	249	12	63	25
Lehrausbildung -----	275	11	51	38
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	111	13	59	28
Matura, Uni -----	164	9	44	48
FAMILIENSTAND				
Ledig -----	215	7	58	35
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	419	12	50	38
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	167	15	60	25
POLITISCHER BEZIRK				
Linz\Wels\Steyr -----	316	14	48	38
Rest OÖ -----	484	10	59	32
Linz -----	192	19	42	39
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN				
Bis 1.500 EUR -----	121	22	59	19
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	256	10	55	35
Über 2.500 EUR -----	266	11	49	41

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019

Tabelle 41

K5. Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: "Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch."

ÜBERSICHTSTABELLE "JA, OFT"

	BASIS	Ich bekam eine leichte Ohrfeige.	Zur Strafe musste ich in meinem Zimmer bleiben.	Ich musste Scheiter knien bis ich mich entschuldigt habe.	Tagelang wurde nicht mit mir gesprochen.	Ich bekam kein Mittag- oder Abendessen.	Mir wurde der Hintern versohlt.	Meine Eltern haben mich beschimpft bzw. angeschrien.
	n	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	18	10	3	4	1	9	11
GESCHLECHT								
Männlich -----	393	19	12	1	3	2	8	8
Weiblich -----	407	17	7	5	4	1	10	15
ALTER								
18-29 Jahre -----	147	14	19	0	2	1	4	5
30-49 Jahre -----	269	17	8	4	1	1	10	12
50 Jahre und älter -----	383	20	7	3	6	2	10	13
SCHULBILDUNG								
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	249	22	10	5	8	3	11	12
Lehrausbildung -----	275	21	9	3	2	1	11	11
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	111	15	9	2	3	-	7	13
Matura, Uni -----	164	9	11	1	1	0	4	9
FAMILIENSTAND								
Ledig -----	215	8	15	0	0	0	2	7
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	419	18	8	5	3	1	13	12
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	167	29	7	1	8	3	8	15
POLITISCHER BEZIRK								
Linz/Wels/Steyr -----	316	15	14	4	2	1	6	14
Rest OÖ -----	484	20	7	2	4	2	11	10
Linz -----	192	17	13	6	3	1	9	19
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN								
Bis 1.500 EUR -----	121	14	6	0	7	5	4	22
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	256	28	8	2	4	-	11	10
Über 2.500 EUR -----	266	13	9	7	4	1	13	11

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 42

K5. Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: "Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch."

ÜBERSICHTSTABELLE "JA, SELTEN"

	BASIS	Ich bekam eine leichte Ohrfeige.	Zur Strafe musste ich in meinem Zimmer bleiben.	Ich musste Scheiter knien bis ich mich entschuldigt habe.	Tagelang wurde nicht mit mir gesprochen.	Ich bekam kein Mittag- oder Abendessen.	Mir wurde der Hintern versohlt.	Meine Eltern haben mich beschimpft bzw. angeschrien.
	n	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	54	36	14	8	3	36	54
GESCHLECHT								
Männlich -----	393	53	44	16	10	4	38	60
Weiblich -----	407	54	28	11	7	3	34	49
ALTER								
18-29 Jahre -----	147	47	42	1	4	3	18	58
30-49 Jahre -----	269	56	45	8	9	4	40	56
50 Jahre und älter -----	383	54	27	23	10	3	40	52
SCHULBILDUNG								
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	249	56	27	22	8	3	36	63
Lehrausbildung -----	275	53	38	14	10	5	42	51
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	111	51	44	8	10	4	37	59
Matura, Uni -----	164	52	40	3	6	1	25	44
FAMILIENSTAND								
Ledig -----	215	52	47	7	6	3	28	58
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	419	54	34	12	10	4	37	50
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	167	54	25	27	8	2	46	60
POLITISCHER BEZIRK								
Linz/Wels/Steyr -----	316	53	38	10	10	4	33	48
Rest OÖ -----	484	54	34	16	7	3	38	59
Linz -----	192	48	36	13	12	2	28	42
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN								
Bis 1.500 EUR -----	121	61	33	29	7	6	48	59
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	256	46	26	15	12	2	41	55
Über 2.500 EUR -----	266	54	41	7	9	3	32	49

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 43

K5. Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: "Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch."

ÜBERSICHTSTABELLE "NIE"

	BASIS	Ich bekam eine leichte Ohrfeige.	Zur Strafe musste ich in meinem Zimmer bleiben.	Ich musste Scheiter knien bis ich mich entschuldigt habe.	Tagelang wurde nicht mit mir gesprochen.	Ich bekam kein Mittag- oder Abendessen.	Mir wurde der Hintern versohlt.	Meine Eltern haben mich beschimpft bzw. angeschrien.
	n	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	29	55	83	88	95	55	34
GESCHLECHT								
Männlich -----	393	28	44	82	87	95	54	33
Weiblich -----	407	29	65	85	89	96	56	36
ALTER								
18-29 Jahre -----	147	39	38	99	94	96	78	36
30-49 Jahre -----	269	27	47	88	90	96	50	32
50 Jahre und älter -----	383	26	66	74	84	95	50	35
SCHULBILDUNG								
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	249	22	64	73	85	94	53	25
Lehrausbildung -----	275	27	53	83	89	94	47	38
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	111	34	47	90	87	96	57	28
Matura, Uni -----	164	38	49	95	93	98	70	48
FAMILIENSTAND								
Ledig -----	215	39	38	93	94	97	70	35
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	419	28	58	83	87	95	51	38
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	167	17	67	72	84	95	47	25
POLITISCHER BEZIRK								
Linz\Wels\Steyr -----	316	33	48	86	88	95	61	38
Rest OÖ -----	484	26	59	82	88	96	51	32
Linz -----	192	35	50	81	86	96	63	39
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN								
Bis 1.500 EUR -----	121	25	61	70	86	89	47	19
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	256	26	66	83	84	98	49	35
Über 2.500 EUR -----	266	34	49	86	87	96	55	41

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019

Tabelle 44

Geht an: Kinderhaushalte

K6. Welche der folgenden Leistungen haben Sie bzw. welche würden Sie sich als Elternteil als Hilfe für die Erziehung Ihrer Kinder wünschen?

K6.a) Ausreichend Unterstützung vom anderen Elternteil

	BASIS	Habe ich	Wünsche ich mir	Weder noch	Keine Angabe\ nicht zutreffend
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	168	70	17	3	10
GESCHLECHT					
Männlich -----	61	83	6	6	5
Weiblich -----	107	63	23	2	13
ALTER					
18-29 Jahre -----	45	44	23	2	32
30-49 Jahre -----	107	79	15	4	2
50 Jahre und älter -----	15	86	12	-	2
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	37	36	34	-	30
Lehrausbildung -----	63	79	14	4	3
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	27	80	9	9	2
Matura, Uni -----	40	81	10	1	8
FAMILIENSTAND					
Ledig -----	27	19	23	6	52
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	131	81	14	3	2
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	9	68	28	-	4
POLITISCHER BEZIRK					
Linz/Wels/Steyr -----	45	85	12	-	3
Rest OÖ -----	122	65	18	4	13
Linz -----	24	89	6	-	5
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN					
Bis 1.500 EUR -----	3	54	46	-	-
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	42	78	16	3	3
Über 2.500 EUR -----	92	74	21	3	2

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019

Tabelle 45

Geht an: Kinderhaushalte

K6.b) Hilfe von meinem sonstigen sozialen Umfeld, z.B. Eltern, Geschwister, aktueller Partner bei getrennten Elternteilen

	BASIS	Habe ich	Wünsche ich mir	Weder noch	Keine Angabe\ nicht zutreffend
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	168	74	11	6	9
GESCHLECHT					
Männlich -----	61	82	7	9	2
Weiblich -----	107	69	13	4	13
ALTER					
18-29 Jahre -----	45	42	18	7	33
30-49 Jahre -----	107	87	7	6	-
50 Jahre und älter -----	15	73	19	2	5
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	37	46	20	4	30
Lehrausbildung -----	63	82	9	7	2
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	27	84	4	10	2
Matura, Uni -----	40	80	10	4	6
FAMILIENSTAND					
Ledig -----	27	26	22	-	52
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	131	85	8	6	1
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	9	61	13	22	4
POLITISCHER BEZIRK					
Linz/Wels/Steyr -----	45	83	8	6	3
Rest OÖ -----	122	71	12	6	12
Linz -----	24	88	4	4	5
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN					
Bis 1.500 EUR -----	3	54	46	-	-
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	42	79	11	10	-
Über 2.500 EUR -----	92	79	12	6	3

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 46

Geht an: Kinderhaushalte

K6.c) Gute Zusammenarbeit mit den Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen

	BASIS	Habe ich	Wünsche ich mir	Weder noch	Keine Angabe\ nicht zutreffend
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	168	67	16	3	14
GESCHLECHT					
Männlich -----	61	69	17	5	9
Weiblich -----	107	66	16	2	16
ALTER					
18-29 Jahre -----	45	39	17	5	39
30-49 Jahre -----	107	77	15	3	5
50 Jahre und älter -----	15	76	22	-	2
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	37	42	22	-	36
Lehrausbildung -----	63	78	11	6	5
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	27	74	13	3	11
Matura, Uni -----	40	69	21	2	9
FAMILIENSTAND					
Ledig -----	27	22	25	1	52
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	131	75	15	4	6
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	9	82	15	-	4
POLITISCHER BEZIRK					
Linz/Wels/Steyr -----	45	65	18	5	13
Rest OÖ -----	122	68	16	3	14
Linz -----	24	71	17	-	12
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN					
Bis 1.500 EUR -----	3	100	-	-	-
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	42	72	13	2	13
Über 2.500 EUR -----	92	73	20	5	2

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019

Tabelle 47

Geht an: Kinderhaushalte

K6.d) Anerkennung durch die Gesellschaft für meine Erziehungsarbeit

	BASIS	Habe ich	Wünsche ich mir	Weder noch	Keine Angabe\ nicht zutreffend
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	168	52	22	11	15
GESCHLECHT					
Männlich -----	61	50	18	19	13
Weiblich -----	107	53	25	7	15
ALTER					
18-29 Jahre -----	45	29	23	9	40
30-49 Jahre -----	107	60	22	13	5
50 Jahre und älter -----	15	64	24	2	9
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	37	33	28	4	36
Lehrausbildung -----	63	57	21	10	11
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	27	51	20	26	2
Matura, Uni -----	40	61	20	10	9
FAMILIENSTAND					
Ledig -----	27	18	25	5	52
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	131	58	22	12	7
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	9	64	15	17	4
POLITISCHER BEZIRK					
Linz/Wels/Steyr -----	45	62	19	9	11
Rest OÖ -----	122	48	24	12	16
Linz -----	24	57	20	17	6
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN					
Bis 1.500 EUR -----	3	29	56	16	-
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	42	61	21	9	8
Über 2.500 EUR -----	92	55	27	12	5

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 48

Geht an: Kinderhaushalte

K6.e) Beratungs- und Hilfeinrichtungen bei Fragen und Problemen

	BASIS	Habe ich	Wünsche ich mir	Weder noch	Keine Angabe\ nicht zutreffend
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	168	35	24	23	18
GESCHLECHT					
Männlich -----	61	30	23	27	20
Weiblich -----	107	38	24	21	17
ALTER					
18-29 Jahre -----	45	23	21	16	40
30-49 Jahre -----	107	39	26	27	7
50 Jahre und älter -----	15	38	12	18	32
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	37	14	40	9	37
Lehrausbildung -----	63	36	18	33	13
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	27	35	24	25	16
Matura, Uni -----	40	53	16	21	10
FAMILIENSTAND					
Ledig -----	27	15	24	6	55
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	131	37	24	28	11
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	9	65	15	4	16
POLITISCHER BEZIRK					
Linz/Wels/Steyr -----	45	38	19	24	19
Rest OÖ -----	122	34	25	23	18
Linz -----	24	46	21	18	15
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN					
Bis 1.500 EUR -----	3	38	46	16	-
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	42	55	15	24	6
Über 2.500 EUR -----	92	30	32	28	11

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 49

Geht an: Kinderhaushalte

K6. Welche der folgenden Leistungen haben Sie bzw. welche würden Sie sich als Elternteil als Hilfe für die Erziehung Ihrer Kinder wünschen?

ÜBERSICHTSTABELLE "HABE ICH"

	BASIS	Ausreichend Unterstützung vom anderen Elternteil	Hilfe von meinem sonstigen sozialen Umfeld, z.B. Eltern, Geschwister, aktueller Partner bei getrennten Elternteilen	Gute Zusammenarbeit mit den Kinderbetreuungs-einrichtungen und Schulen.	Anerkennung durch die Gesellschaft für meine Erziehungsarbeit.	Beratungs- und Hilfeeinrichtungen bei Fragen und Problemen.
	n	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	168	70	74	67	52	35
GESCHLECHT						
Männlich -----	61	83	82	69	50	30
Weiblich -----	107	63	69	66	53	38
ALTER						
18-29 Jahre -----	45	44	42	39	29	23
30-49 Jahre -----	107	79	87	77	60	39
50 Jahre und älter -----	15	86	73	76	64	38
SCHULBILDUNG						
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	37	36	46	42	33	14
Lehrausbildung -----	63	79	82	78	57	36
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	27	80	84	74	51	35
Matura, Uni -----	40	81	80	69	61	53
FAMILIENSTAND						
Ledig -----	27	19	26	22	18	15
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	131	81	85	75	58	37
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	9	68	61	82	64	65
POLITISCHER BEZIRK						
Linz/Wels/Steyr -----	45	85	83	65	62	38
Rest OÖ -----	122	65	71	68	48	34
Linz -----	24	89	88	71	57	46
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN						
Bis 1.500 EUR -----	3	54	54	100	29	38
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	42	78	79	72	61	55
Über 2.500 EUR -----	92	74	79	73	55	30

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 50

Geht an: Kinderhaushalte

K6. Welche der folgenden Leistungen haben Sie bzw. welche würden Sie sich als Elternteil als Hilfe für die Erziehung Ihrer Kinder wünschen?

ÜBERSICHTSTABELLE "WÜNSCHE ICH MIR"

	BASIS	Ausreichend Unterstützung vom anderen Elternteil	Hilfe von meinem sonstigen sozialen Umfeld, z.B. Eltern, Geschwister, aktueller Partner bei getrennten Elternteilen	Gute Zusammenarbeit mit den Kinderbetreuungs-einrichtungen und Schulen.	Anerkennung durch die Gesellschaft für meine Erziehungsarbeit.	Beratungs- und Hilfeeinrichtungen bei Fragen und Problemen.
	n	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	168	17	11	16	22	24
GESCHLECHT						
Männlich -----	61	6	7	17	18	23
Weiblich -----	107	23	13	16	25	24
ALTER						
18-29 Jahre -----	45	23	18	17	23	21
30-49 Jahre -----	107	15	7	15	22	26
50 Jahre und älter -----	15	12	19	22	24	12
SCHULBILDUNG						
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	37	34	20	22	28	40
Lehrausbildung -----	63	14	9	11	21	18
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	27	9	4	13	20	24
Matura, Uni -----	40	10	10	21	20	16
FAMILIENSTAND						
Ledig -----	27	23	22	25	25	24
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft -----	131	14	8	15	22	24
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet -----	9	28	13	15	15	15
POLITISCHER BEZIRK						
Linz/Wels/Steyr -----	45	12	8	18	19	19
Rest OÖ -----	122	18	12	16	24	25
Linz -----	24	6	4	17	20	21
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN						
Bis 1.500 EUR -----	3	46	46	-	56	46
1.501 EUR bis 2.500 EUR -----	42	16	11	13	21	15
Über 2.500 EUR -----	92	21	12	20	27	32

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

Teil 2

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019

Tabelle 1

	n	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	100
BERUFSTÄTIGKEIT		
Berufstätig -----	432	54
Nicht berufstätig -----	368	46
ELTERN		
Ja -----	541	68
Nein -----	259	32
KINDER IM HH		
Ja -----	168	21
Nein -----	632	79
GEBURTSORT DER ELTERN		
Österreich -----	757	95
Anderes Land -----	59	7
ERHEBUNGSJAHR		
2009 -----	800	100
2014 -----	800	100
2019 -----	800	100

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019

Tabelle 2

K1. Es geht nun um das Thema Erziehung. Wenn in den folgenden Fragen von Kindern die Rede ist, sind immer Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre gemeint. Immer wieder hört oder liest man von Gewalt in der Erziehung. Ich lese Ihnen nun verschiedene Beispiele vor. Bei welchen dieser Beispiele würden Sie sagen: Ja, das stimmt, das ist Gewalt in der Erziehung. Ist "Gewalt in der Erziehung":

K1.a) wenn die Mutter der 3-jährigen Tochter einen Klaps auf den Hintern gibt, weil diese nicht aufhört zu quengeln?

	BASIS	Ja	Eher ja	Eher nein	Nein
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	29	25	29	16
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig -----	432	33	21	34	13
Nicht berufstätig -----	368	25	30	24	21
ELTERN					
Ja -----	541	27	24	32	17
Nein -----	259	33	28	23	16
KINDER IM HH					
Ja -----	168	38	23	26	13
Nein -----	632	27	26	30	17
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich -----	757	29	26	29	16
Anderes Land -----	59	28	21	32	19
ERHEBUNGSJAHR					
2009 -----	800	18	22	28	32
2014 -----	800	30	22	27	21
2019 -----	800	29	25	29	16

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 3

K1.b) wenn der 7-jährige Sohn, weil er frech war, seine Lieblingssendung nicht anschauen darf?

	BASIS	Ja	Eher ja	Eher nein	Nein
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	4	3	26	67
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig -----	432	4	2	27	67
Nicht berufstätig -----	368	4	5	25	66
ELTERN					
Ja -----	541	4	5	26	65
Nein -----	259	4	0	27	69
KINDER IM HH					
Ja -----	168	1	3	29	66
Nein -----	632	4	3	26	67
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich -----	757	3	3	27	67
Anderes Land -----	59	10	3	36	51
ERHEBUNGSJAHR					
2009 -----	800	4	3	19	74
2014 -----	800	4	5	22	69
2019 -----	800	4	3	26	67

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 4

K1.c) wenn der 9-jährige Sohn, der sein Zimmer nicht aufgeräumt hat, eine Ohrfeige bekommt?

	BASIS	Ja	Eher ja	Eher nein	Nein
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	67	18	8	7
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig -----	432	72	14	8	6
Nicht berufstätig -----	368	62	23	8	7
ELTERN					
Ja -----	541	64	19	10	7
Nein -----	259	74	16	4	6
KINDER IM HH					
Ja -----	168	68	19	10	3
Nein -----	632	67	18	7	7
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich -----	757	68	18	8	6
Anderes Land -----	59	70	13	7	10
ERHEBUNGSJAHR					
2009 -----	800	55	22	11	11
2014 -----	800	70	13	10	8
2019 -----	800	67	18	8	7

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 5

K1.d) wenn die 7- und 10-jährigen Geschwister fast jeden Nachmittag alleine verbringen und sich selbst versorgen müssen?

	BASIS	Ja	Eher ja	Eher nein	Nein
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	22	30	23	25
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig -----	432	27	34	18	22
Nicht berufstätig -----	368	18	26	28	28
ELTERN					
Ja -----	541	25	33	18	23
Nein -----	259	17	23	33	28
KINDER IM HH					
Ja -----	168	22	39	22	17
Nein -----	632	23	28	23	27
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich -----	757	22	30	23	24
Anderes Land -----	59	28	35	11	26
ERHEBUNGSJAHR					
2009 -----	800	30	31	24	15
2014 -----	800	33	29	22	16
2019 -----	800	22	30	23	25

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 6

K1.e) wenn der Vater mit seiner 15jährigen Tochter eine Woche lang nicht mehr spricht, als Strafe dafür, dass er sie beim Rauchen erwischt hat?

	BASIS	Ja	Eher ja	Eher nein	Nein
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	29	26	25	20
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig -----	432	30	22	25	23
Nicht berufstätig -----	368	28	31	25	16
ELTERN					
Ja -----	541	29	29	24	18
Nein -----	259	28	20	27	25
KINDER IM HH					
Ja -----	168	35	29	20	16
Nein -----	632	27	25	26	21
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich -----	757	29	27	25	20
Anderes Land -----	59	47	11	22	20
ERHEBUNGSJAHR					
2009 -----	800	28	28	22	23
2014 -----	800	34	22	23	21
2019 -----	800	29	26	25	20

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 7

K1.f) wenn der Vater dem 16-jährigen Sohn mit dem Gürtel eine Tracht Prügel verpasst und ihn im Zimmer einsperrt, als Strafe dafür, dass er mehrere Tage die Schule geschwänzt und den Eltern Geld gestohlen hat?

	BASIS	Ja	Eher ja	Eher nein	Nein
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	89	6	1	3
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig -----	432	90	6	1	2
Nicht berufstätig -----	368	89	6	1	4
ELTERN					
Ja -----	541	90	7	1	2
Nein -----	259	88	6	1	5
KINDER IM HH					
Ja -----	168	94	4	0	1
Nein -----	632	88	7	1	3
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich -----	757	89	7	1	3
Anderes Land -----	59	91	4	1	4
ERHEBUNGSJAHR					
2009 -----	800	84	8	3	5
2014 -----	800	89	8	2	2
2019 -----	800	89	6	1	3

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019

Tabelle 8

Geht an: Ab Februar 2019

K1.g) wenn die Eltern dem 14-jährigen Sohn das WLAN sperren, weil er nicht zur vereinbarten Zeit nach Hause gekommen ist?

	BASIS	Ja	Eher ja	Eher nein	Nein
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	3	9	27	60
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig -----	432	4	5	29	62
Nicht berufstätig -----	368	3	14	26	58
ELTERN					
Ja -----	541	3	10	30	56
Nein -----	259	4	7	21	68
KINDER IM HH					
Ja -----	168	3	5	24	68
Nein -----	632	4	10	28	58
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich -----	757	3	9	28	60
Anderes Land -----	59	8	10	23	59
ERHEBUNGSJAHR					
2009 -----	-	-	-	-	-
2014 -----	-	-	-	-	-
2019 -----	800	3	9	27	60

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 9

Geht an: Ab Februar 2019

K1.h) wenn die Mutter zu der 16-jährigen Tochter, die keine Lehrstelle findet, sagt: 'Du bist zu blöd für alles!?'

	BASIS	Ja	Eher ja	Eher nein	Nein
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	36	29	19	17
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig -----	432	37	31	17	16
Nicht berufstätig -----	368	34	28	20	18
ELTERN					
Ja -----	541	38	31	15	17
Nein -----	259	31	26	26	17
KINDER IM HH					
Ja -----	168	36	29	22	12
Nein -----	632	35	29	18	18
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich -----	757	35	30	19	17
Anderes Land -----	59	58	19	13	10
ERHEBUNGSJAHR					
2009 -----	-	-	-	-	-
2014 -----	-	-	-	-	-
2019 -----	800	36	29	19	17

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019

Tabelle 10

K1. Es geht nun um das Thema Erziehung. Wenn in den folgenden Fragen von Kindern die Rede ist, sind immer Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre gemeint. Immer wieder hört oder liest man von Gewalt in der Erziehung. Ich lese Ihnen nun verschiedene Beispiele vor. Bei welchen dieser Beispiele würden Sie sagen: Ja, das stimmt, das ist Gewalt in der Erziehung. Ist "Gewalt in der Erziehung":

ÜBERSICHTSTABELLE "JA"

	BASIS	wenn die Mutter der 3-jährigen Tochter einen Klaps auf den Hintern gibt, weil diese nicht aufhört zu quengeln?	wenn der 7-jährige Sohn, weil er frech war, seine Lieblingssendung nicht anschauen darf?	wenn der 9-jährige Sohn, der sein Zimmer nicht aufräumt hat, eine Ohrfeige bekommt?	wenn die 7- und 10-jährigen Geschwister fast jeden Nachmittag alleine verbringen und sich selbst versorgen müssen?	wenn der Vater mit seiner 15-jährigen Tochter eine Woche lang nicht mehr spricht, als Strafe dafür, dass er sie beim Rauchen erwischt hat?	wenn der Vater dem 16-jährigen Sohn mit dem Gürtel eine Tracht Prügel verpasst und ihn im Zimmer einsperrt, als Strafe dafür, dass er mehrere Tage die Schule geschwänzt und den Eltern Geld gestohlen hat?	wenn die Eltern dem 14-jährigen Sohn das WLAN sperren, weil er nicht zur vereinbarten Zeit nach Hause gekommen ist?	wenn die Mutter zu der 16-jährigen Tochter, die keine Lehrstelle findet, sagt: 'Du bist zu blöd für alles!'
	n	%	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	29	4	67	22	29	89	3	36
BERUFSTÄTIGKEIT									
Berufstätig -----	432	33	4	72	27	30	90	4	37
Nicht berufstätig -----	368	25	4	62	18	28	89	3	34
ELTERN									
Ja -----	541	27	4	64	25	29	90	3	38
Nein -----	259	33	4	74	17	28	88	4	31
KINDER IM HH									
Ja -----	168	38	1	68	22	35	94	3	36
Nein -----	632	27	4	67	23	27	88	4	35
GEBURTSORT DER ELTERN									
Österreich -----	757	29	3	68	22	29	89	3	35
Anderes Land -----	59	28	10	70	28	47	91	8	58
ERHEBUNGSJAHR									
2009 -----	800	18	4	55	30	28	84	-	-
2014 -----	800	30	4	70	33	34	89	-	-
2019 -----	800	29	4	67	22	29	89	3	36

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019

Tabelle 11

K1. Es geht nun um das Thema Erziehung. Wenn in den folgenden Fragen von Kindern die Rede ist, sind immer Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre gemeint. Immer wieder hört oder liest man von Gewalt in der Erziehung. Ich lese Ihnen nun verschiedene Beispiele vor. Bei welchen dieser Beispiele würden Sie sagen: Ja, das stimmt, das ist Gewalt in der Erziehung. Ist "Gewalt in der Erziehung":

ÜBERSICHTSTABELLE "EHER JA"

	BASIS	wenn die Mutter der 3-jährigen Tochter einen Klaps auf den Hintern gibt, weil diese nicht aufhört zu quengeln?	wenn der 7-jährige Sohn, weil er frech war, seine Lieblingssendung nicht anschauen darf?	wenn der 9-jährige Sohn, der sein Zimmer nicht aufräumt hat, eine Ohrfeige bekommt?	wenn die 7- und 10-jährigen Geschwister fast jeden Nachmittag alleine verbringen und sich selbst versorgen müssen?	wenn der Vater mit seiner 15-jährigen Tochter eine Woche lang nicht mehr spricht, als Strafe dafür, dass er sie beim Rauchen erwischt hat?	wenn der Vater dem 16-jährigen Sohn mit dem Gürtel eine Tracht Prügel verpasst und ihn im Zimmer einsperrt, als Strafe dafür, dass er mehrere Tage die Schule geschwänzt und den Eltern Geld gestohlen hat?	wenn die Eltern dem 14-jährigen Sohn das WLAN sperren, weil er nicht zur vereinbarten Zeit nach Hause gekommen ist?	wenn die Mutter zu der 16-jährigen Tochter, die keine Lehrstelle findet, sagt: 'Du bist zu blöd für alles!'
	n	%	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	25	3	18	30	26	6	9	29
BERUFSTÄTIGKEIT									
Berufstätig -----	432	21	2	14	34	22	6	5	31
Nicht berufstätig -----	368	30	5	23	26	31	6	14	28
ELTERN									
Ja -----	541	24	5	19	33	29	7	10	31
Nein -----	259	28	0	16	23	20	6	7	26
KINDER IM HH									
Ja -----	168	23	3	19	39	29	4	5	29
Nein -----	632	26	3	18	28	25	7	10	29
GEBURTSORT DER ELTERN									
Österreich -----	757	26	3	18	30	27	7	9	30
Anderes Land -----	59	21	3	13	35	11	4	10	19
ERHEBUNGSJAHR									
2009 -----	800	22	3	22	31	28	8	-	-
2014 -----	800	22	5	13	29	22	8	-	-
2019 -----	800	25	3	18	30	26	6	9	29

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019

Tabelle 12

K1. Es geht nun um das Thema Erziehung. Wenn in den folgenden Fragen von Kindern die Rede ist, sind immer Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre gemeint. Immer wieder hört oder liest man von Gewalt in der Erziehung. Ich lese Ihnen nun verschiedene Beispiele vor. Bei welchen dieser Beispiele würden Sie sagen: Ja, das stimmt, das ist Gewalt in der Erziehung. Ist "Gewalt in der Erziehung":

ÜBERSICHTSTABELLE "EHER NEIN"

	BASIS	wenn die Mutter der 3-jährigen Tochter einen Klaps auf den Hintern gibt, weil diese nicht aufhört zu quengeln?	wenn der 7-jährige Sohn, weil er frech war, seine Lieblingssendung nicht anschauen darf?	wenn der 9-jährige Sohn, der sein Zimmer nicht aufräumt hat, eine Ohrfeige bekommt?	wenn die 7- und 10-jährigen Geschwister fast jeden Nachmittag alleine verbringen und sich selbst versorgen müssen?	wenn der Vater mit seiner 15-jährigen Tochter eine Woche lang nicht mehr spricht, als Strafe dafür, dass er sie beim Rauchen erwischt hat?	wenn der Vater dem 16-jährigen Sohn mit dem Gürtel eine Tracht Prügel verpasst und ihn im Zimmer einsperrt, als Strafe dafür, dass er mehrere Tage die Schule geschwänzt und den Eltern Geld gestohlen hat?	wenn die Eltern dem 14-jährigen Sohn das WLAN sperren, weil er nicht zur vereinbarten Zeit nach Hause gekommen ist?	wenn die Mutter zu der 16-jährigen Tochter, die keine Lehrstelle findet, sagt: 'Du bist zu blöd für alles!'
	n	%	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	29	26	8	23	25	1	27	19
BERUFSTÄTIGKEIT									
Berufstätig -----	432	34	27	8	18	25	1	29	17
Nicht berufstätig -----	368	24	25	8	28	25	1	26	20
ELTERN									
Ja -----	541	32	26	10	18	24	1	30	15
Nein -----	259	23	27	4	33	27	1	21	26
KINDER IM HH									
Ja -----	168	26	29	10	22	20	0	24	22
Nein -----	632	30	26	7	23	26	1	28	18
GEBURTSORT DER ELTERN									
Österreich -----	757	29	27	8	23	25	1	28	19
Anderes Land -----	59	32	36	7	11	22	1	23	13
ERHEBUNGSJAHR									
2009 -----	800	28	19	11	24	22	3	-	-
2014 -----	800	27	22	10	22	23	2	-	-
2019 -----	800	29	26	8	23	25	1	27	19

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019

Tabelle 13

K1. Es geht nun um das Thema Erziehung. Wenn in den folgenden Fragen von Kindern die Rede ist, sind immer Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre gemeint. Immer wieder hört oder liest man von Gewalt in der Erziehung. Ich lese Ihnen nun verschiedene Beispiele vor. Bei welchen dieser Beispiele würden Sie sagen: Ja, das stimmt, das ist Gewalt in der Erziehung. Ist "Gewalt in der Erziehung":

ÜBERSICHTSTABELLE "NEIN"

	BASIS	wenn die Mutter der 3-jährigen Tochter einen Klaps auf den Hintern gibt, weil diese nicht aufhört zu quengeln?	wenn der 7-jährige Sohn, weil er frech war, seine Lieblingssendung nicht anschauen darf?	wenn der 9-jährige Sohn, der sein Zimmer nicht aufräumt hat, eine Ohrfeige bekommt?	wenn die 7- und 10-jährigen Geschwister fast jeden Nachmittag alleine verbringen und sich selbst versorgen müssen?	wenn der Vater mit seiner 15-jährigen Tochter eine Woche lang nicht mehr spricht, als Strafe dafür, dass er sie beim Rauchen erwischt hat?	wenn der Vater dem 16-jährigen Sohn mit dem Gürtel eine Tracht Prügel verpasst und ihn im Zimmer einsperrt, als Strafe dafür, dass er mehrere Tage die Schule geschwänzt und den Eltern Geld gestohlen hat?	wenn die Eltern dem 14-jährigen Sohn das WLAN sperren, weil er nicht zur vereinbarten Zeit nach Hause gekommen ist?	wenn die Mutter zu der 16-jährigen Tochter, die keine Lehrstelle findet, sagt: 'Du bist zu blöd für alles!'?
	n	%	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	16	67	7	25	20	3	60	17
BERUFSTÄTIGKEIT									
Berufstätig -----	432	13	67	6	22	23	2	62	16
Nicht berufstätig -----	368	21	66	7	28	16	4	58	18
ELTERN									
Ja -----	541	17	65	7	23	18	2	56	17
Nein -----	259	16	69	6	28	25	5	68	17
KINDER IM HH									
Ja -----	168	13	66	3	17	16	1	68	12
Nein -----	632	17	67	7	27	21	3	58	18
GEBURTSORT DER ELTERN									
Österreich -----	757	16	67	6	24	20	3	60	17
Anderes Land -----	59	19	51	10	26	20	4	59	10
ERHEBUNGSJAHR									
2009 -----	800	32	74	11	15	23	5	-	-
2014 -----	800	21	69	8	16	21	2	-	-
2019 -----	800	16	67	7	25	20	3	60	17

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 14

K2. In Österreich ist seit 30 Jahren Gewalt in der Erziehung gesetzlich verboten. Haben Sie von diesem Gesetz schon gehört?

	BASIS	Ja, habe davon gehört	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	70	30
BERUFSTÄTIGKEIT			
Berufstätig -----	432	67	33
Nicht berufstätig -----	368	74	26
ELTERN			
Ja -----	541	74	26
Nein -----	259	63	37
KINDER IM HH			
Ja -----	168	68	32
Nein -----	632	71	29
GEBURTSORT DER ELTERN			
Österreich -----	757	70	30
Anderes Land -----	59	66	34
ERHEBUNGSJAHR			
2009 -----	800	59	41
2014 -----	800	68	32
2019 -----	800	70	30

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 15

K3. Ich lese Ihnen nun verschiedene Erziehungsmaßnahmen vor. Welche dieser Erziehungsmaßnahmen sind Ihrer Meinung nach gesetzlich verboten?

K3.1. Dem Kind eine leichte Watsche geben

	BASIS	Ja, gesetzlich verboten	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	78	22
BERUFSTÄTIGKEIT			
Berufstätig -----	432	81	19
Nicht berufstätig -----	368	75	25
ELTERN			
Ja -----	541	79	21
Nein -----	259	75	25
KINDER IM HH			
Ja -----	168	76	24
Nein -----	632	78	22
GEBURTSORT DER ELTERN			
Österreich -----	757	78	22
Anderes Land -----	59	87	13
ERHEBUNGSJAHR			
2009 -----	800	59	41
2014 -----	800	70	30
2019 -----	800	78	22

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 16

K3.2. Das Kind im Zimmer einsperren

	BASIS	Ja, gesetzlich verboten	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	69	31
BERUFSTÄTIGKEIT			
Berufstätig -----	432	70	30
Nicht berufstätig -----	368	67	33
ELTERN			
Ja -----	541	76	24
Nein -----	259	53	47
KINDER IM HH			
Ja -----	168	67	33
Nein -----	632	69	31
GEBURTSORT DER ELTERN			
Österreich -----	757	68	32
Anderes Land -----	59	83	17
ERHEBUNGSJAHR			
2009 -----	800	68	32
2014 -----	800	69	31
2019 -----	800	69	31

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 17

K3.3. Das Kind mit einem Gegenstand schlagen

	BASIS	Ja, gesetzlich verboten	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	98	2
BERUFSTÄTIGKEIT			
Berufstätig -----	432	98	2
Nicht berufstätig -----	368	98	2
ELTERN			
Ja -----	541	98	2
Nein -----	259	97	3
KINDER IM HH			
Ja -----	168	98	2
Nein -----	632	98	2
GEBURTSORT DER ELTERN			
Österreich -----	757	98	2
Anderes Land -----	59	99	1
ERHEBUNGSJAHR			
2009 -----	800	98	2
2014 -----	800	98	2
2019 -----	800	98	2

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 18

K3.4. Dem Kind eine "ordentliche Watsche" geben

	BASIS	Ja, gesetzlich verboten	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	92	8
BERUFSTÄTIGKEIT			
Berufstätig -----	432	93	7
Nicht berufstätig -----	368	90	10
ELTERN			
Ja -----	541	93	7
Nein -----	259	88	12
KINDER IM HH			
Ja -----	168	93	7
Nein -----	632	91	9
GEBURTSORT DER ELTERN			
Österreich -----	757	91	9
Anderes Land -----	59	94	6
ERHEBUNGSJAHR			
2009 -----	800	90	10
2014 -----	800	92	8
2019 -----	800	92	8

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 19

K3.5. Dem Kind den Hintern versohlen

	BASIS	Ja, gesetzlich verboten	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	91	9
BERUFSTÄTIGKEIT			
Berufstätig -----	432	91	9
Nicht berufstätig -----	368	91	9
ELTERN			
Ja -----	541	91	9
Nein -----	259	90	10
KINDER IM HH			
Ja -----	168	92	8
Nein -----	632	91	9
GEBURTSORT DER ELTERN			
Österreich -----	757	91	9
Anderes Land -----	59	99	1
ERHEBUNGSJAHR			
2009 -----	800	80	20
2014 -----	800	86	14
2019 -----	800	91	9

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 20

K3.6. Das Kind beschimpfen

	BASIS	Ja, gesetzlich verboten	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	33	67
BERUFSTÄTIGKEIT			
Berufstätig -----	432	40	60
Nicht berufstätig -----	368	25	75
ELTERN			
Ja -----	541	35	65
Nein -----	259	29	71
KINDER IM HH			
Ja -----	168	38	62
Nein -----	632	32	68
GEBURTSORT DER ELTERN			
Österreich -----	757	33	67
Anderes Land -----	59	38	62
ERHEBUNGSJAHR			
2009 -----	800	24	76
2014 -----	800	27	73
2019 -----	800	33	67

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 21

K3.7. Dem Kind das Essen verweigern

	BASIS	Ja, gesetzlich verboten	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	91	9
BERUFSTÄTIGKEIT			
Berufstätig -----	432	92	8
Nicht berufstätig -----	368	91	9
ELTERN			
Ja -----	541	92	8
Nein -----	259	89	11
KINDER IM HH			
Ja -----	168	91	9
Nein -----	632	91	9
GEBURTSORT DER ELTERN			
Österreich -----	757	91	9
Anderes Land -----	59	93	7
ERHEBUNGSJAHR			
2009 -----	800	87	13
2014 -----	800	85	15
2019 -----	800	91	9

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 22

K3.8. Dem Kind Internetverbot geben

	BASIS	Ja, gesetzlich verboten	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	6	94
BERUFSTÄTIGKEIT			
Berufstätig -----	432	5	95
Nicht berufstätig -----	368	8	92
ELTERN			
Ja -----	541	6	94
Nein -----	259	6	94
KINDER IM HH			
Ja -----	168	8	92
Nein -----	632	6	94
GEBURTSORT DER ELTERN			
Österreich -----	757	5	95
Anderes Land -----	59	16	84
ERHEBUNGSJAHR			
2009 -----	800	3	97
2014 -----	800	4	96
2019 -----	800	6	94

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019

Tabelle 23

Geht an: Ab Februar 2019

K3.9. Dem Kind das Handy wegnehmen

	BASIS	Ja, gesetzlich verboten	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	6	94
BERUFSTÄTIGKEIT			
Berufstätig -----	432	6	94
Nicht berufstätig -----	368	6	94
ELTERN			
Ja -----	541	6	94
Nein -----	259	6	94
KINDER IM HH			
Ja -----	168	9	91
Nein -----	632	5	95
GEBURTSORT DER ELTERN			
Österreich -----	757	6	94
Anderes Land -----	59	11	89
ERHEBUNGSJAHR			
2009 -----	-	-	-
2014 -----	-	-	-
2019 -----	800	6	94

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019

Tabelle 24

K3. Ich lese Ihnen nun verschiedene Erziehungsmaßnahmen vor. Welche dieser Erziehungsmaßnahmen sind Ihrer Meinung nach gesetzlich verboten?

ÜBERSICHTSTABELLE "Ja, gesetzlich verboten"

	BASIS	Dem Kind eine leichte Watsche geben	Das Kind im Zimmer einsperren	Das Kind mit einem Gegenstand schlagen	Dem Kind eine "ordentliche Watsche" geben	Dem Kind den Hintern versohlen	Das Kind beschimpfen	Dem Kind das Essen verweigern	Dem Kind Internetverbot geben	Dem Kind das Handy wegnehmen
	n	%	%	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	78	69	98	92	91	33	91	6	6
BERUFSTÄTIGKEIT										
Berufstätig -----	432	81	70	98	93	91	40	92	5	6
Nicht berufstätig -----	368	75	67	98	90	91	25	91	8	6
ELTERN										
Ja -----	541	79	76	98	93	91	35	92	6	6
Nein -----	259	75	53	97	88	90	29	89	6	6
KINDER IM HH										
Ja -----	168	76	67	98	93	92	38	91	8	9
Nein -----	632	78	69	98	91	91	32	91	6	5
GEBURTSORT DER ELTERN										
Österreich -----	757	78	68	98	91	91	33	91	5	6
Anderes Land -----	59	87	83	99	94	99	38	93	16	11
ERHEBUNGSJAHR										
2009 -----	800	59	68	98	90	80	24	87	3	-
2014 -----	800	70	69	98	92	86	27	85	4	-
2019 -----	800	78	69	98	92	91	33	91	6	6

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019

Tabelle 25

K3. Ich lese Ihnen nun verschiedene Erziehungsmaßnahmen vor. Welche dieser Erziehungsmaßnahmen sind Ihrer Meinung nach gesetzlich verboten?

ÜBERSICHTSTABELLE "Nein"

	BASIS	Dem Kind eine leichte Watsche geben	Das Kind im Zimmer einsperren	Das Kind mit einem Gegenstand schlagen	Dem Kind eine "ordentliche Watsche" geben	Dem Kind den Hintern versohlen	Das Kind beschimpfen	Dem Kind das Essen verweigern	Dem Kind Internetverbot geben	Dem Kind das Handy wegnehmen
	n	%	%	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	22	31	2	8	9	67	9	94	94
BERUFSTÄTIGKEIT										
Berufstätig -----	432	19	30	2	7	9	60	8	95	94
Nicht berufstätig -----	368	25	33	2	10	9	75	9	92	94
ELTERN										
Ja -----	541	21	24	2	7	9	65	8	94	94
Nein -----	259	25	47	3	12	10	71	11	94	94
KINDER IM HH										
Ja -----	168	24	33	2	7	8	62	9	92	91
Nein -----	632	22	31	2	9	9	68	9	94	95
GEBURTSORT DER ELTERN										
Österreich -----	757	22	32	2	9	9	67	9	95	94
Anderes Land -----	59	13	17	1	6	1	62	7	84	89
ERHEBUNGSJAHR										
2009 -----	800	41	32	2	10	20	76	13	97	-
2014 -----	800	30	31	2	8	14	73	15	96	-
2019 -----	800	22	31	2	8	9	67	9	94	94

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 26

K4. Ich lese Ihnen nun verschiedene Aussagen von Eltern vor. Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? 1 bedeutet, Sie stimmen voll und ganz zu, 5 bedeutet, Sie stimmen gar nicht zu. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstimmen.

K4.a) Eine "gesunde Watsche" schadet niemandem.

	BASIS n	Stimme voll und ganz zu					Stimme gar nicht zu (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt Ø
		(1)	2	3	4	(5)			
		%	%	%	%	%	%		
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	11	8	13	15	52	1	3,90	
BERUFSTÄTIGKEIT									
Berufstätig -----	432	7	9	12	17	54	0	4,01	
Nicht berufstätig -----	368	14	7	15	12	50	2	3,77	
ELTERN									
Ja -----	541	10	9	12	13	56	0	3,95	
Nein -----	259	11	7	16	18	45	3	3,80	
KINDER IM HH									
Ja -----	168	4	9	17	15	55	-	4,06	
Nein -----	632	12	8	13	15	51	1	3,86	
GEBURTSORT DER ELTERN									
Österreich -----	757	11	8	14	15	51	1	3,88	
Anderes Land -----	59	3	9	7	11	69	0	4,34	
ERHEBUNGSJAHR									
2009 -----	800	16	11	22	14	37	1	3,46	
2014 -----	800	11	8	19	15	47	0	3,78	
2019 -----	800	11	8	13	15	52	1	3,90	

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 27

K4.b) Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung.

	BASIS n	Stimme voll und ganz zu (1)					Stimme gar nicht zu (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt Ø
		2	3	4	5	6			
		%	%	%	%	%	%		
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	93	4	2	0	0	0	1,09	
BERUFSTÄTIGKEIT									
Berufstätig -----	432	94	4	2	0	0	0	1,09	
Nicht berufstätig -----	368	93	4	1	0	1	1	1,10	
ELTERN									
Ja -----	541	92	5	2	0	0	0	1,10	
Nein -----	259	96	2	1	-	1	0	1,07	
KINDER IM HH									
Ja -----	168	96	4	0	-	0	0	1,05	
Nein -----	632	93	4	2	0	0	0	1,11	
GEBURTSORT DER ELTERN									
Österreich -----	757	94	4	1	0	0	0	1,09	
Anderes Land -----	59	88	8	3	-	0	0	1,16	
ERHEBUNGSJAHR									
2009 -----	800	87	7	4	1	1	1	1,21	
2014 -----	800	92	4	4	0	0	0	1,12	
2019 -----	800	93	4	2	0	0	0	1,09	

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019

Tabelle 28

K4.c) Wenn einem alles zu viel wird, z.B. Arbeit, private Sorgen, etc. und dann auch noch die Kinder lästig sind, kann es schon einmal vorkommen, dass einem die Hand ausrutscht.

	BASIS n	Stimme voll und ganz zu					Stimme gar nicht zu (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt Ø
		(1)	2	3	4	(5)			
		%	%	%	%	%	%		
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	11	9	21	17	39	3	3,66	
BERUFSTÄTIGKEIT									
Berufstätig -----	432	11	10	19	17	42	2	3,70	
Nicht berufstätig -----	368	11	9	23	16	36	5	3,61	
ELTERN									
Ja -----	541	11	10	20	16	44	0	3,72	
Nein -----	259	12	7	23	19	30	10	3,53	
KINDER IM HH									
Ja -----	168	8	12	21	17	43	-	3,75	
Nein -----	632	12	9	21	17	38	4	3,64	
GEBURTSORT DER ELTERN									
Österreich -----	757	11	9	21	17	39	4	3,66	
Anderes Land -----	59	9	15	7	19	49	1	3,84	
ERHEBUNGSJAHR									
2009 -----	800	13	13	27	16	30	1	3,37	
2014 -----	800	12	12	23	11	40	1	3,55	
2019 -----	800	11	9	21	17	39	3	3,66	

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019

Tabelle 29

K4.d) Das Gespräch mit Kindern ist immer noch die beste Möglichkeit, um Streit zu schlichten.

	BASIS n	Stimme voll und ganz zu					Stimme gar nicht zu (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt Ø
		(1)	2	3	4	(5)			
		%	%	%	%	%	%		
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	89	8	3	0	0	0	1,14	
BERUFSTÄTIGKEIT									
Berufstätig -----	432	87	10	3	0	0	0	1,17	
Nicht berufstätig -----	368	92	5	3	-	-	-	1,11	
ELTERN									
Ja -----	541	92	5	3	-	-	-	1,11	
Nein -----	259	84	12	3	0	0	0	1,22	
KINDER IM HH									
Ja -----	168	90	8	2	-	-	-	1,12	
Nein -----	632	89	7	3	0	0	0	1,15	
GEBURTSORT DER ELTERN									
Österreich -----	757	90	7	3	0	0	-	1,14	
Anderes Land -----	59	87	8	4	-	-	0	1,17	
ERHEBUNGSJAHR									
2009 -----	800	89	7	3	1	-	0	1,15	
2014 -----	800	92	5	3	0	0	-	1,12	
2019 -----	800	89	8	3	0	0	0	1,14	

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 30

K4.e) Wie man sein Kind behandelt und welche Erziehungsmethoden man anwendet, geht niemanden etwas an.

	BASIS n	Stimme voll und ganz zu					Stimme gar nicht zu (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt Ø
		(1)	2	3	4	(5)			
		%	%	%	%	%	%		
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	14	10	26	18	32	0	3,43	
BERUFSTÄTIGKEIT									
Berufstätig -----	432	10	13	28	17	33	0	3,50	
Nicht berufstätig -----	368	19	7	24	19	30	0	3,34	
ELTERN									
Ja -----	541	16	9	27	15	31	0	3,36	
Nein -----	259	10	12	24	23	32	0	3,57	
KINDER IM HH									
Ja -----	168	11	10	26	17	36	0	3,57	
Nein -----	632	15	10	26	18	30	0	3,39	
GEBURTSORT DER ELTERN									
Österreich -----	757	15	10	26	18	31	0	3,42	
Anderes Land -----	59	5	11	34	12	38	1	3,68	
ERHEBUNGSJAHR									
2009 -----	800	18	9	34	10	28	0	3,22	
2014 -----	800	21	11	29	16	22	1	3,09	
2019 -----	800	14	10	26	18	32	0	3,43	

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 31

Geht an: Ab Februar 2019

K4.f) Wenn man mitbekommt, dass ein Kind schlecht behandelt wird, soll man sich einmischen.

	BASIS n	Stimme voll und ganz zu (1)					Stimme gar nicht zu (5)		Kann nicht sagen	Durchschnitt Ø
		(1)	2	3	4	(5)				
		%	%	%	%	%	%	%		
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	47	26	17	3	4		2	1,88	
BERUFSTÄTIGKEIT										
Berufstätig -----	432	49	27	19	2	1		2	1,78	
Nicht berufstätig -----	368	45	25	16	4	7		2	1,99	
ELTERN										
Ja -----	541	48	23	18	5	5		2	1,94	
Nein -----	259	46	33	17	0	1		3	1,74	
KINDER IM HH										
Ja -----	168	46	34	14	4	1		2	1,78	
Nein -----	632	48	24	18	3	4		2	1,90	
GEBURTSORT DER ELTERN										
Österreich -----	757	47	27	17	3	3		2	1,87	
Anderes Land -----	59	63	11	15	1	5		4	1,70	
ERHEBUNGSJAHR										
2009 -----	-	-	-	-	-	-		-	-	
2014 -----	-	-	-	-	-	-		-	-	
2019 -----	800	47	26	17	3	4		2	1,88	

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 32

K4. Ich lese Ihnen nun verschiedene Aussagen von Eltern vor. Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? 1 bedeutet, Sie stimmen voll und ganz zu, 5 bedeutet, Sie stimmen gar nicht zu. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstimmen.

ÜBERSICHTSTABELLE "TOP-2-BOXES"

	BASIS	Eine "gesunde Watsche" schadet niemandem.	Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung.	Wenn einem alles zu viel wird, z.B. Arbeit, private Sorgen, etc. und dann auch noch die Kinder lästig sind, kann es schon einmal vorkommen, dass einem die Hand ausrutscht.	Das Gespräch mit Kindern ist immer noch die beste Möglichkeit, um Streit zu schlichten.	Wie man sein Kind behandelt und welche Erziehungsmethoden man anwendet, geht niemanden etwas an.	Wenn man mitbekommt, dass ein Kind schlecht behandelt wird, soll man sich einmischen.
	n	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	19	98	20	97	24	73
BERUFSTÄTIGKEIT							
Berufstätig -----	432	16	98	20	97	23	76
Nicht berufstätig -----	368	22	97	20	97	26	71
ELTERN							
Ja -----	541	19	97	21	97	26	71
Nein -----	259	19	98	19	96	21	79
KINDER IM HH							
Ja -----	168	14	100	19	98	21	80
Nein -----	632	20	97	20	96	25	72
GEBURTSORT DER ELTERN							
Österreich -----	757	19	98	20	97	25	74
Anderes Land -----	59	12	96	24	95	16	74
ERHEBUNGSJAHR							
2009 -----	800	27	94	26	97	27	-
2014 -----	800	19	96	25	97	32	-
2019 -----	800	19	98	20	97	24	73

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 33

K4. Ich lese Ihnen nun verschiedene Aussagen von Eltern vor. Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? 1 bedeutet, Sie stimmen voll und ganz zu, 5 bedeutet, Sie stimmen gar nicht zu. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstimmen.

ÜBERSICHTSTABELLE "DURCHSCHNITTE"

	Eine "gesunde Watsche" schadet niemandem.	Kinder haben ein Recht auf gewalt- freie Erziehung.	Wenn einem alles zu viel wird, z.B. Arbeit, private Sorgen, etc. und dann auch noch die Kinder lästig sind, kann es schon einmal vor- kommen, dass ei- nem die Hand ausrutscht.	Das Gespräch mit Kindern ist immer noch die beste Möglichkeit, um Streit zu schlichten.	Wie man sein Kind behandelt und welche Erzie- hungsmethoden man anwendet, geht niemanden etwas an.	Wenn man mitbe- kommt, dass ein Kind schlecht be- handelt wird, soll man sich einmischen.
	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	3,90	1,09	3,66	1,14	3,43	1,88
BERUFSTÄTIGKEIT						
Berufstätig -----	4,01	1,09	3,70	1,17	3,50	1,78
Nicht berufstätig -----	3,77	1,10	3,61	1,11	3,34	1,99
ELTERN						
Ja -----	3,95	1,10	3,72	1,11	3,36	1,94
Nein -----	3,80	1,07	3,53	1,22	3,57	1,74
KINDER IM HH						
Ja -----	4,06	1,05	3,75	1,12	3,57	1,78
Nein -----	3,86	1,11	3,64	1,15	3,39	1,90
GEBURTSORT DER ELTERN						
Österreich -----	3,88	1,09	3,66	1,14	3,42	1,87
Anderes Land -----	4,34	1,16	3,84	1,17	3,68	1,70
ERHEBUNGSJAHR						
2009 -----	3,46	1,21	3,37	1,15	3,22	-
2014 -----	3,78	1,12	3,55	1,12	3,09	-
2019 -----	3,90	1,09	3,66	1,14	3,43	1,88

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 34

K5. Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: "Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch."

K5.a) Ich bekam eine leichte Ohrfeige.

	BASIS	Ja, oft	Ja, selten	Nie/!st nie vorgekommen
	n	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	18	54	29
BERUFSTÄTIGKEIT				
Berufstätig -----	432	18	55	26
Nicht berufstätig -----	368	17	51	31
ELTERN				
Ja -----	541	19	56	25
Nein -----	259	15	48	37
KINDER IM HH				
Ja -----	168	15	55	30
Nein -----	632	18	53	28
GEBURTSORT DER ELTERN				
Österreich -----	757	18	54	29
Anderes Land -----	59	18	58	23
ERHEBUNGSJAHR				
2009 -----	800	17	56	27
2014 -----	800	14	57	29
2019 -----	800	18	54	29

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 35

K5.b) Zur Strafe musste ich in meinem Zimmer bleiben.

	BASIS	Ja, oft	Ja, selten	Nie/lst nie vorgekommen
	n	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	10	36	55
BERUFSTÄTIGKEIT				
Berufstätig -----	432	11	42	48
Nicht berufstätig -----	368	8	29	63
ELTERN				
Ja -----	541	8	31	61
Nein -----	259	13	46	41
KINDER IM HH				
Ja -----	168	9	45	46
Nein -----	632	10	33	57
GEBURTSORT DER ELTERN				
Österreich -----	757	10	36	54
Anderes Land -----	59	13	30	57
ERHEBUNGSJAHR				
2009 -----	800	10	32	58
2014 -----	800	9	34	57
2019 -----	800	10	36	55

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 36

K5.c) Ich musste Scheiter knien bis ich mich entschuldigt habe.

	BASIS	Ja, oft	Ja, selten	Nie/ist nie vorgekommen
	n	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	3	14	83
BERUFSTÄTIGKEIT				
Berufstätig -----	432	4	8	88
Nicht berufstätig -----	368	2	20	78
ELTERN				
Ja -----	541	4	16	80
Nein -----	259	0	9	90
KINDER IM HH				
Ja -----	168	5	5	90
Nein -----	632	2	16	82
GEBURTSORT DER ELTERN				
Österreich -----	757	3	14	83
Anderes Land -----	59	10	8	82
ERHEBUNGSJAHR				
2009 -----	800	4	13	83
2014 -----	800	4	10	86
2019 -----	800	3	14	83

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 37

K5.d) Tagelang wurde nicht mit mir gesprochen.

	BASIS	Ja, oft	Ja, selten	Nie/ist nie vorgekommen
	n	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	4	8	88
BERUFSTÄTIGKEIT				
Berufstätig -----	432	3	10	88
Nicht berufstätig -----	368	4	7	89
ELTERN				
Ja -----	541	5	8	86
Nein -----	259	0	8	92
KINDER IM HH				
Ja -----	168	1	7	92
Nein -----	632	4	9	87
GEBURTSORT DER ELTERN				
Österreich -----	757	4	8	88
Anderes Land -----	59	9	8	83
ERHEBUNGSJAHR				
2009 -----	800	6	9	85
2014 -----	800	3	9	88
2019 -----	800	4	8	88

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 38

K5.e) Ich bekam kein Mittag- oder Abendessen.

	BASIS	Ja, oft	Ja, selten	Nie/ist nie vorgekommen
	n	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	1	3	95
BERUFSTÄTIGKEIT				
Berufstätig -----	432	1	4	95
Nicht berufstätig -----	368	2	3	95
ELTERN				
Ja -----	541	2	3	95
Nein -----	259	0	4	96
KINDER IM HH				
Ja -----	168	0	4	95
Nein -----	632	2	3	95
GEBURTSORT DER ELTERN				
Österreich -----	757	1	3	96
Anderes Land -----	59	1	8	90
ERHEBUNGSJAHR				
2009 -----	800	1	5	94
2014 -----	800	2	5	92
2019 -----	800	1	3	95

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 39

K5.f) Mir wurde der Hintern versohlt.

	BASIS	Ja, oft	Ja, selten	Nie/ist nie vorgekommen
	n	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	9	36	55
BERUFSTÄTIGKEIT				
Berufstätig -----	432	10	40	50
Nicht berufstätig -----	368	7	31	61
ELTERN				
Ja -----	541	10	39	51
Nein -----	259	7	29	64
KINDER IM HH				
Ja -----	168	9	30	61
Nein -----	632	9	38	53
GEBURTSORT DER ELTERN				
Österreich -----	757	9	36	55
Anderes Land -----	59	15	34	51
ERHEBUNGSJAHR				
2009 -----	800	12	41	47
2014 -----	800	9	36	55
2019 -----	800	9	36	55

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 40

K5.g) Meine Eltern haben mich beschimpft bzw. angeschrien.

	BASIS	Ja, oft	Ja, selten	Nie/ist nie vorgekommen
	n	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	11	54	34
BERUFSTÄTIGKEIT				
Berufstätig -----	432	12	57	31
Nicht berufstätig -----	368	10	51	39
ELTERN				
Ja -----	541	13	53	34
Nein -----	259	8	57	36
KINDER IM HH				
Ja -----	168	9	58	33
Nein -----	632	12	53	35
GEBURTSORT DER ELTERN				
Österreich -----	757	11	55	34
Anderes Land -----	59	20	37	43
ERHEBUNGSJAHR				
2009 -----	800	19	50	31
2014 -----	800	14	53	34
2019 -----	800	11	54	34

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019

Tabelle 41

K5. Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: "Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch."

ÜBERSICHTSTABELLE "JA, OFT"

	BASIS	Ich bekam eine leichte Ohrfeige.	Zur Strafe musste ich in meinem Zimmer bleiben.	Ich musste Scheiter knien bis ich mich entschuldigt habe.	Tagelang wurde nicht mit mir gesprochen.	Ich bekam kein Mittag- oder Abendessen.	Mir wurde der Hintern versohlt.	Meine Eltern haben mich beschimpft bzw. angeschrien.
	n	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	18	10	3	4	1	9	11
BERUFSTÄTIGKEIT								
Berufstätig -----	432	18	11	4	3	1	10	12
Nicht berufstätig -----	368	17	8	2	4	2	7	10
ELTERN								
Ja -----	541	19	8	4	5	2	10	13
Nein -----	259	15	13	0	0	0	7	8
KINDER IM HH								
Ja -----	168	15	9	5	1	0	9	9
Nein -----	632	18	10	2	4	2	9	12
GEBURTSORT DER ELTERN								
Österreich -----	757	18	10	3	4	1	9	11
Anderes Land -----	59	18	13	10	9	1	15	20
ERHEBUNGSJAHR								
2009 -----	800	17	10	4	6	1	12	19
2014 -----	800	14	9	4	3	2	9	14
2019 -----	800	18	10	3	4	1	9	11

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019

Tabelle 42

K5. Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: "Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch."

ÜBERSICHTSTABELLE "JA, SELTEN"

	BASIS	Ich bekam eine leichte Ohrfeige.	Zur Strafe musste ich in meinem Zimmer bleiben.	Ich musste Scheiter knien bis ich mich entschuldigt habe.	Tagelang wurde nicht mit mir gesprochen.	Ich bekam kein Mittag- oder Abendessen.	Mir wurde der Hintern versohlt.	Meine Eltern haben mich beschimpft bzw. angeschrien.
	n	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	54	36	14	8	3	36	54
BERUFSTÄTIGKEIT								
Berufstätig -----	432	55	42	8	10	4	40	57
Nicht berufstätig -----	368	51	29	20	7	3	31	51
ELTERN								
Ja -----	541	56	31	16	8	3	39	53
Nein -----	259	48	46	9	8	4	29	57
KINDER IM HH								
Ja -----	168	55	45	5	7	4	30	58
Nein -----	632	53	33	16	9	3	38	53
GEBURTSORT DER ELTERN								
Österreich -----	757	54	36	14	8	3	36	55
Anderes Land -----	59	58	30	8	8	8	34	37
ERHEBUNGSJAHR								
2009 -----	800	56	32	13	9	5	41	50
2014 -----	800	57	34	10	9	5	36	53
2019 -----	800	54	36	14	8	3	36	54

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019

Tabelle 43

K5. Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: "Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch."

ÜBERSICHTSTABELLE "NIE"

	BASIS	Ich bekam eine leichte Ohrfeige.	Zur Strafe musste ich in meinem Zimmer bleiben.	Ich musste Scheiter knien bis ich mich entschuldigt habe.	Tagelang wurde nicht mit mir gesprochen.	Ich bekam kein Mittag- oder Abendessen.	Mir wurde der Hintern versohlt.	Meine Eltern haben mich beschimpft bzw. angeschrien.
	n	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	29	55	83	88	95	55	34
BERUFSTÄTIGKEIT								
Berufstätig -----	432	26	48	88	88	95	50	31
Nicht berufstätig -----	368	31	63	78	89	95	61	39
ELTERN								
Ja -----	541	25	61	80	86	95	51	34
Nein -----	259	37	41	90	92	96	64	36
KINDER IM HH								
Ja -----	168	30	46	90	92	95	61	33
Nein -----	632	28	57	82	87	95	53	35
GEBURTSORT DER ELTERN								
Österreich -----	757	29	54	83	88	96	55	34
Anderes Land -----	59	23	57	82	83	90	51	43
ERHEBUNGSJAHR								
2009 -----	800	27	58	83	85	94	47	31
2014 -----	800	29	57	86	88	92	55	34
2019 -----	800	29	55	83	88	95	55	34

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019

Tabelle 44

Geht an: Kinderhaushalte

K6. Welche der folgenden Leistungen haben Sie bzw. welche würden Sie sich als Elternteil als Hilfe für die Erziehung Ihrer Kinder wünschen?

K6.a) Ausreichend Unterstützung vom anderen Elternteil

	BASIS	Habe ich	Wünsche ich mir	Weder noch	Keine Angabe\ nicht zutreffend
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	168	70	17	3	10
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig -----	129	81	14	4	1
Nicht berufstätig -----	39	35	25	-	40
ELTERN					
Ja -----	146	80	15	4	2
Nein -----	22	6	29	-	65
KINDER IM HH					
Ja -----	168	70	17	3	10
Nein -----	-	-	-	-	-
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich -----	152	68	18	3	11
Anderes Land -----	17	92	8	-	-
ERHEBUNGSJAHR					
2009 -----	265	73	24	1	3
2014 -----	207	76	20	2	3
2019 -----	168	70	17	3	10

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 45

Geht an: Kinderhaushalte

K6.b) Hilfe von meinem sonstigen sozialen Umfeld, z.B. Eltern, Geschwister, aktueller Partner bei getrennten Elternteilen

	BASIS	Habe ich	Wünsche ich mir	Weder noch	Keine Angabe\ nicht zutreffend
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	168	74	11	6	9
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig -----	129	86	6	7	0
Nicht berufstätig -----	39	33	27	1	38
ELTERN					
Ja -----	146	84	8	7	1
Nein -----	22	6	29	-	65
KINDER IM HH					
Ja -----	168	74	11	6	9
Nein -----	-	-	-	-	-
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich -----	152	73	11	6	10
Anderes Land -----	17	89	9	2	-
ERHEBUNGSJAHR					
2009 -----	265	71	21	6	3
2014 -----	207	74	17	6	3
2019 -----	168	74	11	6	9

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 46

Geht an: Kinderhaushalte

K6.c) Gute Zusammenarbeit mit den Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen

	BASIS	Habe ich	Wünsche ich mir	Weder noch	Keine Angabe\ nicht zutreffend
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	168	67	16	3	14
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig -----	129	77	14	3	6
Nicht berufstätig -----	39	34	23	3	39
ELTERN					
Ja -----	146	76	15	3	6
Nein -----	22	6	27	2	65
KINDER IM HH					
Ja -----	168	67	16	3	14
Nein -----	-	-	-	-	-
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich -----	152	67	16	3	14
Anderes Land -----	17	69	17	2	12
ERHEBUNGSJAHR					
2009 -----	265	64	30	4	2
2014 -----	207	71	22	3	3
2019 -----	168	67	16	3	14

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019
Tabelle 47

Geht an: Kinderhaushalte

K6.d) Anerkennung durch die Gesellschaft für meine Erziehungsarbeit

	BASIS	Habe ich	Wünsche ich mir	Weder noch	Keine Angabe\ nicht zutreffend
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	168	52	22	11	15
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig -----	129	58	22	13	7
Nicht berufstätig -----	39	32	23	5	40
ELTERN					
Ja -----	146	58	22	13	7
Nein -----	22	7	27	-	65
KINDER IM HH					
Ja -----	168	52	22	11	15
Nein -----	-	-	-	-	-
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich -----	152	52	23	12	14
Anderes Land -----	17	55	22	5	19
ERHEBUNGSJAHR					
2009 -----	265	50	30	13	7
2014 -----	207	44	39	13	4
2019 -----	168	52	22	11	15

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019

Tabelle 48

Geht an: Kinderhaushalte

K6.e) Beratungs- und Hilfeinrichtungen bei Fragen und Problemen

	BASIS	Habe ich	Wünsche ich mir	Weder noch	Keine Angabe\ nicht zutreffend
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	168	35	24	23	18
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig -----	129	38	24	27	12
Nicht berufstätig -----	39	26	23	12	39
ELTERN					
Ja -----	146	40	23	26	11
Nein -----	22	2	27	4	67
KINDER IM HH					
Ja -----	168	35	24	23	18
Nein -----	-	-	-	-	-
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich -----	152	35	24	24	17
Anderes Land -----	17	39	18	19	24
ERHEBUNGSJAHR					
2009 -----	265	42	26	22	10
2014 -----	207	40	23	25	12
2019 -----	168	35	24	23	18

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019

Tabelle 49

Geht an: Kinderhaushalte

K6. Welche der folgenden Leistungen haben Sie bzw. welche würden Sie sich als Elternteil als Hilfe für die Erziehung Ihrer Kinder wünschen?

ÜBERSICHTSTABELLE "HABE ICH"

	BASIS	Ausreichend Unterstützung vom anderen Elternteil	Hilfe von meinem sonstigen sozialen Umfeld, z.B. Eltern, Geschwister, aktueller Partner bei getrennten Elternteilen	Gute Zusammenarbeit mit den Kinderbetreuungs-einrichtungen und Schulen.	Anerkennung durch die Gesellschaft für meine Erziehungsarbeit.	Beratungs- und Hilfeeinrichtungen bei Fragen und Problemen.
	n	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	168	70	74	67	52	35
BERUFSTÄTIGKEIT						
Berufstätig -----	129	81	86	77	58	38
Nicht berufstätig -----	39	35	33	34	32	26
ELTERN						
Ja -----	146	80	84	76	58	40
Nein -----	22	6	6	6	7	2
KINDER IM HH						
Ja -----	168	70	74	67	52	35
Nein -----	-	-	-	-	-	-
GEBURTSORT DER ELTERN						
Österreich -----	152	68	73	67	52	35
Anderes Land -----	17	92	89	69	55	39
ERHEBUNGSJAHR						
2009 -----	265	73	71	64	50	42
2014 -----	207	76	74	71	44	40
2019 -----	168	70	74	67	52	35

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 12-2900 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2019

Tabelle 50

Geht an: Kinderhaushalte

K6. Welche der folgenden Leistungen haben Sie bzw. welche würden Sie sich als Elternteil als Hilfe für die Erziehung Ihrer Kinder wünschen?

ÜBERSICHTSTABELLE "WÜNSCHE ICH MIR"

	BASIS	Ausreichend Unterstützung vom anderen Elternteil	Hilfe von meinem sonstigen sozialen Umfeld, z.B. Eltern, Geschwister, aktueller Partner bei getrennten Elternteilen	Gute Zusammenarbeit mit den Kinderbetreuungs-einrichtungen und Schulen.	Anerkennung durch die Gesellschaft für meine Erziehungsarbeit.	Beratungs- und Hilfeeinrichtungen bei Fragen und Problemen.
	n	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	168	17	11	16	22	24
BERUFSTÄTIGKEIT						
Berufstätig -----	129	14	6	14	22	24
Nicht berufstätig -----	39	25	27	23	23	23
ELTERN						
Ja -----	146	15	8	15	22	23
Nein -----	22	29	29	27	27	27
KINDER IM HH						
Ja -----	168	17	11	16	22	24
Nein -----	-	-	-	-	-	-
GEBURTSORT DER ELTERN						
Österreich -----	152	18	11	16	23	24
Anderes Land -----	17	8	9	17	22	18
ERHEBUNGSJAHR						
2009 -----	265	24	21	30	30	26
2014 -----	207	20	17	22	39	23
2019 -----	168	17	11	16	22	24

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

Fragebogen

Umfrage-Nr: 12-2900

Thema: Gewaltverbot in der Erziehung

Zielgruppe: **OÖ Bevölkerung ab 18 Jahren**

K1.

Es geht nun um das Thema Erziehung. Wenn in den folgenden Fragen von Kindern die Rede ist, sind immer Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre gemeint.

Immer wieder hört oder liest man von „Gewalt in der Erziehung“. Ich lese Ihnen nun verschiedene Beispiele vor. Bei welchen dieser Beispiele würden Sie sagen: „Ja, das stimmt, das ist Gewalt in der Erziehung.“

INT: Vorlesen!

Ist „Gewalt in der Erziehung“:

a) wenn die Mutter der 3-jährigen Tochter einen Klaps auf den Hintern gibt, weil diese nicht aufhört zu quengeln?

INT: Vorlesen!

- 1: Ja
- 2: Eher ja
- 3: Eher nein
- 4: Nein

b) wenn der 7-jährige Sohn, weil er frech war, seine Lieblingssendung nicht anschauen darf?

c) wenn der 9-jährige Sohn, der sein Zimmer nicht aufgeräumt hat, eine Ohrfeige bekommt?

d) wenn die 7- und 10-jährigen Geschwister fast jeden Nachmittag alleine verbringen und sich selbst versorgen müssen?

e) wenn der Vater mit seiner 15-jährigen Tochter eine Woche lang nicht mehr spricht, als Strafe dafür, dass er sie beim Rauchen erwischt hat?

f) wenn der Vater dem 16-jährigen Sohn mit dem Gürtel eine Tracht Prügel verpasst und ihn im Zimmer einsperrt, als Strafe dafür, dass er mehrere Tage die Schule geschwänzt und den Eltern Geld gestohlen hat?

g) wenn die Eltern dem 14-jährigen Sohn das WLAN sperren, weil er nicht zur vereinbarten Zeit nach Hause gekommen ist?

h) wenn die Mutter zu der 16-jährigen Tochter, die keine Lehrstelle findet, sagt: „Du bist zu blöd für alles!“?

K2.

In Österreich ist seit 30 Jahren Gewalt in der Erziehung gesetzlich verboten. Haben Sie von diesem Gesetz schon gehört?

1: Ja, habe davon gehört

2: Nein

K3.

Ich lese Ihnen nun verschiedene Erziehungsmaßnahmen vor. Welche dieser Erziehungsmaßnahmen sind Ihrer Meinung nach gesetzlich verboten?

INT: Vorlesen!

1: Dem Kind eine leichte Watsche geben

2: Das Kind im Zimmer einsperren

3: Das Kind mit einem Gegenstand schlagen

4: Dem Kind eine „ordentliche Watsche“ geben

5: Dem Kind den Hintern verschlen

6: Das Kind beschimpfen

7: Dem Kind das Essen verweigern

8: Dem Kind Internetverbot geben

9: Dem Kind das Handy wegnehmen

K4.

Ich lese Ihnen nun verschiedene Aussagen von Eltern vor. Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? 1 bedeutet, Sie stimmen voll und ganz zu, 5 bedeutet, Sie stimmen gar nicht zu. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen.

INT: Vorlesen!

a) Eine „gesunde Watsche“ schadet niemandem.

INT: Vorlesen!

1: Stimme voll und ganz zu (1)

2:

3:

4:

5: Stimme gar nicht zu (5)

b) Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung.

c) Wenn einem alles zu viel wird, z. B. Arbeit, private Sorgen, etc. und dann auch noch die Kinder lästig sind, kann es schon mal vorkommen, dass einem die Hand ausrutscht.

d) Das Gespräch mit Kindern ist immer noch die beste Möglichkeit, um Streit zu schlichten.

e) Wie man sein Kind behandelt und welche Erziehungsmethoden man anwendet, geht niemanden etwas an.

f) Wenn man mitbekommt, dass ein Kind schlecht behandelt wird, soll man sich einmischen.

K5.

Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welche Aussagen würden Sie sagen: „Ja, das stimmt, so was das damals bei mir auch.“

INT: Vorlesen!

a) Ich bekam eine leichte Ohrfeige.

INT: Vorlesen!

1: Ja, oft

2: Ja, selten

3: Nein / Ist nie vorgekommen

b) Zur Strafe musste ich in meinem Zimmer bleiben.

c) Ich musste Scheiter knien bis ich mich entschuldigt habe.

d) Tagelang wurde nicht mit mir gesprochen.

e) Ich bekam kein Mittag- oder Abendessen.

f) Mir wurde der Hintern versohlt.

g) Meine Eltern haben mich beschimpft bzw. angeschrien.

K6.

Welche der folgenden Leistungen haben Sie bzw. welche würden Sie sich als Elternteil als Hilfe für die Erziehung Ihrer Kinder wünschen?

INT: Vorlesen!

Info für Interviewer: Wenn der/die Befragte keine Kinder zu erziehen hat, bitte Code 4 „Nicht zutreffend“ auswählen.

a) Ausreichende Unterstützung vom anderen Elternteil

INT: Vorlesen!

1: Habe ich

2: Wünsche ich mir

INT: Nicht vorlesen!

3: Weder noch

4: Keine Angabe / nicht zutreffend

b) Hilfe von meinem sonstigen sozialen Umfeld, z. B. Eltern, Geschwister, aktueller Partner bei getrennten Elternteilen

c) Gute Zusammenarbeit mit den Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen

d) Anerkennung durch die Gesellschaft für meine Erziehungsarbeit

e) Beratungs- und Hilfseinrichtungen bei Fragen und Problemen